

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 268.

Mittwoch den 25. September.

1861.

Frische Luft.

Unter dieser Ueberschrift nimmt ein Artikel der Nat.-Ztg., der, wenn wir nicht irren, aus der Feder L. Buchers geflossen ist, das wichtige schon öfter berührte, aber gewiß noch immer zu wenig berücksichtigte Thema über verbesserte Ventilation in unseren Wohnungen und Versammlungsräumen wieder auf. Wir lassen den Artikel hier im Wesentlichen folgen:

Im Staate Newyork, wenn wir uns recht entsinnen, werden Ueberbleibsel von vier Indianerstämmen unter dem Namen der Vier-Nationen gehegt. Sie haben von ihren Nachbarn so viel angenommen, daß sie sich Holzhäuser gebaut haben, aber die Häuser haben an der einen Seite keine Wand. Es ist den Rothhäuten unentbehrlich, rings eingeschlossen zu sein; sie können nicht auf einmal einen Schritt von einem Wigwam zu einem europäischen Hause thun. Eben so muß man in Europa sehr allmählig an die Glasfenster sich gewöhnen haben. Den Kindern, die hinter Scheiben geboren und aufgewachsen, wird es schon leichter geworden sein, Zimmerluft zu athmen. Die Kinder dieser Kinder müssen schon mit einer veränderten Körperanlage auf die Welt gekommen sein, und so ist ein Geschlecht entstanden, das die Fenster aufmacht, „wenn die Luft schön ist“, bei schlechtem Wetter genug gethan zu haben meint, wenn ein Fenster so lange aufsteht, als das Reinmachen dauert, das heißt, als der Staub und die durch Ausdünstung und Ausathmen erzeugten organischen Stoffe aufgerührt werden, die sich an Wänden und Meubles abgelagert — wer hätte nicht den eigenthümlichen, auf die Lunge fallenden Geruch während des Ausfegens und Abstaubens bemerkt? — ein Geschlecht, das im Winter wohl in vierundzwanzig Stunden nicht einen einzigen Trunk frischer Luft nimmt, ein Geschlecht, das die rothen Backen verloren hat, ein Geschlecht, dem der Begriff des Athmens abhanden und mit all seiner naturwissenschaftlichen Gelehrsamkeit noch nicht wieder gekommen ist. Nur allmählig, wenn auch nicht so langsam, wie sie sich gebildet, wird die schlechte Gewöhnung wieder verschwinden. Mit der Jugend muß das gute Werk beginnen. Von den 6 Stunden Katechismus in der Volksschule muß eine halbe Stunde für die einfachsten Begriffe und Regeln der Gesundheitspflege abgepart werden. Aus der Schule müssen die Kinder die Gewöhnung, den Genuß, die Freude an der reinen Luft in die Häuser der Aeltern bringen, aus dem Unterricht und der Erfahrung an sich selbst die unwissenden Einwendungen beantworten, den gedankenlosen Spott zu Schanden machen, die Mandarinen, die darüber grübeln, ob die Schwindsucht unter der Schuljugend nicht vielleicht vom Turnen herkomme, herzlich auslachen lernen. Einmal angeschlagen, wird die richtige Gedankensreihe sich selbst weiter treiben. Mens sana in corpore sano, weiß jeder Quinarianer zu überlegen; über den umgekehrten Satz aber bleibt dem Weisesten noch viel zu sagen: und am Ende liegt der letzte Grund, weshalb wir mit der deutschen Einheit noch nicht zu Stande gekommen sind, in der schlechten Ventilation der Laboratorien, in denen auf sie gearbeitet wird.

Man kann annehmen, daß in einer Stunde 20 Kubikfuß Luft durch die Lungen eines erwachsenen Menschen gehen. Um in dieser wieder ausgeathmeten Quantität Luft die Kohlensäure nicht über 1 Procent steigen zu lassen, ist während einer Stunde ein Zuschuß von beinahe 80 Kubikfuß frischer Luft erforderlich, und um die Mischung unschädlich, gesund zu machen, ein fünfmal größerer. Mit anderen Worten, ein Mensch verdirbt in der Stunde beinahe 500 Kubikfuß Luft. Darnach lassen sich allerlei angenehme Exempel über Wohn- und Schlafgemächer, Schulzimmer, Gerichtshöfe und Theater aufstellen. Zum Beispiel, der Sohn eines Schuldirectors, Stadtverordneten oder vortragenden Rathes in dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts-, auch Medicinal-Angelegenheiten sitzt mit 49 andern Knaben, darunter einige mit Anlage zur Lungenschwindsucht, Pocken oder Cholera, in einem Klassenzimmer, in dem auf jeden Schüler zehn Quadratfuß Flächenraum

kommen — es giebt überfülltere Classenzimmer — und das 15 Fuß hoch ist, also jedem Einsassen 150 Kubikfuß Luft gewährt. Wie wird die Luft beschaffen sein, die der Knabe nach 1, 2, 3, 4 Stunden einathmet? Man hat die englischen Schulen bereisen lassen und aus ihnen allerlei katechetischen Trödel eingeschleppt; und jedem Touristen, der die Augen aufmacht, muß an dem Aeußern der englischen Schulhäuser als die hervorragendste und nie fehlende Eigenthümlichkeit aufgefallen sein die eine oder andere Einrichtung für einen immerwährenden Zufluß frischer Luft.

Ein Pfund Del verzehrt, während es verbrennt, den Sauerstoff von 13, ein Kubikfuß Gas von 10 Kubikfuß atmosphärischer Luft; beide Leuchtstoffe erzeugen eine erhebliche Masse von Kohlensäure, das Gas, unter den angegebenen Verhältnissen, mindestens einen Kubikfuß.

Um einen Raum zu ventiliren, das heißt die Luft fortwährend in einem Zustande zu erhalten, in dem sie ohne Schaden für die Gesundheit geathmet werden kann, die an sich schädlichen Bestandtheile nie über das ungefährliche Maximum steigen zu lassen, dazu sind, wie von selbst einleuchtet, zwei Operationen erforderlich: verdorbene Luft wegschaffen und reine zuführen. Wenigstens muß das jedem einleuchten, der die einfachsten Vorstellungen von der Luft besitzt und die einfachsten Anwendungen davon macht. Die Luft ist ein im höchsten Grade elastischer Körper; je mehr sie zusammengedrückt wird, desto größer ihr Bestreben sich auszudehnen. Soweit nur diese Eigenschaft der Elasticität im Spiele ist, wird ein Partikelchen Luft auf seine Nachbarn einen eben so großen Druck ausüben, als es von ihnen erleidet. Ist die Luft an irgend einem Punkte stärker zusammengedrückt, dichter, als umher, so wird ihre stärkere Elasticität daselbst den schwächeren Widerstand umher überwinden, bis das Gleichgewicht hergestellt ist. Wenn man also einen geschlossenen Raum durch eine Oeffnung mit der Außenluft in Verbindung setzt, etwa in einem Zimmer ein Fenster aufmacht, so ist die Wirkung, so weit sie durch die Elasticität bedingt ist, nur, daß etwas von der innern Luft ins Freie dringt oder etwas von der äußern in das Zimmer, je nachdem sie innen oder außen dichter ist. Diese Bewegung wird aber nur so lange dauern, bis das Gleichgewicht hergestellt ist; sobald dies geschehen, wozu in der Regel nur ein Moment gehört, so findet kein weiterer Platzwechsel statt. Die Luft im Zimmer wird also in dem einen Falle einen kleinen Zusatz von äußerer erhalten, in dem andern etwas nach außen abgegeben haben, aber in ihren Bestandtheilen unverändert geblieben sein. Die erste Regel also ist, daß zum Ventiliren zwei Oeffnungen gehören, eine, welche die Luft abführt, eine, welche den Abgang ersetzt. Auch zwei Oeffnungen übers Kreuz anzubringen, etwa ein Fenster in der Vorder- und eins in der Hinterwand des Hauses und dazwischen eine Thür zu öffnen, ist ein ganz unvollkommenes, barbarisches Verfahren. Wenn es draußen ganz still ist, was freilich sehr selten der Fall, so werden die zwei Oeffnungen nicht mehr bewirken, als die eine; ist aber die Außenluft auf das Leiseste bewegt, so wird Zug entstehen, das heißt eine mehr oder minder heftige Strömung zwischen den beiden Oeffnungen, die aber die Luft in dem übrigen Raume des Zimmers sehr wenig afficirt, desto mehr in dem hiesigen Klima die Haut und die Nerven.

In der That gehen freilich diese Erscheinungen nicht genau so vor sich, weil eine andere Eigenschaft der Luft mit in das Spiel kommt: daß sie sich in der Wärme ausdehnt, leichter wird, in die Höhe steigt. Und diese Eigenschaft ist es, auf die eine rationelle Ventilation gegründet werden muß. Aus ihr ergiebt sich die zweite Grundregel, daß die zwei Oeffnungen in verschiedener Höhe sein müssen, eine oben, nahe der Decke, durch welche die erwärmte Luft entweicht, eine unten, nahe dem Fußboden, durch welche die kältere Außenluft eindringt. Dadurch entsteht auch kein Zug, namentlich wenn beide Oeffnungen sich in derselben Wand befinden. Die eindringende Luft wird allmählig sich über dem Fußboden verbreiten und von da aufsteigen, und man

Kann noch dadurch zu Hülf kommen, daß man in die untere Oeffnung ein Sieb einsetzt. Da die ausgeathmete Luft wärmer ist als die eingeathmete, so wird durch zwei solche Oeffnungen von selbst das erreicht, was erreicht werden soll, das heißt gerade die schlechte Luft entfernt. Die Theorie lehrt freilich, daß auch in einer einzigen Oeffnung zwei Strömungen in entgegengesetzter Richtung entstehen, eine obere und eine untere, aber einmal ist, um die Theorie wahr zu machen, eine ziemlich große Oeffnung erforderlich, etwa wie ein Fensterflügel, zweitens wird der Theil des Zimmers, der höher liegt als der geöffnete Flügel, von einer solchen Luftveränderung nicht berührt; und endlich ist das Mittel nur in der guten Jahreszeit und bei stillem trockenem Wetter anwendbar — nicht zu reden von der Unmöglichkeit, das Fenster nach Bedürfnis mehr oder weniger zu öffnen, und von der Gefahr, daß ein Zugwind es klirrend zuwirft. Das Gegentheil von alledem findet bei dem englischen Fenster statt, das aus zwei Rahmen besteht, die sich auf und nieder schieben lassen. Bei dem milderem, gleichmäßigeren Klima und in Verbindung mit dem Kaminle wäre es für gewöhnliche Wohnzimmer, in denen kein Gas gebrannt wird, nochdärftig genug, den oberen Rahmen ein wenig herabzuziehen und den unteren ein wenig hinaufzuschieben. Doch wird man in jedem neueren wohlgebauten Hause die eine oder andere der Vorrichtungen finden, die in einem früheren Artikel kurz erwähnt worden sind.

Eine sehr zweckmäßige und auch auf unsere Verhältnisse anwendbare Vorrichtung ist „Arnolds Ventil.“ Man schlägt ein Loch durch die Wand in das Kaminrohr, dicht unter der Decke. Für ein großes Gesellschaftszimmer genügen 6 Zoll ins Geviert. In dem Loch wird eine Blechkappe an zwei horizontalen Zapfen so aufgehängt, daß sie im Zustande der Ruhe das Loch schließt, aber auf einen leisen Druck der innern Luft sich nach außen öffnet, während sie sich nicht nach innen öffnet, also keinen Rauch in das Zimmer lassen kann. Man mag sie mit der Farbe der Wand anstreichen oder zu einem Ornament benutzen und vermittelt einer Schnur schließen oder ihre Bewegung zügeln. In der Jahreszeit, wo überhaupt geheizt wird, ist das Kaminrohr immer ein wenig erwärmt, auch wenn gerade kein Feuer brennt, findet darin also immer ein Luftzug aufwärts statt, wird die Ausdehnung der Zimmerluft immer das Ventil von Zeit zu Zeit öffnen. Will man die Vorrichtung auch während des Sommers in Thätigkeit erhalten, so läßt man in dem Kaminrohr eine kleine Gasflamme brennen. In Fabrikgebäuden führt man aus jedem Zimmer einen Canal in den stets erwärmten Maschinenschornstein ein. Es kann keine ernstliche Schwierigkeit haben, diese Einrichtung unfernen Häusern anzupassen. Wo nicht in der Zimmerwand ein Kaminrohr hinläuft, könnte man einen kleinen Canal mit dem Arnoldschen Ventil verschlossen nach dem Ruchenschornstein führen, der nie ganz kalt wird. Mehr Schwierigkeit macht bei uns der Zufluß frischer Luft, der in englischen Wohnzimmern durch den unvollkommenen Schluß der Thüren und Fenster hinreichend beschafft wird. Wollte man hier einfach eine Oeffnung durch die Außenwand brechen, so würde das Zimmer viele Monate lang nicht zu erwärmen sein. Das Rathsamste dürfte sein, den Zufluß von den Corridoren und Treppenhäusern zu nehmen, wo die Temperatur immer höher ist als draußen, vorausgesetzt, daß diese selbst gehörig ventilirt und in fortwährender Verbindung mit der Außenluft sind; also etwa die Stubenthüren unten ein wenig abhobeln.

Für Räume, in denen viele Lungen und Flammen thätig sind, empfiehlt sich eine Einrichtung, die man an folgendem Experiment erproben kann. Man legt ein Stück brennenden Zunder auf den Boden eines hohen Weißbierglases, einer „Stange“, genau in die Mitte. Der Rauch wird trägt über dem Schwamm schweben und rings an der Wand hinaufschleichen. Jetzt nehme man ein Stück dünne Pappe, so breit wie der innere Durchmesser des Glases und beinahe so lang wie dessen Höhe, und klemme es senkrecht in das Glas, so daß es dasselbe in zwei halbrunde Hälften theilt, aber nicht ganz bis auf den Schwamm hinabreicht. Sofort wird in der einen Hälfte, und nur in dieser, eine stätige Rauchsäule aufsteigen, während in der anderen der Rauch zögernd sich aufwärts dreht, aber, ehe er den Rand erreicht hat, umkehrt, herabsinkt und unter der Scheidewand hindurch in die andere Hälfte zieht. Will der Versuch so nicht gleich gelingen, so bedecke man die Oeffnung des Glases dergestalt, daß zu jeder Seite der Scheidewand nur ein kleines Stück offen bleibt. Es folgt aus der Erscheinung, daß in der einen Hälfte warme Luft aufsteigt, in der anderen frische hinabrinnt. Die Anwendung auf die Ventilirtung ist, aus der Decke des Zimmers eine durch eine dünne Scheidewand getheilte Röhre senkrecht in das Freie zu führen. Ob die Anlage wirkt, ist vermittelt einer Lichtflamme leicht zu ermitteln. Wenn sie den Dienst versagt, was zuweilen aus unaufgeklärten Gründen geschieht, so erreichen zwei Scheidewände, übers Kreuz eingesetzt, ansehnlich den Zweck; es entstehen dann zwei aufsteigende und zwei absteigende Ströme. Diese Art des Ventilirens hat den großen Vortheil, daß nicht der mindeste Zug entsteht; ehe die frische Luft die Bewohner erreicht, hat sie sich längst über den ganzen Raum verbreitet. Für ein Zimmer

mit einem Dugend Menschen genügt eine Röhre von sechs Zoll Durchmesser.

Für große Gebäude, in denen viele Personen zusammengebrängt sind, hat man in England allerlei künstlichere Vorrichtungen versucht. An den Parlamentshäusern namentlich haben sich Erfindung und Thorheit der Architekten erschöpft. Für das Unterhaus nahm man die Luft anfangs von der Wasserseite und es roch im Saale, wie es an einem Flusse riechen muß, in dem der Inhalt aller Cloaken und Waterclosets von 1½ Millionen Menschen sich sammelt und von Ebbe und Fluth hin und her gespült wird. Dann nahm man sie von einer anderen Seite: über der Küche, und der Duft von Cotelettes und Sezungen kitzelte die Nasen der Ehrenwerthen. Dann von einer dritten: und der Straßenstaub puderte ihre Häupter. In der Verzweiflung wurde vorgeschlagen, die Luft durch eine Röhre von Hampstead, vier Meilen von Westminster, zu beziehen. Für jetzt ist die Einrichtung so. Die Luft wird von einem gegen Staub und Dünste geschützten Plage der Nachbarschaft bezogen und geht zunächst durch eine Schicht von Matten, in denen sie Staub, Ruß und dergleichen wie in einem Seibentuch zurückläßt; dann in eine durch Dampfrohren erwärmte Kammer, dann in eine andere Kammer, wo sie mit kalter Luft gemischt und auf eine beliebige Temperatur gebracht werden kann. Von dort geht sie in einen doppelten Boden, der unter dem Saale hinläuft, und gelangt endlich durch eine Unzahl feiner Löcher in dem Parquet und durch den darauf liegenden Haarteppich an die Nasen der hohen Versammlung. — Die Decke des Saales ist in ähnlicher Weise durchlöchert wie der Fußboden. Sollte diese Anlage, die zugleich die Heizung versieht, anderwärts angenommen werden, so ließe sich eine sehr schätzbare Verbesserung anbringen. Man könnte in der Mischkammer etwas Sauerstoff zusetzen, mehr oder weniger, je nach der Langweiligkeit der Reden und der Schärfe der Gedanken. Der Präsident, der durch Erfahrung wissen würde, eins wie große Dosis der eine oder andere Redner nothwendig macht, könnte vermittelt eines Klingelzugs den Zufluß von Lebensluft reguliren. Ein Ruß, und hohe Versammlung fühlte sich wie auf den Alpen. Möge ihr ein solcher Ruß bescheert sein, wenn die Ventilirtung der Schulen, Casernen, Gefängnisse, Gerichtshöfe und Sitzungszimmer der Behörden einmal auf der Tagesordnung steht.

Das Meer-Aquarium.

(Im Hause des Herrn Director Teichmann.)

Nach mehreren mühsamen und kostspieligen Versuchen ist es Herrn Gerlach (Grimma'sche Straße, Planers Geschäft) endlich gelungen, ein gewiß allgemein befreudigendes See-Aquarium herzustellen und so uns Bewohner des fernen Landes in eine ganz neue Welt, in die Seewelt, einzuführen. Wer noch nie das Meer und seine Küsten gesehen, wird hier mit ihm ganz neuen Thierformen bekannt gemacht, und ebenso über die oft so abenteuerliche Gestalt dieser Thiere, wie ihre oft schöne Färbung und Zeichnung und eigenthümliche Lebensweise in Staunen versetzt werden; ja! selbst Der, welchem das Meer mit seinen Bewohnern nicht unbekannt geblieben, wird gar so Manches erblicken, was dort am Meere seinen Augen entging und ihn hier in freudiges Staunen versetzt. Das Aquarium ist übrigens so groß, daß die Hunderte von Thieren, die dieses Meer an miniaturen bewohnen, vollkommen Platz finden und darin sich frei bewegen können. Diese Thiere sind aber z. B. unzählige Fische, namentlich die sogenannten Meeradeln, Seetrompeten u. s. w. aus der Gattung Syngnathus, Seseorphone aus der Gatt. Cottus, Meergrundeln, Schollen oder Flunder, Kalmutterfische u. s. w.; zahlreiche Krebse, darunter mehrere Arten der Gatt. Garnelen (Granate), die sich durch ihre dünne durchsichtige Schale auszeichnen, mehrere Seesternen oder Karyschwanzkrebse, ferner die so interessanten Seesterne, die sich durch tausende von kleinen hervorstreckbaren Füßchen, an den fünf beweglichen Strahlen ihres Körpers sich befindend, fortbewegen, zahlreiche Seescheiden u. s. w. Ich behalte mir eine ausführliche Beschreibung vor und indem ich hiermit diese interessante Schaukellung allen Freunden der Natur empfehle, mache ich zugleich die Herren Directoren unserer Schulen darauf aufmerksam, daß Herr Gerlach Schülern in Begleitung ihrer Lehrer gern eine bedeutende Ermäßigung des Entrees gewährt; gerade für unsere Schüler dürfte aber dies Aquarium eine der interessantesten Schaukellungen sein, da der Unterricht durch dasselbe wesentlich ergänzt wird. Dr. A. B. Reichenbach.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Die Dienstmagd Emilie Dorothee Pauline Bentler aus Erfurt, welche bei einem hiesigen Fleischermeister in Diensten stand, wurde ihres Dienstes entlassen, verlangte deshalb das Dienstlohn auf die Kündigungsfrist und verklagte ihren Dienstherrn, als dieser sich der Bezahlung des beanspruchten Lohnes aus dem Grunde weigerte, weil die Bentler bei ihrer Entlassung ihr Dienst-

buch verli-
bestritt di-
buch bei
Sie wur-
suchung
klage au-
richtkräft-
sich aber
der Ent-
mit hin
sondern
die Bent-
Dienst

S
K. Sächs.
Staatspapiere.

K. S. L.
rentenb.
Leipz.
Sächs.
Pfundb.

do

do

Sächs.
lausitzer

Schul-
zu

K. P.

Cr.-O.

Kgl.

do.

do.

K. S.

do.

do.

do.

Kron-

Zoll-

Aug.

Pre-

And.

K. r.

20

Hol-

Kal-

Bre-

Pa-

Col-

v.

Go-

87

in

n

f

o

2

9

8

8

8

8

8

8

8

8

8

buch verlangt und solches auch angenommen habe. Die Zentner beschritt diesen Einwand jedoch und beschwor, daß sie ihr Dienstbuch bei der Entlassung weder verlangt noch angenommen habe. Sie wurde darauf wegen Meineids denunciirt und in der Voruntersuchung sagten auch die abgehörten Zeugen zu Gunsten der Anklage aus. Bei der am 24. d. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Wichmann abgehaltenen Hauptversammlung ergab es sich aber, daß nicht nur der Dienstherr das Dienstbuch selbst bei der Entlassung der Zentner auf das Polizeiamt getragen hatte, daß mithin die Zentner selbiges gar nicht angenommen haben konnte, sondern es vermochten auch die Zeugen nur zu bestätigen, daß die Zentner von ihrem Dienstherrn ein Zeugnis, nicht aber ihr Dienstbuch verlangt hatte. Sonach war erwiesen, daß der von

ihre geleistete Eid weder wesentlich noch leichtsinnig falsch von ihr geschworen worden war. Der Vertreter der k. Staatsanwaltschaft Herr Staatsanwalt Barth beantragte nach diesen Ergebnissen die Freisprechung der Angeklagten, die denn auch erfolgte. Die Bertheidigung führte Herr Adv. Gustav Simon.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 24. September. Heute Nachmittag stürzte auf dem Kopfsplatz eine Bude ein, welche zur Aufnahme eines Panorama bestimmt ist. Glücklicher Weise ist dabei keiner der Arbeiter beschädigt worden.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1861.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Action	
excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.
Sächs. Staatspapiere		Alb.-Bahn-Pr.I.Em.pr.100	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	67 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	do. II. - do.	5	Anhalt-Desauer Bank à 100	
kleinere	3	do. III. - do.	5	pr. 100	
1855 v. 100	3	Aussig-Teplitzer	5	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	
1847 v. 500	4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	Braunschweiger Bank à 100	
1852, 1855 v. 500	4	do. do. do.	4 1/2	pr. 100	
1858 u. 1859 - 100	4	Chemnitz-Würschneider do.	4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	
Action d. ehem. S.-Schles.		Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	58
Eisenb.-Co. à 100	4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	pr. 100	
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do.	4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	
rentenbriefe kleinere	3 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	Magdeburg-Halberstadter	4 1/2	pr. 100	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Gessner Bank à 200 pr. 100	
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	Gothaer do. do. do.	
do. - 500	3 1/2	do. II. - do.	4 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank	
do. - 100 u. 25	3 1/2	do. III. - do.	4 1/2	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	
do. - 500	4	do. IV. - do.	4 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	
do. - 100 u. 25	4	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	pr. 100 Mk.-Bco.	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe		Eisenbahnaction excl. Zinsen.		Hannov. Bank à 250 pr. 100	136
v. 100, 50, 20, 10	3	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	44 1/2	Leipz. Bank à 250 pr. 100	
1000, 500, 100, 50	3 1/2	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 do.		Lübecker Commers.-Bank à 200	
kündbare 6 M.	3 1/2	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.		pr. 100	
v. 1000, 500, 100	4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.		Meining. Credit-Bank à 100	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	Chemn.-Würschn. à 100 - do.		pr. 100	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst.		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	67
zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	Köln-Mindener . . . à 200 - do.		pr. 100 fl.	
do. do. v. 100	4	Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.		Rostock. Bank à 200 pr. 100	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		Schles. Bank-Vereins-Action	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	do. B. à 25 - do.		Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	Magdeburg-Leipz. à 100 - do.	217	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	5	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.		Thür. Bank à 200 pr. 100	
do. Anleihe v. 1859	5	do. B. à 100 - do.		Weimar. do. à 100 pr. 100	74 1/2
K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	do. C. à 100 - do.		Wiener do. pr. Stück	
do. Nat.-Anl. v. 1851 do.	6	Thüringische . . . à 100 - do.			
do. Loose v. 1854 do.	4				
do. Loose v. 1860 do.	5				

879. Am untergesetzten Tage bei der Leipziger Producten-Börse in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boil.-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Sykkus für 12 1/2 Dresdner Kannen oder 1/2 Cimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgelommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
Rübsöl loco: 13 Bf.; p. September, October, 13 Bz.; p. October, November, beide Male 13 1/4 Bf., 13 Bz.; p. November, December 13 1/4 Bf.
Leinöl loco: 13 1/2 Bf.
Rohöl loco: 18 1/2 Bf.
Weizen, 168 B, braun, loco: nach Qual. 6 1/2 bis 6 2/3 Bf., Bf., 6 1/6 bis 6 2/3 Bf. bez. [nach Qual. 78 bis 80 Bf., 74 bis 80 Bz.]
Roggen, 158 B, loco: alter, nach D. 4 1/6 - 4 1/3 Bf. und bez.; m. abkauf. Kund. 4 1/4 bis 4 1/2 Bz.; neuer, nach D.

4 1/2 bis 4 7/12 Bf., 4 5/12 bis 4 7/12 Bf. bez. [alter, nach Qual. 50 bis 52 Bf. und bez.; m. ablaufender Kund. 50 3/4 Bz.; neuer, nach Qual. 54 1/2 bis 55 Bf., 53 bis 55 Bf. bez.; p. Septbr., October 52 Bz., p. October, November, incl. p. Nov., Dec., beide Male 52 Bf. Brief.]
Gerste, 138 B, loco: nach Qualität 3 1/2 bis 3 1/2 Bz., 3 1/4 Bf. Geld. [nach Qual. 37 bis 40 Bz., 39 Bf. Gd.]
Hafer, 98 B, loco: 1 5/6 Bf., nach Qual. 1 3/4 bis 1 7/8 Bz., 1 19/24 Bf. Gd. [22 Bf., nach Qual. 21 bis 22 1/2 Bz., 21 1/2 Bf. Geld.]
Rapps, 148 B, loco: 7 Bf. Geld. [84 Bf. Gd.]
Winter-Rübsen, 148 B, loco: 6 1/4 Bf. Gd. [75 Bf. Gd.]
Spiritus, loco: 22 Bf. Gd.; p. Septbr. 22 1/2 Bf.; p. October bis December, in gleichen Raten, 20 1/4 Bf. Gd.; p. October bis Mai, eben so, 20 1/2 Bf., 20 Bf. Gd.; p. November bis April, in gleichen Raten, 19 3/4 Bf. Gd.; p. Januar bis Mai, eben so, 20 Bf., 19 3/4 Bf. Gd.
Leipzig, am 24. September 1861.
M. Aretschmann, Secr.

*) Beträgt pr. Stück 5 Bf. 14 Bz. 8 1/2 Bf. — †) Beträgt pr. Stück 3 Bf. 4 Bz. 9 1/2 Bf. — ††) Beträgt pr. Stück 3 Bf. 5 Bz. 13 1/4 Bf.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Zum ersten Male:

Die schöne Magelone.

Baubermärchen in 5 Aufzügen von M. Heydrich. Musik von Billinger.

Personen:

Lancreb, König von Neapel	Herr Stürmer.
Magelone, seine Tochter	Fräul. Remosani.
Gertrud, ihre Amme	Frau Gide.
Graf Heinrich von der Provence	Herr Gjaschke.
Die Gräfin, seine Gattin	Fräul. Huber.
Peter, ihr Sohn	Herr Hanisch.
Ritter von Carpona	Herr Kühns.
Ritter Lanzelot	Herr Devrient.
Ein Wirth	Herr von Stielh.
Ein Herold	Herr Treptau.
Ein alter Waldhüter	Herr Witt.
Hans, } seine Söhne, Schiffer	Herr G. Kühn.
Michel, }	Herr Bischoff.
Ein alter Schiffer	Herr Schmidt.
Zwei Köhler	Herr Lück.
Ein Bauer	Herr Bachmann.
Wilhelm, Holzhauer	Herr Saalbach.
Die Fee der Liebe	Herr Padsy.
Der Genius mit der Krone	Fräul. Lembke.
Das Feingelmannchen	Fräul. Hof II.
Zwei Genien	Fräul. Keller.
	Fräul. Karg.
	Fräul. Stein.
	Fräul. Guth.
Zwei Elfen	Fräul. Sander.
Ein Dämon	Herr Schilke.
Ritter und Welfrauen.	Gefolge des Königs.
Schiffer.	Bauern, Knappen, Elfen und Genien.
	Dämonen.

Der Ort der Handlung ist theils in der Provence, theils in Neapel, theils im Elfenreich.

Zeit: Das Mittelalter.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Prosceniumslogen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterrelogen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Gilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u.
- Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
- Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Richtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Weimarer Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Gewerbl. Bild.-Berein. Heute Vortrag aus der deutschen Literatur.

- C. U. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Atelier für Photographie und Panotypie von T. A. Naumann, Bindmühlenstraße 48. Visitenkarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.
- Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Visitenkarten pr. Dgd. 4 M., Photographien von 1 M. an.
- F. A. Muge, Dachdeckermeister, Weststraße 55, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen, resp. Umdeckungen und Neubauten bei billiger und reeller Bedienung.
- Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Schlußfeste.
Mittwoch den 25. Abends 6 1/4 Uhr.
Donnerstag den 26. Morgens 8 Uhr; Seelenfeier 9 1/2 Uhr; Abends 6 3/4 Uhr; Predigt 7 1/4 Uhr.
Freitag den 27. Morgens 8 Uhr; Abends 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 9. December 1861 das der Frau Johanne Charlotte Sophie Emilie verw. Henge geb. Goffow zugehörige, unter Nr. 1085 des Grund- und Hypothekenebuches für Leipzig an der Hospitalstraße gelegene, mit der Straßennummer 28 versehene Hausgrundstück, welches von den verpflichteten Bauverständigen auf 3800 Thlr. gewürdet worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 17. September 1861.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte.
Abtheilung III.
Dr. Steche. Mehlgarten.

Autographen-Auction.

Die Versteigerung einer ausgezeichneten und reichhaltigen Sammlung von Autographen beginnt am 26. September Vormittags 9 Uhr Universitätsstraße Nr. 14 A.
Leipzig. S. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Brockhaus' Reise-Atlas: Plan von Leipzig.

(Mit 10 Abbildungen und Text.) Vierte Auflage.
Preis 5 Sgr.
In allen Buchhandlungen zu haben.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Zinsenzahlung.

Wir haben im Interesse der Inhaber unserer 4 1/2% Prioritäts-Obligationen die Anordnung getroffen, daß die am 1. October und am 1. April jeden Jahres fälligen Zinsen nicht nur bei unserer Hauptcasse hier selbst in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, sondern auch innerhalb 4 Wochen vom Tage der Fälligkeit an gerechnet, in den üblichen Geschäftsstunden

1) bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,

2) bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig

erhoben werden können.

Den einzulösenden Coupons ist ein genaues nach den laufenden Nummern geordnetes Verzeichniß, mit der Unterschrift des Präsidenten versehen, beizufügen.

Magdeburg, 19. September 1861.

Das Directorium.

Die deutsche Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin,

vertreten

im Königreich Sachsen durch den Unterzeichneten,

versichert unter den coulantesten Bedingungen Waaren, Meubles, Maschinen, Erntevorräthe u. gegen allen Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, so wie das dadurch herbeigeführte Löschen, Niederreißen oder Ausräumen entsteht, sowohl wenn die versicherten Gegenstände vernichtet, als auch wenn sie nur beschädigt oder abhanden gekommen sind, und erstreckt während der hiesigen Messen die Versicherung der Waaren auch auf die in den

Messbuden

befindlichen, resp. auf die letzteren selbst.

Die Prämien sind fest, und der Gefahr unter Beobachtung des Billigkeitsprincips gemessenst angepaßt.

Anträge nimmt entgegen und sichert bereitwilligst jede Auskunft zu

Leipzig, am 23. September 1861.

Gustav Harkort,

in Firma: Carl & Gustav Harkort,
Bevollmächtigter und General-Agent.

Nr. 39 des Leipziger Kreis- und Verordn.-Blattes enthält u. A.: Politische Rundschau. — Ueber den Tanz als Volksbelustigung. — Nachrichten aus dem Leipziger und anderen Regierungs-Bezirken. —

Mit nächster Nummer beginnt ein neues Quartal (vierteljährlich 7 1/2 \mathcal{R}) und ladet zum Abonnement ergebenst ein die Expedition: **Boldmars Hof 2 Treppen.**

So eben ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Prof. Dr. Adolph Werner's,
Director der gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt in Dessau,
Portrait.

Nach einer Anfang Mai d. J. aufgenommenen Photographie.
20 Ngr., seine Ausgabe 1 Thlr.

Werner feierte am 22. Sept. d. J. das 50 jährige Jubiläum seines Wirkens für das Wohl der leidenden Menschheit und ist sein wohlgetroffenes Bild gewiß allen seinen ehemaligen Schülern und den vielen Anhängern seines Strebens eine willkommenes Gabe, umso mehr da es ihnen zeigt, daß ihr, gewiß von Allen verehrter Pfleger und Freund sich trotz vieler harten Schicksalschläge noch vollkommenster Rüstigkeit erfreut.

Leipzig. Verlag von **Otto Pörschke.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte der Freimaurerei

von der Zeit ihres Entstehens bis auf die Gegenwart. Auf Grund der neuesten Forschungen bearbeitet von **J. G. Findel**, Herausgeber der „Bauhütte“. gr. 8. br. I. Band. 3 Thlr.
Die günstige Beurtheilung, welche dieses wichtige und interessante Werk überall findet, überhebt mich jeder weiteren Anpreisung.

Hermann Luppe.

Das geehrte Publicum wird hiermit aufmerksam gemacht, daß die Broschüre:

Beweis, daß die Frauenzimmer keine Menschen sind.

wieder für nur 5 \mathcal{R} zu haben ist in der Buchhdlg. Neumarkt 9.

Achtung!

Gummischuhe werden billig reparirt, Absätze für Herren 6 Ngr., für Damen 4 Ngr., für Kinder 3 Ngr. Katharinenstraße Nr. 20 im Hofe portiere abzugeben.

Schillerlotterie.

Die Einziehung der Gewinne besorgt auch ferner noch à 2 1/2 \mathcal{R} per Loos **Anton Fischer jr.**, vereideter Vertrauensmann, Markt 1. Budenreihe 1. Bude, von Herrn **Robert Göge** vis à vis.

Für Zahnkranke.

F.A. Bergmann, prakt. Zahnarzt,
Hainstraße 23, goldner Elephant,

empfehlte sich zur Behandlung aller Leiden der Zähne, zum Ausfüllen, Richten, Reinigen derselben, so wie zum Einsetzen neuer einzelner Zähne oder ganzer Gebisse auf Gold-, Hippopotamus- oder Kautschuk-Platten bei soliden Preisen und Benutzung der neuesten Erfahrungen und Fortschritte der Wissenschaft.



Ein verehrliches Publicum wird darauf aufmerksam gemacht, daß Pressballen, Kisten und Collis, so wie jede andere Verpackung vom

Leipziger

Padträger-Institute auf das prompteste und billigste ausgeführt wird.

Den geehrten auswärtigen Herren Kaufleuten und Schuhmachern erlaube ich mir mit Bestellungen auf Herren- u. Damenschuhgeschäfte bestens zu empfehlen. Ehreg. Stein, Schuhmacher, Burgstraße 21.

Gummischuhe

werden ausgebessert Poststraße Nr. 8.

Gummischuhe, gute Qualität, werden verkauft, auch einzeln, sowie solche reparirt Burgstraße 21 bei Ehregott Stein.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage an diesem Orte (Neumarkt Nr. 17) eine
Cigarren- und Tabak-Handlung
 unter der Firma:

F. H. Reuter

en gros & en detail eröffnet habe.

In Verbindung mit den vorzüglichsten Fabriken werde ich im Stande sein, allen Anforderungen Genüge leisten zu können.
 Indem ich mich dem geehrten Publicum angelegentlichst empfohlen halte, zeichne hochachtungsvoll
 Leipzig, den 25. September 1861.

Georg Friedrich Hermann Reuter.

VITALLINA

älteste Kräuter-Haartinctur von Niebner's Erben,
 gegen Ausfall, Ergrauen und zur Erzeugung der Haare bereits vorzüglich bewährt, empfiehlt das
 Haupt-Depot für Leipzig von

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

In Flaschen pr. 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr.



Fournituren,
 Werkzeuge und Maschinen.

Regulateure,
 in einem Sortiment von 300 Stück,
 in jeder beliebigen Holzgattung
 und Grösse. Jahr, Monat und acht
 Tage - Geh- und Schlagwerk,
 Viertel und Stunden.

Wiener Rahmen-Uhren
 und Werke in bester Qualität.
 Pariser Pendulen.

H. L. Ernst

in

Leipzig,
Reichsstrasse Nr. 13.

Fabrik-Lager

von Chronometer, Repetition, Seconde-Independante, Remontoir,
 Amere-, Cylinder- und Spindeluhren in Gold und Silber.



Musiken
 in Blech, Horn und Holz,
 2-24 Stück spielend.

Ketten talmi or
 in den neuesten Façons.

Wiener Stutz-Uhren, Cartels,
 Nipp-, Nacht- & Reise-Uhren.
Schwarzwälder Uhren.

Louis Buch & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 26, erste Etage
 aus Leipzig,

Leder-Waaren und Stahlbügel-Fabrik,

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager aller Artikel dieser Branche.

Die Schirm-Fabrik

von **H. Bitterlich, Neumarkt Nr. 16,**

en gros et en detail,



empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme neuester Façon, sehr dauerhaft
 gearbeitet und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise. Auch werden alle Arten Reparaturen
 schnell und billig besorgt.

Römer & Co. aus Iserlohn,

Näh-, Pack-, Segelnadeln etc., Fingerhüte, Fischangeln, messingene geprägte und gegossene Gardinen-
 Verzierungen etc.

Koehs Hof, Mittelgebäude, Markt Nr. 3.

Patentirte französische Gummischuhe, Prima-Qualität.

Die schönste Façon, schöner Lauf und vorzügliche Dauer sind es besonders, was diesen Schuhen so viel Beifall verschaffte und empfehlen wir dieselben in 3 Breiten und allen Längen zu äußerst billigen Preisen.

J. A. Heber & Romanus,
Reichsstraße Nr. 6, Amtmanns Hof links 3. Gewölbe.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus **Iserlohn,**
Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
Wand- und Tafelleuchtern und allen
geprägten Bronze-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
aus **Nürnberg,**
Musterlager von Nürnberger Kurz-,
Galanterie- und Spielwaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

C. F. Dreyspring
aus **Lahr in Baden,**
Fabrik von Cartonnagen
und feinen geschnitzten Holzwaaren.
Musterlager:
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.



Fabrik
von Pendules, Cartels, Regulateurs,
Goldrahmen-, Nipp- und Nachtuhren.

F. F. Hering.

Fournituren und Werkzeuge.
Taschenuhren,
Wiener Tischuhren,
Reiseuhren,
Weckeruhren.



Reichsstrasse 7.

Thurmuhren,
Schwarzw. Wanduhren,
Musiken,
Glasstälpen,
alte Taschenuhrwerke.



Lager von chinesischen und japanischen Korbwaaren

bei
Carl Schulz aus Essen,
Thomasgäßchen 5, 2. Etage.

Holz-Galanteriewaaren mit Metall- und Elfenbein-Beschlägen

bei
Carl Schulz aus Essen,
Thomasgäßchen 5, 2. Etage.

Das Muster-Lager der Portefeuilles-Fabrik
von **Lipmann & Löwenstein aus Offenbach a. M.**
befindet sich während dieser Messe Petersstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Spielwaaren-Fabrik
 Lager in und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
 Musteraufstellung
 Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Jouets.

Toys.

Selliers Hof 1. Etage Treppe A,

Eingang: Reichsstrasse No. 55,
 Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, vis à vis Neumarkt.



Theodor Pitzmann,

Leipzig und Wien,

Musterlager

Wiener Export-Artikel,

Moderateurlampen von R. Dittmar,
 ff. Holz- und Leder-Waaren mit
 neuesten Bronze-Beschlägen,
 Rauchrequisiten, Perlmutter-
 knöpfe, Accordions, Stöcke,
 Peitschen und Bronzewaaren.

H. Siegelmann
 aus Mühlhausen,
 französische Blumen-Vasen
 in den neuesten Façons.

Carl Heckert
 aus Berlin.

Neuheiten in reicher Auswahl
 von
 Krystall- und Bronze-Waaren
 eigener Fabrik.

C. F. Koch's
Bürsten-Fabrik
 aus
 Zeitz.

Gerhardi & Co.
 aus
 Lüdenscheid.
 Fabrik
 von
 Brittanla- u. silberplattirten Waaren.

F. A. Schütz, Markt Nr. 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Fussteppichen, Deckenzeugen u. Tischdecken.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1861.

Ziehungstage

Fünfter Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Ziehungstag	Tag	Datum	Uhrzeit	Gewinne
1.	Montag	den 30. September 1861,	Anfang früh 7 Uhr,	2000 Gewinne.
2.	Dienstag	„ 1. October	„ „ „	2000 „
3.	Donnerstag	„ 3. „	„ „ „	2000 „
4.	Freitag	„ 4. „	„ „ „	2000 „
5.	Sonnabend	„ 5. „	„ „ „	2000 „
6.	Montag	„ 7. „	„ „ „	1900 „
7.	Dienstag	„ 8. „	„ „ „	1900 „
8.	Mittwoch	„ 9. „	„ „ „	1900 „
9.	Donnerstag	„ 10. „	„ „ „	1900 „
10.	Freitag	„ 11. „	„ „ „	1900 „
11.	Sonnabend	„ 12. „	„ „ „	1900 „
12.	Montag	„ 14. „	„ „ „	1800 „
13.	Dienstag	„ 15. „	„ „ „	1800 „

13 Ziehungen

25000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne	Thaler
1 à 150,000	150,000
1 - 100,000	100,000
1 - 80,000	80,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5,000	50,000
25 - 2,000	50,000
200 - 1,000	200,000
400 - 400	160,000
500 - 200	100,000
1,500 - 100	150,000
22,356 - 65	1,453,140

25,000 Gewinne betragen Thlr. 2,653,140

Mit Kupflofen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 1/2 Thlr., Viertel à 12 3/4 Thlr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 28. September Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

Echtes Cölnisches Wasser.

Ich beehre mich hiermit allen Besuchern der Leipziger Messe anzuzeigen, welche beabsichtigen, das wirklich echte Cölnische Wasser zu kaufen, daß ich in diesem Jahre zum ersten Male die hiesige Messe mit meinem weit berühmten Fabrikat, welches von den Jurys der Industrie-Ausstellungen aller Völker, in London 1851 und New-York 1853, mit Medaillen gekrönt worden ist, persönlich besuche.

Jedem, der mich mit seinem Besuche beehren sollte, werde ich von der Echtheit meiner Firma durch Beglaubigung des Königl. Preussischen Regierungspräsidenten und des Oberbürgermeisteramts in Cöln überzeugen.

Mein Lager befindet sich während der Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 83.

Johann Maria Farina,

Jülichspatz Nr. 4 aus Cöln am Rhein,
ältester Destillateur und patentirter Lieferant mehrerer Kaiserlicher und Königlischer Höfe.

Corallen, Caméen, Mosaiquen & Edelsteine
von
Blattmann & Gugenheim aus Paris.

Nicolaisstraße Nr. 45,
Ammanns Hof bei Herrn Advocat Kind.

Jacob Windmüller aus Hamburg

empfiehlt sein Lager bei

neuesten Gegenstände

in Galanterie- und feinen Holzwaaren, Spazierstöcken etc. eigener Fabrik,
worunter sehr nützliche Haushaltungs-Artikel, praktische Comptoir-Utensilien und Specialitäten für Tapissier-Geschäfte.

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 11.

Das Musterlager

Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus Liebenau und Hayda in Böhmen

befindet sich wie früher

Nitterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Frank & Mautner

aus Belfast (Irland),

Brühl Nr. 27 im Wallfisch 1. Etage,

unterhalten großes Lager ihrer Fabrikate in Leinen, Taschentüchern, Gebildgegenständen und Stickerelen.

Doublirte und vergoldete Bijouterie- und Galanterie-Waaren,
als: Armbänder, Broches, Uhrketten, Medaillons, Manschettenknöpfe, Ringe etc. etc. bei

A. LORENZ,

Reichsstrasse No. 49, 1. Etage, Ammanns Hof vis à vis.

Musterlager in englischen Stroh-Geflechten

von
A. J. Vieweg aus London,

Stadt Berlin Nr. 11.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Rgr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu fließen, der Feder entfließt, die nie schimmelt, noch Saß bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen u., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. — Bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Weven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co. **Brühl No. 8.**
aus
Göppingen.

Neueste Muster von

Spielwaaren u. Luxusartikeln

bei **Louis Jacob** aus Sonneberg,
Peterstrasse No. 8, 2. Etage.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 7.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.

Krämer & Markendorf

aus Glauchau,

Fabrik wollener, halbwollener u. halbseidener Kleiderstoffe,
Reichsstrasse Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Lager

feiner, mittelfeiner und couranter **Bijouterie, Ketten,**
Silber-Waaren und **Etalage-Gegenstände** bei
Wilhelm Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1/500, 3 Treppen.

Hautes Nouveautés.

Lager

von französischen Rock- und Hosenstoffen.

Silz Frères

aus Paris,

Sainstraße 25, im Lederhof 1 Treppe.

François Fonrobert aus Berlin,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

am Markt, 15. (Äussere) Budenreihe, dem neuen Eckhause der Katharinenstrasse
(alte Waage) gegenüber.

Conrad & Consmüller in Leipzig,

Petersstraße Nr. 35, 3 Hofen,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Tapeten u. Bouleaux eigener Fabrik,
wollene Fussdeckenzeuge und
abgepasste Teppiche zu billigen Preisen.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33.

Eine grosse Auswahl der neuesten Muster von Herren- und Knaben-Mützen,
unter letzteren Prince Impérial, äusserst elegant und billig, à Stück 30 Ngr., empfiehlt

Haugk's Hutfabrik am Rosenthale,

Magazin: Grimm. Strasse Nr. 12, 1. Etage.

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof,

Engros-Lager aller Sorten, besonders feiner schneidender Stahl-
waaren, deutscher, englischer u. französischer Kurzwaaren &c. &c.

Die echten chemischen Spardochte
für gewöhnliche Schirmlampen sowohl als auch für Fabrik-,
Küchen-, Stall- und Wochenslampen jeder Größe, aus der
Fabrik von L. Wegt & Sohn in Bernriede am Danz,
welche sich bei richtiger Anwendung durch die Erzeugung eines
helleren Lichtes, geringeren Delverbrauchs und vier Mal weniger
nötigen Abputzens vor den bisher bekannten Dochten auszeichnen,
sind bei Unterzeichneten billigst zu haben.

Weldenhammer & Gebhardt.

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.



Gebrüder Goetschel,
Uhren-Fabrikanten

aus

St. Imier,

Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage,

empfehlen diese Messe ihr reichsortirtes Lager von Ancres, Cylinder-
und Spindeluhren eigter Fabrikation, so wie auch Chinoise-Uhren.

Moderateur-Lampen,
Kupferne Backformen,
Metall- und lackirte Waaren

bei

A. Kammer,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Andreas Fischer

aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,
empfehle sein gut sortirtes Lager echter Meerscham- und
Bernsteinspitzen neuester Façon, eignes Fabrikat, zu den bil-
ligsten Preisen während der Messe

Markt 6. Bubendreieck.

Logis: Krafts Hof, 2 Tr. b. Carl Dietze.

Mein Master- und Waarenlager

in

Stroh- und Roßhaargarnituren,

Danz, Straußen- und Marabuttfedern, Borden und
Geflechten aller Art befindet sich diese Messe

Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

J. A. Urban aus Dresden.

Das Musterlager

von

H. J. Prager aus Berlin,

bestehend in Berliner Kurz-Waaren, Reiseutensilien,
Damentaschen etc.,

befindet sich

Barfußgäßchen 2, 1. Etage.

Die Fabrikanten
Antifer Holzgalanteriewaaren

mit vergoldeten Beschlägen
empfehlen ihr assortirtes Lager zur Leipziger Messe

Reichsstraße 50.

Kade & Neupert

aus Berlin,

Alexanderstr. 108.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager von geblickten Leinen, weißen und
gedruckten Taschentüchern, Dress- und Damastfächern,
fertigen Herren- u. Damenhemden in den neuesten Façons,
Sendeneinsätzen, Vorhemden und Kragen zu billigsten
Preisen.

Stand:

große Fleischergasse Nr. 1 parterre
neben Stadt Frankfurt.

Markt III. R. (neu) Bude Nr. 16. **Pfelfen-Porzellan.** Markt III. R. (neu)
Bude Nr. 16.

Robert Meisel & Co.,

Porzellanfabrikanten

aus Reichmannsdorf bei Bamberg,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von
weißen und gemalten Pfelfenköpfen u. Abgüssen.
Billige Preise, solide Waare.

Markt III. Reihe (neue). Bude 16.

Gold- und Silberwaarenlager

von

E. Mayhöfer

aus Schwab. Gmünd

Reichsstraße Nr. 9 u. 8.

Die Silberwaaren-Fabrik

von

H. Meyen & Co.

aus Berlin

nimmt Aufträge nach Mustern durch

L. Schliesinger,

Reichsstraße 29, 1 Treppe, entgegen.

Das Lager

böhmischer Granatbijouterien und sil-
berner Tabaksdosen von

M. H. Neustadt

aus Prag

befindet sich Reichsstraße Nr. 15,
2 Tr., Eingang des Goldhahngräßchens.

Ausverkauf

eines Lagers von Moleskin, Peluche, Sammetbänder,
halbweidene Damen-Besatzbänder, Schlipse
etc. etc. Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Rud. Süß,

Dachpappenfabrikant aus Berlin,

hält Probelager seiner vorzüglichen Fabrikate in langen Rollen
und Tafeln bis 3 Uhr täglich
Grimma'sche Straße Nr. 21 dem Café français vis à vis.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

wahren	
J. B. Dietrich & Co.	Reichsstrasse Nr. 55.
W. Homann & Co.	" " 28.
Lodholz & Klein	" " 18.
C. D. Mayer & Bissinger	" " 43.
Moritz Müller	" " 40.
Bauer & Maischhofer	" " 27.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

empfehlte zu ermäßigten Preisen

**Armbänder, Broches, Collers, Haar-, Hut-,
Vorsteck-Nadeln, Manschetten-Knöpfe,
Uhrketten etc. etc.**

Leipzig, Kaufhalle am Markt,
unterm Thorweg.

H. Fromm,

Fabrikant aus Berlin, Charlotten- und Krausenstr.-Eck.
Frankfurt a/D., Spigengrabe.

Sternheim & Co. aus Osterode a. Harz,

Lager in Näh- u. Nähmaschinen-Selde, englischen u. belgischen Zwirnen, Näh-
maschinen-Zwirnen, engl. Schuh- u. Besteck-Garnen, Bändern und Knöpfen,

Markt, Salzgässchen-Ecke,

neben dem Kleider-Magazin des Herrn Friedrich Zieger.

Koch & Bergfeld aus Bremen,
Silberwaaren-Fabrikanten, Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
empfehlen das Beste im englischen Stuhl.

J. F. Lenz,

Porzellanfabrikant aus Zell am Hammersbach,

Großherzogthum Baden,
empfehlte sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: Kaffee- und Tafel-Service, Vasen etc., so-
wohl in weiß als in echter Holtervergoldung

Stieglitzens Hof, Treppe A 2te Etage am Markt.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, ausgezeichnete Cameos, Coquilles, Schildkrotplatten etc.

Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Das Musterlager der

Porzellan-Manufactur

von

J. W. Bruckmann Söhne in Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage,

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände zu den billigsten Preisen versehen.
Sämmtliche Muster werden vor Schluß der Messe abgegeben.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Cartharius & Brandes,

Leipzig.

Engros-Lager französischer, englischer u. deutscher
Galanterie- und Kurzwaaren,
Moderateur-Lampen und Kronleuchter.

Grimm. Straße Nr. 1, Muerbachs Hof parterre.

Anton Ig. Krebs aus Wien,

Lager von Wiener Holz-, Bronze- und Leder-
Galanterie-Waaren.

Specialitäten für die Weihnachtszeit

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Markt No. 5, neben der alten Waage.

Das Musterlager

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

b. findet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Soblglas-Artikeln, so wie Glasschmuckgegenständen
für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle mein Lager in den neuesten

Cachenez, Cravattes, Chales und Kleiderstoffen,
in letzteren einige Posten unter Selbstkostenpreisen, die beliebte halbwoll. Qualität Damencravattes bis zu 25 % pr. Dgd.

Rud. Dieterle aus Chemnitz,

Nicolaistraße Nr. 39, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1861.

Leipziger Handels- und Industrie-Börse.

Die Versammlungen sind mit der täglichen, von 12 bis 1 Uhr stattfindenden Börse vereinigt. Auswärtige haben freien Zutritt.
Der Vorstand.



Dampfschiffahrts-Gesellschaft des Oesterr. Lloyd in Triest.

Die neuesten Fahrpläne und Tarife obiger Gesellschaft sind gratis bei uns zu haben und ertheilen wir gern jede weiter zu wünschende Auskunft.

Auch übernehmen wir die Vermittelung von Sendungen nach allen Punkten dieser Dampfer-Linie, dabei den Vortheil bietend, daß die Umladung in Triest und Versicherung gegen Seegefahr in Triest durch die Gesellschaft selbst kostenfrei besorgt wird.

Dufour Gebrüder & Comp.,

Brühl, Georgenhalle,
Agenten des Oesterr. Lloyd für Leipzig.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Grund-Capital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschuß- verbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch

Waaren während des Transportes auf Landstraßen und Eisenbahnen

gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messen werden angenommen und ausgeführt durch

Ed. Mehnert, Special-Agent, Eisterstraße Nr. 43. Ph. Asmus, General-Agent, Leipzig, Ritterstraße Nr. 9.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt,

empfehlte sich zur Uebernahme von Messversicherungen durch

die Special-Agentur

F. A. Schruth & Sohn,

Neumarkt Nr. 35.

die General-Agentur

J. Schneider & Co.,

Brühl Nr. 75, goldene Gule.

Colonia,

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Messversicherungen zu festen billigen Prämien werden geschlossen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Gesellschaft,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf längere Zeit, so auch auf die Dauer der hiesigen Messen zu festen und billigsten Prämien.

Eben so schließt sie Transportversicherungen, so wie Lebensversicherungen jeder Art durch

August Kern,

Petersstraße Nr. 43,
Special-Agent.

Heinrich Pückert,

Neumarkt Nr. 42, erste Etage,
General-Agent für das Königreich Sachsen.

Die Dresdner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

versichert **Häuser und Waaren** alle Art gegen Feuergefahr, so wie auch Waaren auf dem Transport zu Lande, auf Flüssen und zur See gegen Elementarschäden zu festen billigen Prämien durch die

**Haupt-Agentur im großen Blumenberg.
Louis Zschinschky.**

Wochen- und Amtsblatt für **Hegau, Swenka, Großsch u. Mötta** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 \mathcal{R} werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Bei **Carl Fr. Fleischer** (Grimmische Straße 7), **Louis Rocca** (Grimmische Straße 11) und **D. Klein** (Universitätsstraße, Fürstenhaus) und in allen Buchhandlungen ist vorrätzig:

Almanach

für
Kaufleute, Fabrikanten, Capitalisten und Gewerbetreibende
für 1862.

Der Almanach enthält ein Notizbuch auf alle Tage des Jahres auf Velin-Schreibpapier gedruckt, nebst einem Anhang:

Das Wichtigste aus der Geschäftswelt umfassend, enthaltend

I. Von der Abfassung von Contracten, Verträgen, Urkunden, Documenten, Verschreibungen mit Formularen zu Kauf-, Mieths-, Lehr- u. Dien-Contracten, Gesellschafts-, Lieferungs- u. Dienst-Verträgen, Sessionen, Depositen-scheinen, Pfandscheinen, Quittungen, Vollmachten, Testamenten u. Schuldverschreibungen. II. Von den Wechseln, mit Formularen zu gezogenen und trockenen Wechseln, Steuerwechseln u. Anweisungen. III. Von der Verzählung der Forderungen. IV. Berechnung des Capitals bei Actien, Obligationen ic. ic. V. Stempelarif. VI. Tabelle zur Reduction des Preuß. Gewichts in Hollgewicht. VII. Tabelle zur Reduction des Hollgewichts in Preuß. Gewicht. VIII. Uebersichts-Tabelle der wichtigsten europäischen Maße und Gewichte. a) Getreidemaasse, b) Flüssigkeitsmaasse und c) Handelsgewicht. IX. Münzvergleichungs-Tabelle. X. Europäische Goldmünzen-Tabelle. XI. Interessen-Rechnung von einem Jahr und einem Monat.

Preis in engl. Reinen gebunden mit reicher Deckenvergoldung, Tasche und Bleistift 17 1/2 Sgr.

In meinem Verlage ist erschienen und in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) vorrätzig:
Neuere und neueste im Weltverkehr cursirende „Gold- und Silber-Münzen“ aller Welttheile und Staaten in ihrer natürlichen Größe und Zeichnung.

In alphabetischer Reihenfolge geordnet.
Praktisches Werth-Nachschlagebuch über alle im Verkehr befindlichen neueren „Gold- und Silber-Münzen“ aller Welttheile nach ihrem Werthe in Preuß. Court. Thlr. und Silbergr.

nebst einem Anhang: Verzeichniß sämmtlicher im Werke enthaltenen Münzen mit Namen- und Werthangabe im 30 Thalerfuße, 45 Guldenfuß und 52 1/2 Guldenfuß von **S. Engelken**.

Preis 1 \mathcal{R} .

Ermuthigt durch die anerkennende Aufnahme, welche sein unter dem Titel: „Im Weltverkehr cursirende Gold- und Silber-Münzen“ schon früher herausgegebenes Münzwerk gefunden, thut es dem Herausgeber zeitgemäß, diesem Hefte, welches mehr die alten Münzen, wie sie noch häufiger im Verkehr vorkommen, enthält, dieses neue numismatische Werkchen folgen zu lassen. Dasselbe enthält 1450 sauber in Steindruck ausgeführte Münzabbildungen mit daneben stehender Angabe des Werths in Preuß. Court., auch sind, um ein rasches Auffinden der betreffenden Münzen zu ermöglichen, dieselben nach ihren Ländern in alphabetische Reihenfolge gebracht. Es wird hierdurch Comptoiren und Geschäftskleuten für nur 1 \mathcal{R} ein unentbehrliches Handbuch geboten, welches gewiß wegen seiner praktischen Einrichtung und sabelhaften Billigkeit die weiteste Verbreitung finden wird.

Bremerhaven.

L. v. Vangerow.

Abonnements

auf Journale pro 4. Quartal 1861, wie z. B. **Bazar, Gartenlaube, Pariser Modeze, Musikzeitung, Victoria** u. s. w. u. s. w. nimmt entgegen die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhaus gegenüber).

Illustrirte Muster- u. Modenzeltung Victoria.

Verlag von **Otto Janke** in Berlin.

Diese an den nützlichsten Gegenständen so reichhaltige, glänzend illustrierte **Damenzeltung** hat so eben das vierte Quartal begonnen.

Die jährlich erscheinenden 48 grossen Textbogen enthalten die neuesten Pariser, Londoner und Berliner Originalmuster, alle Arten Stickerei, Häkeldessins, Leibwäsche, Kinder- u. Damengarderobe und in jeder Nummer

ein prachtvoll color. Stahlstich-Modebild.

Die **Schnittmuster** sind in Originalgrösse angefertigt und ist die Beschreibung der Art, dass selbst die ungeübteste Hand darnach selbstständig arbeiten und die Gegenstände anfertigen kann. Ausser dem **technischen** Theil zeichnet sich der **belletristische** durch **Original-Novellen und Aufsätze für's Haus und Familie** aus.

Der Preis für diese Ausgabe beträgt vierteljährlich 25 Sgr.; für die Abonnentinnen dagegen, die nur alle 14 Tage ein colorirtes Modebild wünschen, 17 1/2 Sgr.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen für 17 1/2 Sgr., resp. 25 Sgr. pro 4. Quartal Bestellungen darauf an, in Leipzig **Otto Voigt**, Petersstrasse Nr. 14.

Reit-Unterricht

wird während der Messe auch Abends von 7—9 Uhr erteilt bei **G. Samberg**, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Local-Veränderung.

Das Tuch-Lager von

Gottlob Wolff

aus Finsterwalde,

früher Hainstraße Nr. 3/341, befindet sich jetzt

Hainstraße Nr. 7 im blauen u. goldnen Stern
Gallerie Nr. 43.

**S. Friedeberg Söhne,
Königl. Hof-Juweliere
aus Berlin,**

wohnen von dieser Messe ab

Brühl Nr. 60 im Hufelsen.

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz.
Lauers Heil- u. Wundpflaster 1 Schachtel 2 \mathcal{R} .
Lentners Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 \mathcal{R} .
1 Dsb. 10 \mathcal{R} . Salomonis-Apotheke.

Besten Orange Schellack

empfehlen billigt

**F. W. Schmidt Söhne,
Parfumsfabrik.**

Bekanntmachung.

Die Omnibus-Gesellschaft des Fiacre-Vereins fährt laut früherer Bekanntmachung an jedem an- und abgehenden Schnell- und Personenzuge des Berliner Bahnhofs und erlaubt sich dem geehrten Publicum wie folgt die Fahrten durch die Stadt bekannt zu machen.

Berliner Bahnhof, Gerberstraße, Nicolaistraße, Neumarkt, Königsplatz, Windmühlenstraße, bayerischer Platz und umgekehrt.

Fahrplan während der Messe gültig.

Morgens vom bayerischen Platz aus
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr zu dem abgehenden Zuge 3 Uhr 40 Minuten,
 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr " " " " 8 " 45 "

Nachmittag
 $\frac{1}{2}$ 5 Uhr zu dem abgehenden Zuge 5 Uhr 50 Minuten,
 desgleichen zu dem ankommenden Zuge 5 Uhr 30 Minuten.

NB. Zu den Vormittags 11 Uhr 15 Minuten und Abends 11 Uhr 15 Minuten ankommenden Zügen geht der Omnibus vom Wasserplatz ab.

Fahrpreis der Tour vom Berliner Bahnhof bis bayerischen Bahnhof und umgekehrt beträgt bei Tageszügen 1 Ngr., bei Nachtzügen 2 Ngr. — Leichtes Handgepäck frei, Koffer 1 Ngr. Leipzig, den 23. September.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Loose zur 5. Classe,

Ziehung vom 30. September bis 15. October, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Kauf-Loose fünfter Classe,

Anfang der Ziehung Montag den 30. Septbr. a. e., empfiehlt in allen Qualitäten
Louis Lauffer, Schloßgasse Nr. 7.

NB. In 1. Classe erhielt meine Collecte den ersten Hauptgewinn von
10000 Thlr. auf Nr. 8693
 und in 4. Classe den zweiten Hauptgewinn von ebenfalls
10000 Thlr. auf Nr. 41401.

D. O.

Montag den 30. d. M. beginnt die Hauptziehung (5. Classe) 60. K. S. Landes-Lotterie. Kauf-Loose dazu in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Strasse 14.

N. S. In 2. bis 4. Classe erhielt meine Collection
8000 Thlr., 2mal 2000 Thlr. und 2mal 1000 Thlr. D. O.

Freiburger 15 Francs = 7 Gulden oder 4 Thaler-Staatsanlehensloose,

deren Ziehung am 15. October d. J. stattfindet, mit Treffern von 17 bis 60000 Francs,
Schwedische 10-Thaler Staatsanlehensloose,
 deren Ziehung am 1. November d. J. mit Treffern von 11 bis 25000 Thalern ist, sind zu haben bei

B. M. Strupp,

Bank- und Wechselgeschäft in Meiningen.

Zur Messe in Leipzig Brühl Nr. 80, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Musterlager der

Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **Franz Jaburek in Wien**

Thomasgässchen Nr. 2, zweite Etage.

Firmen-Schreiberei

von **Julius Schneider, vormalig Carl Schneider,**
 Gerberstraße Nr. 11.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Bruchkranken beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17.



Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Benachrichtigung,

daß ich wiederum mein Lager

prachtvoller Herren-Anzüge,

verbunden mit den so sehr beliebten **Jäger-Joppen, Jaquets** und vierfach wattirten **Schlaf-, Haus- und Reise-Röcken**, in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl

in der alten Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke,

Eingang Katharinenstraße Nr. 29, 1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe hoch,

aufgestellt habe. Um ein lebhaftes Geschäft während der Messe zu unterhalten, habe ich die Verkaufspreise bedeutend ermäßigt, so daß Arbeitslohn nicht berechnet wird und Oberstoff so wie Zuthaten sabelhaft billig gestellt sind, was zwar unwahrscheinlich klingt, aber durch den ungemeinen schnellen und großen Umsatz ermöglicht wird.

Ich lade demnach zu billigen und guten Einkäufen ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

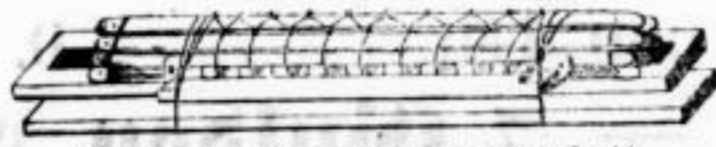
Schneidermeister und Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preußen,

in der alten Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke,

Eingang Katharinenstraße Nr. 29, 1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe hoch.



Aufgestelltes Unterbett.



Zusammengelegtes Unterbett.

Elastisches Unterbett

aus der Fabrik

von

Julius Unger

in Erfurt,

Muster-Lager

Petersstr. 21, 1. Etage.

Höchst reinlich und bequem, leicht transportabel und wohlfeil.

Jos. Zahn & Comp.

aus Steinschönau in Böhmen,

Musterlager böhmischer Glasfabrikation,

Krystall und Farbenglas,

Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.

Isensee & Claude

Paris und Leipzig,

Lager französischer Galanterie- und Kurz-Waaren,

Stereoskopen in grosser Auswahl.

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Großes Lager
 von Crinolines und Crinoline-Reifen.
A. Hirsch & Co.

aus Hessen-Cassel,
 Nr. 3. Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Für Exporteure.

Jean Marie Farina
 Bonn a. Rhein,
 Fabrikant des echten Cölnischen Wassers,
 in Qualität unübertrefflich,
 Thomasgäßchen Nr. 5, erste Etage.

Lager von Gummischuhen,

deutsches Fabrikat mit Adler-Stempel, Prima-Qualität zu Fabrik-Preisen

bei
R. Beinhauer aus Hamburg,
 Leipzig, Petersstraße Nr. 1.

Das Lager
 der Thüringer Draht-Puppen-Fabrik

von
Mathilde Gerhard
 vormals **W. L. Kummers Witwe**
 aus Weissensee
 befindet sich Barfußgäßchen Nr. 2, erste Etage.

Muster-Lager

der
Theresienthaler Krystallglas-Fabrik

bei Zwiesel in Niederbayern.

Auch befinden sich sämtliche Muster von ordinären Glaswaren von der Glasfabrik des Herrn
 M. v. Poschinger in Frauau bei Zwiesel während der Herbstmesse in
 Leipzig, Bitterstrasse No. 2, vis à vis dem Gambrinus.

Rich. Beinhauers Stahlfedern-Lager
 Petersstrasse No. 1.

Putz-Geschäft

von
Amalie Buchheim,
Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe, Baron v. Spick Haus.

Gebrüder Cleff

aus
Barmen.

„Zum ersten Mal zur Messe“
Reichsstrasse 11, im Hofe 1 Treppe.

Lager feiner seidener Band-Steps.

Neuester Herren- & Damenbesatz
auf Commission.

Wipper & Co.

aus
Wormsdorf bei Magdeburg,

empfehlen ihr Musterlager von Thonwaaren als: Gold-
fischgestelle, Blumenvasen, Blumenfiguren, Ci-
garrenhalter etc. etc., so wie auch Spielwaaren von
Eiderstich (Thon), etwas ganz Neues in diesem
Genre, welche sich vorzüglich zum Export eignen.

Auerbachs Hof Nr. 62, 1 Treppe.

Die Porzellan-Manufactur

C. A. Mieth
aus Uhlstedt

empfehle ihr reichhaltiges Lager und Musterlager
von Sadelindern, Puppenköpfen, Figuren, Ser-
vice, Leuchtertheile, Rippfächer in verschiedener
Auswahl.

Auerbachs Hof Nr. 62, 1 Treppe.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von
Dressel Kister & Co.
in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
— Thomagässchen. —

Goldwaaren-Lager

von
J. M. Bon & Co.

aus
Mühlhausen und Wforzheim,
Reichstraße 3.



Gustav Dreifuss
aus Brienne

(Schweiz)
empfehle sein reichhaltiges Lager
in goldenen und silbernen
Cylinder- und Ingres-
Taschenuhren.



Brühl Nr. 68, 2. Etage.

Carl Boehm & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus
Hanau a/M.,
Reichstraße 38, 2. Etage.

Nähmaschinen

der neuesten amerikanischen Construction aus der Fabrik von
C. Schoening, Mechaniker in Berlin,
zur Messe **Auerbachs Hof.**

Gebrüder Mahr,
Maschinen - Elfenbein - Kamm-
Fabrikanten

aus Naumburg a/S.,
Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.
Lager von Elfenbein-Kämmen aller Art, so wie Lager von rohem
Elfenbein, als: Hohlungen, Spizzen, Ballköpfe, Billardbälle etc.

Joh. Mahr & Söhne,
Kamm- u. Bürstenfabrikanten

aus Naumburg a/S.,
Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.
Lager aller Gattungen Kämmen und Bürsten von Horn und Schild-
patt, Zahn- und Nagelbürsten, echte ungarische Weichsel, Meer-
schaum-Waaren, Musterlager von Hornplatten, rohem Schild-
patt und Büffelspizzen.

G. Lottner aus Berlin.

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von Corsets, vorzüg-
lich gut sitzend, und Rossbaarröcken, Stahlröcken nebst
Steppröcken auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube ich
mir dasselbe ganz besonders zu empfehlen.

Stand Thomagässchen 3, 1. Etage.

**Commissions-Geschäft
in Juwelen,**

Ein- und Verkauf bei
OPPENHEIM PAUL aus Paris,
Brühl Nr. 17,
in Paris 23 Rue de Provence.

Draemann & Dellmann
aus Crefeld.

Lager
in schwarzen u. couleurten Seldenstoffen
Brühl 14, 1. Etage,
zwischen der Reichs- und Katharinenstraße.

Das
Meerschaum-Waaren-Lager

von
Eduard Rotter aus Wien

befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage,
und empfiehlt sein assortirtes Lager aller Formen Cigarren-
pfeifen und Tabakspfeifen zu den billigsten Preisen.

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Altenmarkt (vis à vis le Marché) 54, Cöln,
ältester Destillateur des echten Süsswässers, patentirter Hoflieferant
mehrer kaiserlicher und königlicher Höfe.

Muster-Lager im Hôtel de Bavière, Zimmer 124.

Das Musterlager

der Lampen: (Moderneur-, Solar-, Schieber), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik
von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich
Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

Gebrüder Kuhlmann

i. d. Grüne bei Iferlohn,

Fabrikanten von gegossenen und geprägten Kronleuchtern, geprägten Bronzewaaren, messingenen Gusswaaren,
Schrauben in allen Arten etc.

Markt Nr. 6, 2. Etage.

L. Schlesinger aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges



Goldwaaren- und Taschenuhren-Lager
29 Reichsstrasse 29, 1 Treppe.



A. Winter & Sohn

aus Karlsruhe,
Musterlager feiner Goldschmiederei-Gegenstände
Auerbachs Hof Nr. 16.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 22, 2. Etage.

Das Neueste in englischen und französischen Modellen.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Seilbrunn,
Grimma'sche Strasse Nr. 25, 2. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

eigebest

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Ed. Pinard & Meyer,

Parfumeurs,

298 rue St. Martin à Paris.

Eine starke Partie Fabrikate dieses Hauses, worunter z. B. 400 Ddg. div. Sorten Seifen, Pomaden, Oele u. Odeurs,

10 Litres **Essbouquets,**
10 - **Spring flowers,**
20 - **Jockey-Club,**
10 - **Bouquet Caroline,**
10 - **Mille fleurs**

sind mit bedeutendem Rabatt (letztere 60 Liter versteuert) zu verkaufen.

Gebrüder Sala, Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

Das reichhaltig assortierte Musterlager der

böhmischen Krystall- und Glas-Manufaktur

von

Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage,

neben der Salomonis-Apotheke.

Muster-Lager der Leder-, Galanterie-, Waaren-Fabrik

von

Müller & Richter,

Nachfolger von Schenek & Fischer in Stuttgart,
Hôtel Russie No. 19.

Regulateure (Wiener u. eignes Fabrikat)

Taschenuhren u. Schwarzwälder Uhren

 **J. M. Bon,** 
Reichsstrasse No 3.

Porzellan und Werkzeuge

Musikwerke (1 bis 12 Stück spielend)

Reichstraße Nr. 38.

Damen-Hüte

von Tuch, Filz und verschiedenen andern Stoffen in den neuesten
Façons empfiehlt in großer Auswahl der Hut-Fabrikant

A. Marcuse aus Berlin.

Ebenso Herrenhüte, bedruckte Filzschuhe und Tuch-
Double-Schuhe.

Louis Fiessler & Comp.
aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver goldener Ketten.

Lager bei

Wm. Kaempff & Comp.,

Reichstraße Nr. 32.

Das Lager der Porzellanfabrik
von **vormals Greiner Stauch & Co.**
aus Volkstedt bei Rudolstadt

beabsichtigen die Unterzeichneten während jetziger Messe zu besonders billigen Preisen zu räumen.

Macheleidt Triebner & Co.,

Neumarkt, große Feuerkugel im Hofe parterre.

Göller, Koch & Appel aus Paris,

Leipzig: Nicolaisstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Bijouterie, Tableterie, Eventails etc.

Gebhard & Metzner,

Lager französischer Châles und Nouveautés,
Katharinenstraße Nr. 10.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1861.

Verzeichniß der Journale, welche im W. Märker'schen Institut, Barfußgäßchen Nr. 9, 1861-62 zum Lesen zu haben sind.

Morgenblatt. Stuttgart.
Ausland, das. Stuttgart.
Grenzboten, die.
Europa.
Magazin für die Literatur des Auslandes.
Novellenzeitung.
Lesefrüchte, Hamburger.
Erweiterungen.
D. v. Horn, die Reise.
Illustrirte Welt.
Die Natur von Dr. Ule.
Kosmopolit, Aus der Heimath.
Theater-Chronik.
Musikalische Zeitschrift. Leipzig.
Buch der Welt. Monatlich.
Feierstunden. Illustrirte Monatschrift.
Anregungen für Kunst, Leben und Wissen. von Brendel und Kohl. Monatlich.
* Dingler, polytechn. Journal.
* Revue des deux Mondes.
Sugkow, Unterhaltungen.
Modenzeitung, Leipziger.
Mode oder elegante Welt.
Jahreszeiten, Hamburger.
Sachländer, Hausblätter.
Aus der Fremde.
Faust, polygr.-illust. Zeitschrift.
Glocke, die.

Journal des Dames et Demoselles. Monatlich.
Musterzeitung weiblich. Arbeiten. Stuttgart.
Bazar der Berliner Muster-Zeitung.
Muster-Zeitung, Berliner.
Illustrirte Zeitung, Leipziger.
Sachländer, Illustrirte Zeitung.
Westermann, Illustrirte Monatshefte.
Fliegende Blätter.
Kladderadatsch.
Illustrirter Dorfbarbier von Stolle.
Gartenlaube.
Illustrirtes Familien-Journal.
Illustrirtes Jugend-Album. Monatlich.
Illustrirtes Familienbuch des österreichischen Lloyd. Monatlich.
Illustrirtes Haus- und Familienbuch.
Deutsche Vierteljahrschrift.
Fichte, philosoph. Zeitschrift.
Göttinger gelehrte Anzeigen.
Liter. Centralblatt.
Brug, deutsches Museum.
Blätter für die literar. Unterhaltung.
Jahrbücher, preussische, von Hagn.
Jahrs Jahrbücher für Philologie.

Allgemeine Kirchenzeitung.
Protestantische Kirchenzeitung.
Görres' und Philipps histor.-polit. Blätter.
Allesoth, Kirchliche Zeitschrift.
Evangelische Kirchenzeitung.
Neue evangelische Kirchenzeitung.
Neander, deutsche Zeitschrift.
Mügel, Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen.
Rathusius, Sächsisches Volksblatt.
Allgemeine Schulzeitung.
Sächsische Schulzeitung.
Kirchen- und Schulblatt, sächs.
Darles, theol. Zeitschrift.
Theologische Studien.
Dorpat'sche Zeitschrift für Theologie und Kirche.
Guericke und Rudelbach, theolog. Zeitschrift.
Silgenfeld, Zeitschrift für wissenschaftl. Theologie.
Selzer, Dr., protestant. Monatsblätter.
Mosler, v., Allgemeines Kirchenblatt.
Schenkel, Allgem. Kirchliche Zeitschrift.
Liebner, theol. Jahrbücher.
Heidelberger Jahrbücher.
* Augsburger Allgemeine Zeitung.

Die mit * bezeichneten sind separat Abonnement. Die Zeitschriften werden täglich zugesendet und alle wöchentlichen nach Verlauf von 24 Stunden wieder abgeholt und die neueren überbracht. Die Pränumeration wird nach Zahl der Wahl berechnet: 8-10 berechnet 1 Thlr., 10-15 1 Thlr. 15 Ngr., 24 2 Thlr. vierteljährlich.

Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

	für Herren	Damen	Knaben	Mädchen	Kinder
Harburger:	à 25 %	19 %	21 %	16 %	12 1/2 %
Französische:	à 1 of 5 %	25 %	1 of	20 %	17 1/2 %

empfehl **Adalbert Hawsky. Grimma'sche Strasse 14.**

Tapeten u. Rouleaux eigener Fabrik

empfehl in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen
F. A. Schütz, Markt Nr. 11, erste Etage,
Ackerleins Haus.

Robert Haarhaus

aus Paris

hat sein Muster-Lager während dieser Messe

Petersstrasse No. 46, 1. Etage.

Grosses Lager von Schmuckfedern

empfehl die Federschmuck-Fabrik von
Hermann Bachmann aus Dresden, Markt, 4. Budenreihe.

Reisszeuge

zum Schulgebrauch, so wie für höhere Lehranstalten u.
und einzelne Theile derselben empfiehlt
das opt. Institut und physikal. Magazin
von Joh. Friedr. Osterland,
Markt Nr. 8 im Gewölbe links vom Hauseingang.







M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl
chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, k. s. patent. Schutz-Nastr-
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Die Blumen-Blätterfabrik
von
Rudolph Meyer

in Leipzig,
Sporergäßchen Nr. 10,
empfehlen zur bevorstehenden Messe ein reichhaltiges Musterlager,
so wie eine schnelle Anfertigung jeder Bestellung von Blätter
und Weinbeere zu ganz billigen Preisen.

F. Hartkopf & Comp.
aus Solingen

beziehen zum ersten Mal die Leipziger Messe mit ihrem
eigenen Fabrikat von Tafel-, Dessert-, Nastr-,
Taschen- und Federmessern, Scheeren u. s. w.
Musterlager: Stadt Wien,
1 Treppe, Zimmer Nr. 10.

Stroh- und Palmhutfabrik
von

F. B. Cordier

aus
Annweiler
(Rheinpfalz),
Thomasgäßchen 7, 2. Etage.

Das Portefeuille-Waaren-Lager
von
Rang & Stohr aus Giessen
befindet sich Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die er-
gebene Anzeige, daß mein Waarenlager sich

Thomasgäßchen Nr. 11
befindet und bitte um freundlichen Besuch.
A. W. Bullrich,
vorm. **F. C. Stegmann,**
Parfümerie- & Toilette-Seifenfabrikant
aus Berlin.



Export, et Engros.
Moser & Senftner,
Stereoskopen-Fabrikanten,
Berlin, u. d. Linden 44, (Arnim's Hotel)
mit Musterlager anwesend in
Leipzig: Hotel de Baviere.
Am Sonntag bis incl. Mittwoch
der Böttcherwoche.

Seidene u. halbseidene
Meubles- und Wagen-Stoffe,
als Cotelines, Damaste, Brocates, in den neuesten Dessins
und in reichhaltiger Auswahl, so wie alle Arten Kleiderzeuge u.
eigener Fabrik
empfehlen

Behr & Schubert
aus Frankenberg.
Reichstr., Kochs Hof 47, 2. Etage.

Samuel Meier

aus Chaux de fond,
Brühl 21, 2 Tr.,
empfehlen sein reichhaltiges Lager
in goldenen und silbernen
Cylinder- und Ancre-
Taschenuhren.

F. C. Goebel,

Ketten- und Bijouterie-Fabrik-Lager
Pforzheim - Magdeburg,
Reichstraße 12, 2 Treppen.

Maison A. Colin de Paris,

représenté par
Mr. Theod. Diersch.
Musterlager von sämtlichen Uhrfournituren und Werk-
zeugen, Pendules, Talmi-or-Ketten, Stereo-
skopen, Album, Brillen, Pince-nez, Fernrohre,
Operngläser u. anderen optischen Gegenständen, Tabaks-
dosen, Pfeifen etc. etc.
Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 37.

Leeser & Rudolph
aus Elberfeld.

Während der Messe
Markt Nr. 8 II. Etage
bei Madame Mehlgarten.

Else



Else

Gross & Co., Neumarkt, grosse Feuerkugel,

Lager seiner
Eisengusswaaren, Ofenvorsetzer, Geräthständer, Kanonöfen, Kamine u. dergl.

Das Musterlager

von
C. F. Eckhardt aus Wien,

bestehend in Meerschaum- und Galanterie-Waaren,

befindet sich
Thomasgässchen, Stadt Berlin, Zimmer Nr. 3. →

**G. Söhlke aus Berlin,
Kinder-Spielwaaren-Fabrik,
Markt Nr. 9, zwei Treppen,
über Del Vecchio's Kunsthandlung.**

Carl Schulz aus Essen.

Lager und Musterlager von
Meerschaum- und Bernstein-Waaren eigener Fabrik,
Brügerei, Pfeifen eigener Fabrik,
Spazier- und Waffentöcke eigener Fabrik,
Holz-Galanterie-Waaren mit Metall- und Elfenbeinbeschlägen,
Chinesische und Japanische Kunstgegenstände zc. zc.

während der Messe
Thomasgässchen No. 5, 2. Etage.

Neumeier & Co.

aus Marburg,
Musterlager von Marburger Gummi-fabrikaten
Königsbau, Markt Nr. 17, Treppe E 2. Etage.

C. L. Beyer,

Markt Nr. 2,

Fabrik von Herrencravatten

und
Lager von englischen, französischen u. deutschen Neuheiten
in diesem Fache.

Wagner & Comp. aus Gera,

**Harmonika-Fabrikanten,
Markt, Stieglitzens Hof.**

Goll & Co. von Paris,
zur Leipziger Messe Nicolaisstrasse No. 52,
reichhaltiges Lager von doublirter Bijouterie, Broches, Ohrringen, mikrosko-
pischer Stereoskopen, Busennadeln, Manschettenknöpfen, Armbändern, Uhr-
schlüsseln, Uhrketten etc. etc.

J. F. Knipp & Comp.

aus
Offenbach a. M.

Musterlager.

Das Neueste in Leder- und Holzwaaren, so wie Photographie-Albuns etc.
Peterstraße 17, vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Lager fertiger Wäsche von Rosalie Bley,

Hainstraße, Tuchhalle Treppe B 2. Etage,

empfiehlt eine Partie elegant gearbeiteter Kraagen in allen Façons.

Lager Wiener Kurzwaaren in reichster Auswahl

bei
Felix Griensteidl aus Wien,

Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke des Salzgäßchens.

Dessen Musterlager Salzgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Das Lager der
Tuch-, Düffel-, Velour-, Coating- und Flanell-Fabrik
von **Gebrüder Rensch** aus Pritzwalk

befindet sich während der Messe Fleischergasse im goldenen Stern.

Das Musterlager der Holzstift-Fabrik

von
Friedrich Riecks aus Mühle Wehlitz

befindet sich während der Messe in der Bude obere Mitterstraße, dem Sambrius vis à vis, und empfiehlt ihre
Fabrikate zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Passavant von Frankfurt a. M.

Selliers Hof, 2. Etage.

Das Glaswaaren-Lager von A. Neumann

aus Schreiberan bei Hirschberg in Schlesien

befindet sich während der Messen

nur allein in Kochs Hof.

Das Neueste in Mäntel- und Kleider-Befäßen

empfehlen
Fr. Bamberg & Comp. aus Annaberg,

Markt, Kaufhalle 1. Etage.

Der Waldwollwaaren-Fabrik in Remda am Thüringer Wald

Muster-Lager befindet sich

Hôtel Manicke zum Palmbaum, Gerbergasse.

Hautrive & Ilch aus Paris,
Korallen, Perlen und farbige Steine,

Camées, Moniques und Fantasie-Gegenstände,

Nr. 21 Reichsstrasse.

Carl Jasper & Gottfr. Rehmeyer aus Lemgo

halten zur bevorstehenden Michaelismesse ihr Lager von

echten Meerschamm-Pfeifentöpfen

einem geehrten Publicum bestens empfohlen im Hause des Herrn E. Gehrman, Thomaskirchhof Nr. 19.

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,

Lager geprägter, gegossener und galvanoplastischer

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,
 Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Luntenseuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze,
 Missionswaaren, Buchbeschläge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren.

Photographie - Album - Beschläge.

Neumarkt No. 5. 1. Etage.

Musterlager der Metallwaaren-Fabrik

von

Basse & Fischer in Lüdenscheid,
 Petersstraße Nr. 20 „Stadt Wien“.

Britannia-Eßfel, Schnupf- und Zündholzdosens, Knöpfe 2c. 2c., ferner eine große Auswahl von

Kaffee- und Thee-Services

in Britannia-Metall und silberplattirt (electro silver plated).

Emile Cachot aus Paris,

Musterlager von Pariser Kurzwaaren und Uhren-Fournituren,

Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 30.

Perret-Cartier & Sohn,
 Uhrenfabrikanten



aus
 Chaux de fonds,
 Stadt London,
 Nicolaisstraße.

J. D. Grebe,

Handschuhfabrikant aus Cassel,

Lompe & Grebe,

Cigarrenfabrikanten mit Muster u. Proben,
 Halle'sche Strasse 13, 1. Et.

Pianoforte-Fabrik

von Robert Glede in Altenburg,

Oberpauritzergasse, im Garten des Herrn Haupt-

mann Baumbach,

empfiehlt ihr Lager Pianofortes mit und ohne Metallplatten,
 sowie auch mit gekreuzten Bass-Saiten, mit herrlichem vollen
 Tone, worunter sich auch das bei der Ausstellung zu Weimar
 mit dem Ehrenpreis gekrönte Pianoforte befindet, zu möglichst
 billigen Preisen.

Engros-Lager

von

Pariser Kurzwaaren,

Broches, Ringe, Manchettenknöpfe, Zahnbürsten, Fächer, Kämmen,
 Portemonnaies, Uhrenketten, Uhrenschlüssel 2c. 2c.

Photographische Albums } Berliner Fabrikation
 Perlarmbänder u. Colliers }

von **Otto Lehmann** aus Berlin,
 Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 62, in der Petersstraße.

Echt französische Gummischuhe

in allen Größen und Breiten billigt bei
 J. Planer, Grimmaische Straße Nr. 8.

Etwis

für Goldwaaren
 von W. Block aus Berlin
 Reichstraße 11, 2. Et.

Wilh. Graevell

aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,
 Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 5.

C. Märklin & Co.

aus Stuttgart.

Lager in goldenen Herren- und
 Damenketten

Reichsstrasse No. 50.

B. Hermann Wohlfarth

aus Poesneck,

Nicolaisstrasse, Stadt London, Zimmer 10.

Lager von Flannels.

Etwis

für Gold- und Silber-Waaren
 empfiehlt

H. Schreur aus Berlin.

Reichstraße 23, 2. Etage.

Gedr. Samuel
aus Paris & Saarlouis,
z. M. Reichsstrasse 5,
empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager in allen Arten französischer bedruckter und gewirkter Châles, Fichus, Cachenez, Foulards und anderen französischen Seidenwaaren.

Das Muster-Lager

der
Kappen-Fabrik
von **Matthias Israel jr.** aus Cöln
befindet sich Markt Nr. 11, Ackerleins Haus, im Hofe rechts bei E. Wischke.

Fussteppeche und Sophadecken
eigener Fabrik empfiehlt und sichert die billigsten Preise
Sermann Gaertel aus Dederan,
Katharinenstrasse Nr. 5
im Hof.

Eine Partie

Türkische Kappen
sind zu verkaufen Brühl Nr. 36.

Eine Post

Winterhandschuhe
sehen zum Verkauf Brühl Nr. 36.

Eiserne Klapp-Bettstellen
à Stück 4 1/2 fl empfiehlt Gustav Burekhardt, Kaufhalle.

Goldfische (en gros et en detail)
empfehlen **Gustav Burekhardt**, Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Ein Landgut mit 30 Morgen Areal, in gutem Zustande, ist wegzugshalber billig zu verkaufen und zu erfragen Neuschönfeld Nr. 5 bei Bockisch.

Ein eleg. Haus mit ar. Garten, Marienvorstadt, ist billig zu verkaufen. Adressen v. B. 3 poste restante franco Leipzig.

Zu verkaufen
habe ich mehrere gut rentirende Häuser in Reudnitz mit 1000 bis 1500 Thlr. Anzahlung, desgl. auch ein Windmühlengrundstück mit Bäckerei und guter Kundschaft in der Nähe Leipzigs mit 2000 Thlr. Anzahlung. Alles Nähere durch
C. S. Mühlner in Reudnitz Nr. 63.



Carl Friedrich Rietschel,
Petersstrasse Nr. 41, Hohmanns Hof links 4. Gewölbe,
empfehlen sich mit seinem wohl assortirten Lager aller Arten holländischer Blumenzwiebeln zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
Kataloge werden zur beliebigen Auswahl gratis gegeben.

C. H. Engelmann & Comp.,
Nr. 40, lange Straße Nr. 40,

empfehlen beste Pech-Steinkohle Vereinsalück 1. Sorte à Lowry 21 fl , Würfelloble à 18 fl , Gas-Coaks à 25 fl , so auch in 1/2 Lowry böhmische Patent-Braunkohle (so auch im Einzelnen), Brennholz in 1/2 und ganzen Klaftern.
NB. Die Zettelkasten befinden sich Universitätsstrasse, Grimma'sche Straßenecke, Inselstrasse Nr. 1, Lauchert Straße Nr. 23.

Mehl- u. Productengeschäft
24 Katharinenstraße 24

befindet sich während der Messe in der Bude an den Landfleischhallen, auch findet daselbst der Brodverkauf aus der früheren **Plagmann'schen** Bäckerei statt. Dieses meinen geehrten Kunden zur geneigten Nachricht.

C. F. Glitzner.

Leipziger Brodfabrik

in der früheren **Plagmann'schen** Dampf-mühle.

Den geehrten Abnehmern zur geneigten Nachricht: am 23. September d. J. beginnt die Bäckerei. Verkaufsorte sind folgende:
im Verkaufsorte der Bäckerei selbst,
bei Herrn **Karl Bieber** im Barfußgäßchen,
in der Bude des Mehl- und Productengeschäfts an den Landfleischhallen von **C. F. Glitzner.**

Zu verkaufen ist ein Bauplatz 36 Ellen Fronte in Lindenau in schönster Lage gelegen, à Elle 2 fl .
Näheres bei **Julius Wiesebügel** daselbst.

Ein Manufactur-Geschäft

in der Nähe von Chemnitz, nicht allzugroß aber lebhaft im Umsatz und gut arrangirt im Betrieb, ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen und mit einem Capital von ca. 2000 fl zu übernehmen. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten schriftlich unter Adresse H. A. an Herrn **Carl Voigt**, Dresdner Hof, gefälligst abgeben, worauf weitere Mittheilung erfolgen wird.

Ein kunstvolles Tableau
von bedeutendem Werth,

welches bis jetzt nur in sehr wenigen Städten gezeigt wurde, und einem jungen Mann eine sichere und angenehme Existenz gewährt, soll wegen Krankheit des Besitzers billig verkauft werden.

Näheres Gewandgäßchen Nr. 5 im Meublemagazin 1. Etage.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht billig zu verkaufen
Quersstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig und eins für 28 fl zu verkaufen
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Uhrmacherwerkzeug,

gebraucht aber noch gut gehalten, ist zu verkaufen
Mittelstraße Nr. 4, 1 Treppe.

2 Saß Karolin-Bälle,

3 Stück dopp. Dornpucker, wobei 1 sehr großes Exemplar, und 1 alte Bibel sind zu verkaufen Brühl Nr. 47.

Schneider & Stendel.

Verkauf und Einkauf

gebrauchter Comptoirpulte, Ladentische, Waarenregale, Bücher- u. Materialwaarenregale, eis. Geldcass'n, Comptoirsessel etc. Universitätsstrasse, Ecke der Schillerstrasse.

Ein Comptoirpult,

gut gehalten, ist zu verkaufen hohe Straße Nr. 6.

Pulte, Schränke, Tafeln, Regale u. s. w. sind zu verkaufen Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Zwei Pulte werden billig verkauft Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 16, 2. Etage rechts.

Möbles u. dgl. Verkauf u. Einkauf
jeder Art Universitätsstrasse, Ecke der Schillerstrasse.

Ein neues Nußbaumameublement ist wegzugshalber zu verkaufen Lauchert Straße Nr. 17, 2 Treppen

Zu verkaufen ist noch ein Bücherschränken, 1 Bücherbret,
Bettüberzüge und Inlette, 1 Leder-Koffer, Bilder u. s. w.
Kleine Windmühlengasse 11, 3 Treppen.

Ein Stubenofen mit Kochröhre und ehönerem Aufsatz ist billig
zu verkaufen
Frankfurter Straße (blaue Hand) parterre rechts.

Schweineverkauf.

Heute Mittwoch den 25. treffen 60 Stück fette pommerische
Landschweine, 40 Stück Mecklenburger Milchschweine im Gasthof
zur goldenen Sonne, Gerberstraße, zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.

Ueberseeische Vögel in seltenen, schönen Exemplaren,
Goldfische von der dauerhaftesten und schönsten Gattung
empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Planer,
Grimmaische Straße Nr. 8.

Sehr langes schönes Roggenschüttenstroh

so wie

Roggen- und Gerstenbündelstroh

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen die
Oekonomie des St. Joh.-Hospitals.

F. A. Colln

Leipzig, Hospitalstrasse Nr. 26,

gegenüber der Johannis-Kirche,

empfiehlt zum billigsten Preise folgende Waaren, als:

Kaffee in verschiedenen Sorten pr. 100, 95 und 90 \mathcal{C} ,
täglich frisch gebrannten Kaffee pr. 12 und 13 \mathcal{C} ,
Erbsmandel-Kaffee pr. Paquet 10 \mathcal{C} ,
Gesundheits-Kaffee pr. Paquet 6 und 12 \mathcal{C} ,
feinsten Raffinad-Zucker pr. 60 \mathcal{C} ,
feinen Melis-Zucker pr. 56 \mathcal{C} ,
feingem. Raffinad-Zucker pr. 52 \mathcal{C} ,
feinen gelben Farin-Raffinad-Zucker pr. 40 \mathcal{C} ,
Zucker-Syrup pr. 40 \mathcal{C} ,
Weis pr. 25, 35 und 40 \mathcal{C} ,
Graupen pr. 20, 24 und 28 \mathcal{C} ,
Eiergräupchen pr. 40 \mathcal{C} ,
Fadennudeln pr. 40 \mathcal{C} ,
Faconnudeln pr. 40 \mathcal{C} ,
Thüringer Pflaumen pr. 18 \mathcal{C} ,
f. Gall. Weizenstärke pr. 30 \mathcal{C} ,
beste kryst. Soda pr. 16 \mathcal{C} ,
beste Kerntalg-Seife pr. 50 \mathcal{C} ,
gelbe Galy-Seife pr. 40 \mathcal{C} ,
Stearinkerzen prima pr. Paquet 80 \mathcal{C} ,
Talglichter 6er und 8er pr. 75 \mathcal{C} .

Import. Savanna-Cigarren

à mille 24—36 \mathcal{C} ,

Bremer Cigarren

à mille 15—24 \mathcal{C} ,

Ambalema mit Cuba 25 Stück 12 \mathcal{C} ,
Ambalema mit Cuba und Brasil 25 Stück 10 \mathcal{C} ,
Ambalema mit Brasil 25 Stück 7 1/2 \mathcal{C} ,
Pfälzer 25 Stück 4 \mathcal{C} .

empfiehlt

F. A. Colln,

Hospitalstraße 26.

Julius Kiessling,

Dresdner Straße Nr. 7, empfiehlt:

Kaffee das 7 1/2 \mathcal{C} , 8 \mathcal{C} , 9 \mathcal{C} , 9 1/2—12 \mathcal{C} .
ff. Raffinade in Broden à 50 \mathcal{C} — 55 \mathcal{C} .
Weis das 18 \mathcal{C} , 20 \mathcal{C} , 25—40 \mathcal{C} .
Rosinen das 2 1/2 \mathcal{C} und 3 \mathcal{C} .
Korinthen das 30 \mathcal{C} .
Macis-Nüsse das Loth 4 \mathcal{C} , à Stück 1 \mathcal{C} .
Kerntalg-Seife das 40 \mathcal{C} — 55 \mathcal{C} .
Stearin-Kerzen à Paquet 7 1/2 \mathcal{C} , 8 \mathcal{C} — 10 \mathcal{C} .
Alte Ambalema-Cigarren 25 St. 6 \mathcal{C} , 6 1/2 \mathcal{C} , 7 1/2 \mathcal{C} .
Alte Pfälzer Cigarren 25 Stück 3 \mathcal{C} u. c.

Schnupf- und Rauchtobake

von Franz Foreaux empfang und empfiehlt
Friedrich Schuchard.

Cigarren-Lager.

En gros und en detail

Markt Nr. 16 unterm Café national.

Friedrich Schuchard.

Echt türk. Cigarettes

à la renommée de R. Squarsky à Constanti-
nople empfang und empfiehlt in verschiedenen Qualitäten als
etwas ganz vorzügliches Neues

Friedrich Schuchard,

Markt Nr. 16.

Holsteiner Austern.

Frische Trüffel.

Kieler Sprotten.

Aal und Lachs, marinirter.

Rhein-Lachs, geräuch.

Sardines à l'huile.

Holländische Häringe.

Stralsunder Brathäringe.

A. C. Ferrari.

Morcheln,

frische beste Waare, sind billigst in Pfunden und in Partien zu
haben in Commission bei

C. L. Berger, Nicolaistraße Nr. 42.

Frische Schmelzbutter

erhielt und empfiehlt

C. F. Fischer,

sonst Carl Schaaß, Universitätsstraße.

Schönes Roggenbrod

I. Qualität à Pfd. 1 \mathcal{C} ,

II. Qualität à Pfd. 8 \mathcal{C} ,

als auch Weizen- und Roggenmehl empfiehlt zur geneig-
ten Beachtung die

Oekonomie des St. Joh.-Hospitals.

L. Schlesinger aus Berlin,
29. Reichsstr. 29, 1 Tr.,
kauft Perlen, Juwelen und
couleurte Steine zu den höch-
sten Preisen.

Im Ein- und Verkauf

neuer und gebrauchter

Uhren, Uhrwerke und Musikinstrumente aller Art, Juwelen, Gold-
waaren, Silber, Münzen, Tressen, Elfenbein, Meerschaum,
ff. Porzellan, div. Meubles, eis. Geldcassen u. empfehlen sich

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Alte Münzen

werden zu Liebhaberpreisen gekauft u. Fleischergasse Nr. 6,
im Krebs 2. Etage.

Zur Beachtung.

Altes Meißner Porzellan, Figuren, Dosen, Service u., alte
Glas-Pocale und Krüge mit bunter Malerei, alte Spitzen (Points),
ant. Waffen, Münzen, Juwelen, überhaupt werthvolle alterthüm-
liche Gegenstände aller Art, kaufen stets

Zschlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Einkauf und Verkauf

gebrauchter Comptoirpulte, Labentische, Regale, Sessel,
Meubles u. dgl. Universitätsstraße, Ecke der Schillerstraße.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Maha-
goni- und andere Meubles, Federbetten, Klopffaar-
matragen bei

F. G. Ritter im Dresdner Hof.

Möbels jeder Art werden zu kaufen gesucht und sehr gut be-
zahlt Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Möbels u. dgl. Verkauf u. Einkauf jeder Art Antonstädterstraße, Ecke der Schillerstraße.

Eine anständige Witwe, welche viele Kinder hat, sucht eine vornehme Familie, welche gef. ihr die getragenen Sachen verkauft. Adressen bietet man unter A. C. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

10 bis 17,000 Thlr. gesucht,
200 Thlr. auszuleihen
gegen ganz sichere Hypothek durch

Adv. **Wanckel**, Schloßgasse 11.

1000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.
Dr. **Andriessky**, Reichstraße 44.

Für einen Handlungslehrling wird Pension in guter Familie gesucht.
Adressen an die Expedition d. Bl. unter Chiffre E. E. E.

Zur Erweiterung eines bestehenden sol. d. n. Fabrikgeschäftes wird ein **Theilnehmer** gewünscht, d. r. über 6—8000 Thlr. Capital verfügen kann.
Offerten unter X. X. 99. in der Expedition dieses Blattes.

Ein routinirter Kaufmann, der längere Jahre gereist hat, auch geneigt ist, einzelne Touren fernerhin zu machen, wünscht als **Associé** in ein Manufactur- oder Strumpfwaren-Fabrik-Geschäft mit einer vorläufigen Einlage von circa 3000 Thlr. einzutreten. — Franco-Offerten unter der Chiffre L. Nr. 240 poste restante.

Ein Pariser Haus

wünscht einen **Provisions-Agenten** in Leipzig zu haben, um die Fabrikanten während der Messe mit einem sehr rentablen Artikel zu besuchen. Briefe nebst Referenzen franco an A. H. 81. Rue des Marais St. Martin, Paris.

Agentur = Gesuch.

Ein thätiger Agent aus **Hamburg**, hier anwesend, sucht Agenturen in Artikeln, die sich für den **Export** eignen. Adressen unter Q. 34. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agenturen und Commissionswaaren

wünscht ein cautionsfähiger, seit langen Jahren in Breslau bestehender, bestens renommirter Kaufmann, welcher in den meisten Branchen eingeweiht ist und ausgebreitete Bekanntschaften in der Provinz hat, bald zu übernehmen. (Lager-Räumlichkeiten zu Commissionswaaren gratis.) Gefällige Offerten werden H. L. S. 56. poste restante Breslau erbeten.

Ein mit besten Referenzen versehener Agent aus **Frankfurt a/M.**, der seit längerer Zeit Süddeutschland regelmäßig bereist, wünscht eine sächsische Fabrik in baumwollenen und halbwollenen Hofenstoffen zu vertreten. Offerten unter Chiffre H. B. übernimmt die Expedition d. Bl.

Für Messbuden = Inhaber.

Diejenigen, welche während der Messe einige leicht verkäufliche und wenig Raum erfordernde Artikel, besonders für Kurzwaarenhändler sich eignend, zum Verkauf zu übernehmen gesonnen sind, werden gebeten, ihre Adressen unter H. P. 100 poste restante franco Dresden einzusenden.

Gesucht: 1 Verkäufer u. Uebernahme eines **Commissions-Messlagers** (Local vorhanden). Nur ganz gewandte, bürgschaftsfähige Kaufleute wollen sich A. A. 2 poste rest. fco. melden.

Für Mediciner!

In Falkenstein im Voigtlande, einer Stadt von über 4000 Einwohner, macht sich die Niederlassung eines zweiten Arztes dringend erforderlich. Stadt und Umgegend mit zusammen circa 16000 Seelen werden jetzt von einem Arzte besorgt, dessen öftere notwendige Abwesenheit schon zu vielfachen Unzuträglichkeiten geführt hat. Bis vor kurze Zeit haben sich zwei Aerzte gut genährt und darf ein gutes Auskommen daher als gesichert erscheinen.

Auf frankirte, an den Stadtrath in Falkenstein gerichtete Anfragen wird bereitwillig Auskunft ertheilt, auch kann für nächsten Sonntag, den 29. September, von 10 bis 2 Uhr eine mündliche Besprechung im **Münchener Hof** stattfinden.

Für ein **Balancerie**, Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft in Schlesien wird ein Reisender zum sofortigen Antritt verlangt, welcher den Artikel kennt und schon darin gereist ist.
Näheres Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen, Morgens zwischen 7—8 Uhr.

Schriftsetzer

finden Condition in der **Edelmann'schen** Buchdruckerei.

Offener Comptoir = Posten. Offener Magazin = Posten.

Für ein Manufactur-Geschäft en gros wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann fürs Comptoir und ein weiterer für Magazin, gleichviel welcher Religion, gesucht.
Bewerber belieben ihre Offerte Wolfs Hotel garni, Zimmer 12, Abends zwischen 6 und 8 Uhr zu machen.

Ein **Notenschreiber**, der sowohl Text wie Noten vorzüglich schön und correct schreibt, wolle sich mit Probefchrift unterm Rathhause bei Robert Koch melden.

Für mein Lotteriegeschäft suche ich einen jungen zuverlässigen Mann zum 1. October zu engagiren. Nur solche, welche bereits längere Zeit in derartigen Geschäften gearbeitet und mit guten Empfehlungen versehen sind, haben sich zu melden bei
A. Weisinger, Zeiger Straße Nr. 60.

Gesuch. Ein im Feilen sehr geübter **Schlossergeselle** findet dauernde Anstellung in der **Schütze'schen** Wollfärberei in Würzen. Nähere Auskunft ertheilt **F. A. Schütz**, Markt Nr. 11.

Behlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling gesucht. Offerten beliebe man unter R. S. H. 4. bei Herrn D. Klemm niederzulegen.

Ein **Gartenbursche**, welcher womöglich schon bei einem Gärtner gearbeitet hat, wird gesucht zum sofortigen Antritt. Das Nähere bei Fr. Rösch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.

Ein ordentlicher **Falzer** wird auf dauernde Arbeit gesucht von **S. A. Brechelsen**, Johannisgasse Nr. 6—8.

Gesucht werden gute **Erdbarbeiter** pr. Tag 16 Ngr. Lohn in Neureudnis, Herrn Schröters Brauerei bei

Meerboth.

Gesucht wird ein Diener für adel. Herrschaft, desgl. ein junger Markthelfer für Materialgeschäft. Neumarkt 24, 3 Tr.

Ein ordentlicher **Bursche** von 14—15 Jahren wird zu leichter Beschäftigung für die Messe gesucht. Zu melden Frankfurter Straße Nr. 64 bei Frau Otto.

Ein **Laufbursche** wird verlangt Burgstraße Nr. 5 in der Bergerschen Spiegelabrik.

Gesucht wird für das Ausland eine anständige **Bonne**, welche die deutsche Sprache gründlich besitz, und welche vielleicht ein wenig das Französische versteht.
Adresse B. Constant Nicolaisstraße Nr. 1, 2. Etage.

Für ein auswärtiges bedeutendes **Lapifferie-Geschäft** wird unter vortheilhaften Bedingungen eine **Dame** gesucht, welche die Arbeiterinnen zu beschäftigen hat. Praktische Erfahrungen in dieser Function, vollkommene Kenntnisse aller feinen weiblichen Arbeiten, Geschmack im Zusammenstellen der Farben, Gewandtheit und Umsicht, so wie gute Zeugnisse sind Hauptbedingungen.
Adressen unter R. K. nimmt die Expedition des Blattes an.

Ich suche für ein auswärtiges **Puggeschäft** eine **erste Arbeiterin**. Jährl. Gehalt 80 Thlr. bei freier Station.
Anna Ruhmann, Neumarkt 9.

Gesucht werden einige geübte **Pugarbeiterinnen**
Thomaßgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Gesucht wird eine geübte **Demoiselle** in Hüten und Hauben
Dresdner Straße 3, vorn heraus 4. Etage, früh 8 Uhr.

Gesucht wird sofort im Puz eine **Zuarbeiterin** kleine Windmühlengasse Nr. 12 bei A. Schmidt.

Gesucht wird eine **Nähmaschinen-Nählerin** Tuchhalle im Wäsch-Geschäft Treppe B.

Eine Bogensängerin

wird sofort gesucht bei Umlauf & Lüder.

Ein junges Mädchen von anständigem Herkommen wird in eine **Conditorei** nach außerhalb gesucht und können Reflectanten das Nähere erfragen Universitätsstraße Nr. 10, eine Treppe bei Frau Witwe Bernhardt.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen, waschen und plätten kann, findet sofort einen Dienst.
Näheres zu erfragen Auerbachs Hof 1. Etage.

Für **Küchen- und Hausarbeit** und gewöhnliche **Näherei** wird zum 1. October ein Mädchen gesucht
Bosenstraße 10, im Hofe 2. Etage links.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1861.

Bekanntmachung.

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1861 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando (mit „Sonntagsblatt“ 1 Thlr. 5 Ngr.), für Auswärtige mit Postzuschlag 1 1/2 Thlr. (mit „Sonntagsblatt“ 1 1/2 Thlr.). Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. Für eine Extrabeilage sind 5 Thaler Beilegegebühren zu vergüten.

Leipzig, im September 1861. Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung.

Näheres beim Hausmann Halle'sche Straße Nr. 6.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird zum 1. October zu miethen gesucht. — Mit Buch zu melden

Elsterstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zu miethen gesucht kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen im Hofe.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 11.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches gut weisnähen kann und eine kleine Wirtschaft mit zu verrichten hat, Nicolaisstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen für Kind und häusliche Arbeit kleine Windmühlengasse 15, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen für Alles Hainstraße Nr. 23, 3. Etage links.

Eine Aufwartefrau

wird zu baldigem Antritt gesucht Reudnitzer Straße Nr. 1b, erster Stock links. Nur solche wollen sich melden, welche ehelich, pünktlich und reinlich sind.

Ein Buchhalter und Correspondent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Placement.

Näheres im Comptoir Brühl 74, 1. Etage.

Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Colonialwaaren- und Expeditions-Geschäft in Bremen beendet und mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut ist, sucht ein Engagement hier oder auswärts.

Gefällige Offerten erbittet man durch die Expedition d. Blattes unter Littra B. L. 8.

Ein junger Commis sucht während der Dauer der Messe als Verkäufer oder zum Schreiben und Rechnen Beschäftigung.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. H. 20 niederzulegen.

Ein junger Mann,

jetzt noch thätig, und im Manufacturwaarenfache bewandert, sucht p. 1. October Stellung für's Comptoir oder Lager. Ganz vorzügliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten sub N. R. H. 201 posts restants Leipzig.

Ein junger Mann, zur Messe anwesend, mit der Fabrikation der Leinen vertraut und augenblicklich in einem Wäsche-Geschäft thätig, sucht sich zu verändern.

Adressen unter der Chiffre K. H. 12 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit vor einem halben Jahre in einem Colonialwaaren-Geschäft beendet hat, sucht anderweit Stellung. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre A. St. H. 10 in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Ein Commis, guter Verkäufer, der in mehreren Mode-Waaren-Geschäften einer Provinzialstadt Preussens conditionirt hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr. 1861 ein Engagement. Adressen sub Z. I. H. 3. befördert die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, der seit 1/2 Jahre seine Lehrzeit in einem

Lech- und Manufacturwaaren-Geschäft beendet, sucht Engagement als Commis in einem derartigen Geschäfte. Gute Empfehlungen demselben zur Seite stehend, werden die Herren Brandt & Peter hier, Grimma'sche Straße 2, 1. Etage gern nähere Auskunft geben.

Ein junger gewandter Mensch, der sehr gut schreibt und sicher rechnet, im Französischen u. Engl. bewandert ist, sucht eine Stellung auf Dauer oder während der Messe.

Näheres Neumarkt Nr. 24, 3. Etage vorn heraus.

Gesuch.

Ein junger Commis, welcher die Handelsschule besucht hat und jetzt in einem hiesigen Ausschnitt-Geschäfte als Verkäufer conditionirt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement als Contorist, Verkäufer oder Reisender. Antritt kann sogleich erfolgen. Geehrte Reflectanten belieben ihre Adr. unter P. L. No. 101 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Manne, der in jeder Branche bewandert, ein Messposten. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. H. H. 7. niederzulegen.

Ein junger starker Mensch sucht zum sofortigen Antritt ein Unterkommen als Mess- oder Markthelfer.

Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 23 in der Hausflur niederzulegen.

Ein junger Mann sucht während der Messe eine Stelle als Kellner oder auch in einem andern Geschäft.

Zu erfragen Brühl Nr. 61 im Hofe 2 Treppen.

Dienst = Gesuch.

Ein ganz zuverlässiger Bursche von auswärts sucht recht bald Dienst als Laufbursche. Das Nähere in der Gärtner Nr. 12 am Hofplatz beim Gärtner.

Eine geübte Modearbeiterin sucht Stelle, am liebsten außerhalb Leipzig. Näheres Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

Ein gebildetes anständiges Mädchen aus Bayern sucht eine Stellung als Verkäuferin oder als Beihülfe der Hausfrau oder als Jungemagd, da sie in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr bewandert ist. Auf hohen Gehalt wird nicht gesehen, nur auf gute Behandlung. — Näheres Zeiger Straße Nr. 49, im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges, gewandtes Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht während der Messe eine Stelle als Verkäuferin.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Victualienhändler Uhlisch in Neuschönfeld.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Duerstraße Nr. 28 C. partette.

Eine Wirthschafterin

in gesetzten Jahren sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle, auch würde sie gern die Pflege und Erziehung der Kinder mit übernehmen. Zu erfragen bei Madame Otto, Münzgasse 3.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht sofort oder zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen Johannesgasse Nr. 23 eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und die häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bis zum 15. October einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Thomassgäßchen Nr. 11, 2 1/2 Treppe.

Eine Köchin von gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum Ersten eine Stelle.

Zu erfragen Johannsgasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen (in gesetzten Jahren, das der Küche und der häuslichen Arbeit sich gern und willig unterzieht, sucht zum ersten oder 15. October einen Dienst.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 15.

Ein Dienstmädchen sucht pr. 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Brühl Nr. 30, 1. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht bis 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Königsstraße 6. 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Bosenstraße 13, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst als Rindermädchen. Geehrte Adressen bittet man unter W. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Dienst als Jungemagd oder Köchin. Zu erfragen Bahnhofstraße 19 beim Hausmann.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und in weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. Octbr. einen Dienst.

Zu erfragen Reichels Garten, Vordergebäude links, im Hofe 1 Treppe bei Madame Wunderlich.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man unter C. K. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst sogleich oder 1. Oct. Zu erfragen Georgenhalle beim Hausmann Schmidt.

Für die nächste Ostermesse u. s. w. wird ein geräumiges helles Zimmer, 1. Etage, in guter Lage als Geschäftslocal gesucht und werden Adressen sub E. 15. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis oder Aftersmiete. Werthe Adressen Schützenstraße Nr. 25 bei Herrn Leonhardt niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe sofort oder zu Weihnachten ein kleines Familienlogis im Preise von 30—60 \mathfrak{f} . Adressen bittet man in der Musikalienhandlung des Herrn B o m n i s, Gewandgäßchen, niederzulegen.

Gesucht wird bis zum Montag ein kleines Familienlogis bei pünctlich zahlendem Zins.Adr. abzugeben Magazing. 5, 3 Tr.

Für die Michaelismesse

wird ein Stübchen mit 2 Betten verlangt, Preis 5 Thlr., nahe am Augustusplatz. Adressen bittet man unter V. J. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird pr. 1. October eine meublirte heizbare Stube in der Dresdner oder Marien-Vorstadt zu 24—30 \mathfrak{f} . Adressen unter E. K. \mathfrak{H} 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett oder als Theilnehmerin einer Stube. Adressen Petersstraße Nr. 8, im Hofe links 1 Treppe.

1 eiserne Geldcasse

ist für diese Messe zu vermieten oder zu verkaufen. Schneider & Stendel, Brühl 47.

Zu vermieten Matrasen, Bettstühle u. dgl. m. bei Barthel, Brühl 3, 3. Etage.

Ein schönes Gewölbe in der Grimma'schen Straße, so wie die Hälfte eines Gewölbes am Markt sind noch für diese Messe billig zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein halbes Gewölbe am Markt, eins im Hofe der Katharinenstraße, so wie eine 1. Etage ganz oder getheilt am Markt, eine 1. Etage im Brühl und mehrere Locale in 1. Etagen sind noch für diese Messe zu vermieten durch d. Loc.-Cont., Hainstr. 21.

Für die Messe oder auf ein halbes Jahr sind zu vermieten ein zu einem größeren Waarenlager oder einem Comptoir sehr geeignetes Local eine Treppe hoch, sowie eine geräumige Niederlage, beides am Brühl in schönster Reflage. Zu erfragen bei C. Fränkel sen., Kraft's Hof, zweiter Hof links.

Reichstraße Nr. 13, 1. Etage

ist für diese und die folgende Messe ein helles und geräumiges Verkaufslocal zu vermieten. Näheres daselbst bei C. Baudouin & Co.

Zu vermieten

ist eine schöne helle Stube, als Musterlager oder Verkaufslocal passend. Näheres Grimm. Straße im Café Kröber 1 Treppe.

Zwei Verkaufs-Locale (Hausflur) in der Reichstraße für Glashaar oder Geraer Artikel werden nachgewiesen in Nr. 38 am Brühl parterre.

In bester Reflage der Katharinenstraße sind 3 bezüglich vier Piecen einer zweiten Etage, vorzüglich zu einem Musterlager oder auch zu einem Verkaufslocal geeignet, sofort zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Eine freundliche 1. Erkeretage, passend zu Muster- oder Waarenlager, ist für künftige und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Thomassgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

Ein großes

Rauchwaarengeschäftslocal

in bester Lage, bestehend aus Comptoir und bedeutenden Niederlagen, ist sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt Adv. Brunner, Brühl 3.

Messvermietung.

Gewölbe Nr. 33, Kaufhalle.

Messvermietung.

Eine große Stube von 3 Fenster nebst Schlafcabinet ist zum Verkaufs- oder Musterlager zu vermieten Thomassg. 3, 1. Et.

Messvermietung.

Eine erste Etage, bestehend aus 2 Stuben und für ein Bijouterie-Geschäft passend, ist für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

Messlocalvermietung.

Grimma'sche Straße 5, rechts 2. Etage sind 2 Zimmer als Musterlager, so wie auch Wohnzimmer zu vermieten.

Messvermietung.

In erster Etage Hainstraße Nr. 28 (im Anker) sind zwei geräumige Geschäftslocale für diese Michaelis- und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung.

Eine große meublirte Stube mit Kofen, separatem Eingang, ist zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

Messvermietung.

Eine Stube mit Schlafkammer, vorn heraus, an eine oder mehrere Personen, Johannsgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Messvermietung.

Eine schöne Stube mit 1—2 Betten ist Grimm. Straße 25, 1. Etage abzulassen, oder als Musterlager.

In 2
Zimmer
Näheres

Ein
Messe
Nr. 30

West
eine stre

Ein

Me
Poststr.

Me
Zimmer

Me
Grimm

Me
Nr. 3

nabe

für die
Einga

Zu
liches

Zu
2—3

Zw
diese

Reich

Zu
mit

Ein
und

haus

in b
Def

diese

M

sind

rich

3.

2

St

ist

mi

so

fir

m

h

p

n

Messvermietung.

In Auerbachs Hofe rechts 1. Etage Nr. 18 ist ein geräumiges Zimmer als Waarenlager u. noch für diese Messe zu vermieten. Näheres daselbst und bei Carl Schubert, Reichstr. 13.

Messvermietung.

Ein schönes Gewölbe im Thomaskgässchen ist noch für diese Messe zu vermieten. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 30 erste Etage.

Messvermietung.

Weststraße Nr. 23, 2 Treppen links ist für die Dauer der Messe eine freundliche Stube mit Bett zu vermieten.

Messvermietung.

Ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Et.

Messvermietung. Eine freundliche Stube, 1—2 Betten, Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 8/9, 2. Etage, ein Zimmer mit Schlafcabinet, als Musterlager oder Verkauflocal.

Messvermietung. Ein zweifenstiges Zimmer in der Grimma'schen Straße Nr. 25, 3 Treppen.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine Stube Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

Petersstraße Nr. 4,

nahe dem Markte ist eine Stube und Alkoven mit drei Betten für diese und folgende Messen zu vermieten im 2. Hof hinterer Eingang 2 Treppen rechts bei E. Frank.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein freundliches Zimmer Katharinenstr. Nr. 14, 3. Et. bei S. A. Strauß.

Zu vermieten ist für die Messe eine sehr schöne Stube für 2—3 Herren Grimm. Straße Nr. 31, 4 Treppen vorn heraus.

Zwei freundliche meublierte Stuben mit zwei Betten sind für diese und nächste Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen Reichstraße 49 beim Hausmann.

Zu vermieten ist während der Messe eine meublierte Stube mit zwei Betten. Sporengässchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein schönes großes Zimmer mit 2 bis 3 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Neumarkt 42, Marie, Vorderhaus 4. Etage rechts.

Zwei Verkauflocal

in bester Lage der innern Vorstadt, zu Productengeschäft, Destillation und dergl. vorzüglich passend, sind für 1. October dieses Jahres zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Reichstraße 10, 1. Et.,

Kochs Hof gegenüber,

sind die bisher von uns innegehabten Localitäten nebst Gas-Einrichtung anderweitig zu vermieten.

Schind & Moser, Markt 5.

Zu vermieten ist veränderungshalber zu Michaelis eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör, innere Stadt, 130 \mathcal{M} . Adressen unter P. 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten sind mehrere schöne Familienlocale von drei Stuben nebst Zubehör und sogleich zu beziehen

Karolinenstraße Nr. 14 eine Treppe.

Große Windmühlenstraße Nr. 36

ist in der 1. Etage eine Familienwohnung von 4 oder 5 Zimmern mit 1 Alkoven, Speise- und Mädchenkammer, Keller, Küche u. sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermietung.

Mehrere Familienwohnungen von 2 5 Stuben nebst Zubehör sind noch Alexanderstraße Nr. 14 sofort oder zu Ostern zu vermieten und daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung.

Im Hauptgebäude des Prof. Lindner'schen Grundstückes an hiesiger Lindenstraße ist die sehr geräumige in ihren Haupttheilen parkettirte erste Etage, bestehend aus Salon, fünf Zimmern u. nebst Gartengenuss für Ostern n. J. zu vermieten durch

Adv. Schrey, Reichstr. Nr. 28.

Zu vermieten ist Veränderung halber ein kl. Logis noch zu Michaelis. Das Nähere beim Besitzer Gerberstr. 38 daselbst.

Theils sofort, theils Michaelis beziehbar sind noch einige Familienlogis von 120 \mathcal{M} bis 250 \mathcal{M} , sowohl in der innern Stadt als auch in den Vorstädten.

Näheres im Local-Comptoir, Gaisstraße 21.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis an stille Leute, Preis 32 Thlr., Frankfurter Straße Nr. 68.

Zu vermieten ist in Reudnitz und Michaeli oder Weihnachten zu beziehen eine erste Etage, 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten, Preis 90 Thlr.; eine erste Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör mit Garten, 85 Thlr.; ein Parterrelogis, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, 54 Thlr.; 2 Dachlogis, Stube, Kammer und Küche, 28 und 30 Thlr.; ein Parterrelogis, 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, 50 Thlr. Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz, Leipzigerstraße 63.

C. S. Wühlner.

Neuschönefeld, Carlstraße 36, ist jetzt u. Weihnachten, am liebsten an Eisenbahnbeamtete, Logis zu vermieten.

Mehrere Logis mit Zubehör von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzstall sind zu Weihnachten, nach Befinden auch früher zu vermieten und zu erfragen Neuschönefeld Nr. 5.

Ein sehr angenehm wohnliches Familienlogis ist weggugshalber noch zum nächsten 1. October zu vermieten in Reudnitz, Heinrichstraße 256 L, 2 Treppen links.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist ein hohes Parterrelogis für den jährlichen Preis von 65 Thlr. Reudnitz, Heinrichstraße 256 K, 1 Treppe.

Vermietung.

Eine Stube mit Kammer Brühl Nr. 32 vorn heraus 4 Tr.

Zu vermieten

an einen anständigen Herrn eine geräumige freundliche Stube und Kammer. Näheres Eisenstraße 8, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine helle Stube mit Kochofen ohne Meubles u. sep. Eingang, jedoch nur an einzelne Personen ohne Kinder. Zu erfragen Windmühlenthor beim Herrn Aufpaffer.

Zu vermieten ist eine unmeublierte Stube zum 1. October an eine einzelne Person. Näheres Elsterstraße Nr. 34, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer an einen anständigen Herrn Thomaskirchhof 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube nebst Schlafstube sofort oder 1. October Weststraße 54, 1. Etage.

Zu vermieten eine Stube Nr. 69 an der kathol. Kirche vorn heraus 4 Tr. rechts, mit oder ohne Meubels. Preis 36 \mathcal{M} .

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube große Windmühlenstraße 15, Seitengebäude links parterre rechts.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht und Hauschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 15. nächsten Monats an einen Herrn ein freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 2.

Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort oder zum 1. Oct. zu vermieten lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Eine freundliche Stube mit Kammer, meubliert, ist zu vermieten nahe am bayer. Bahnhofe, Windmühlenstraße 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen und zwei Schlafstellen nebst Hauschlüssel Tauchaer Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Eine heizbare Stube ist an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle 2 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel ist von einem soliden Herrn zu beziehen Raundörfchen 5, 3 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 16 im Hofe 2 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen

Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn

Tauchaer Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einem freundlichen Stübchen für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse 7 im Hof 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson

Schützenstraße Nr. 22 Hof links parterre.

Gesucht wird ein solides Mädchen als Theilnehmerin zu einer Stube und Kammer Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

Zu einer freundlichen Stube wird ein solider Herr als Theilnehmer gesucht Nicolaisstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Die neu decorirte und aufs Freundlichste eingerichtete

Marmor-Kegelbahn

in der kleinen Funkenburg ist auch des Abends frei und wird hierdurch einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Meerwasser-Aquarium.

Das bisher in Leipzig noch ungesehene Seitenstück zu dem Süßwasser-Aquarium,

der Ocean auf dem Tische,

ist täglich von früh 9 bis Abends 6 Uhr zu sehen:

Ort der Schiller- und Universitätsstraße, in dem neugebauten Hause des Herrn Director Tolchmann, Eingang von der Promenade.

Entree 5 Ngr., Kinder die Hälfte, Schulen mit ihren Lehrern besonderes Abkommen.

Th. Gerlach.

Böhle und Willardt.

Etwas ganz Neues, noch nicht dagewesen.

Mit hoher Genehmigung wird das große Panorama nebst Pariser Stereoskopen-Cabinet mit Präsenten-Ausstellung hier zur Messe zum ersten Male gezeigt werden. Das Geschäft ist von Dresden aus durch alle Blätter rühmlich bekannt und wurde uns dort auf dem Postplatz die Ehre und der Besuch der allerhöchsten Herrschaften, wie auch der größte Beifall zu Theil. Das Arrangement ist mit Recht etwas Neues, noch nicht Dagewesenes; denn nicht allein daß das Geschäft neu und elegant ist, sondern es erhält ein Jeder ein Präsent gratis von geringerem und höherem Werthe, bis zu 10 Thlr. Das Entree ist wie gewöhnlich bei derartigen Ausstellungen 5 Ngr., Kinder 2 1/2 Ngr. Die kleinsten Präsente sind beinahe immer das Entree werth, da wir die Waaren von den ersten Fabrikanten beziehen und uns bei recht zahlreichem Besuch nur ein ganz kleines Entree übrigbleibt. Die Präsente bestehen aus den neuesten Galanterie-, Parfümerie- und Porzellan-Waaren, Wand-, Stuh- und Cylinder-Uhren, Kleiderzeugen, Umschlagentüchern, Lampen, Leuchtern u. s. w., wie solches auf jedem Billet speciell geschrieben steht. Wir werden Alles anbieten, um auch hier so wie überall die allgemeine Zufriedenheit zu erhalten und erlauben uns deshalb auch um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Unsere Schaubude steht vorn am Königsplatz und ist an der Firma Böhle & Willardt zu erkennen. Das Nähere besagen die Zettel.

Vorläufige Anzeige.

Das große in ganz Europa rühmlichst bekannte

Niederländische Affen-Theater

und die Kunst-Reiterien en miniature, bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 japanischen Pferden, ist hier eingetroffen und finden in der elegant und brillant decorirten und mit Gas beleuchteten großen Bude auf dem Postplatz an der Promenade täglich 2 große Vorstellungen statt.

Der ungetheilte Beifall, welcher diesen vierfüßigen Künstlern in den größten Städten Europa's und jenseit des Continents zu Theil wurde, läßt den Besitzer mit Zuversicht hoffen, daß auch hier wieder deren Leistungen Anerkennung finden, und daß die oben bezeichneten Productionen ganz gewiß jeden verehrlichen Zuschauer auf's Lebhafteste überraschen und Alle das Theater mit voller Zufriedenheit verlassen werden.

Ich mache das hochverehrte Publicum darauf aufmerksam, daß dieses Affentheater das größte ist, welches jetzt in Europa existirt, und nicht mit den schon früher hier gesehenen zu vergleichen ist.

Sonntag den 29. September die zwei ersten großen Vorstellungen.

Das Nähere besagen die ferneren Anschlagzettel.

L. Broekmann aus Amsterdam, Director.

Schützenhaus.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

Concert durch Streichmusik mit stark besetztem Orchester von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel.

Heute

Grande Soirée

und

Amusement musical.

Alles Nähere besagt das Programm.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird auch der Garten zur Promenade geöffnet sein und in demselben Illumination durch Gasflammen in den verschiedensten Formen, so wie Spiel der Fontaine mit vielen Abwechslungen stattfinden.

In den Parterre-Salons Gesangsvorträge, namentlich im heiteren Genre, bestehend in Quartetts, Liedern, Couplets u. s. w., von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

Hôtel de Pologne.

Heute

Extra-Concert von C. Welcker

im neu decorirten Saale. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres das Programm.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Concert.

Der Tunnel ist geöffnet.

CENTRAL-HALLE

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

NB. Morgen Donnerstag Extra-Concert von Friedr. Riede und dem Musikchore des Königl. Preuß. 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Capellmeisters Rosenkranz aus Magdeburg.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksam Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 23. September

grosses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der böhmischen Capelle des Herrn Zamecznik aus Pisek.

- I. Theil. 1) Friedrichs-Marsch v. Dertel. 2) Ouverture z. Op. Berlin wie es weint und lacht v. Conradi. 3) *Cavatine a. d. Op. Asedio di Leida v. Petrela. 4) Duett a. d. lustigen Weiber v. Windsor v. Nicolai. 5) *Lachenselder Walzer v. Januba.
II. Theil. 6) *Ouverture z. Op. Elisabeth v. Rossini. 7) Der Traum der Rose, vom Prinzen Gustav v. Schweden.
8) *Jäger-Lied mit böhmischem Gesang. 9) Charivari 4. Theil, Potpourri v. Zulehner. 10) *Matrosen-Quadrille v. Masak.
III. Theil. 11) Ouverture z. Op. die Zauberflöte v. Mozart. 12) *Der Carnival von Venedig für Flügelhorn v. Spindler.
13) Revel du Lion, Capricio heroique v. Kontsky. 14) *Polka mit böhmischem Gesang. 15) Höllen-Galopp v. Lanner.
Entrée à Person 2 1/2 M (im Tunnel wird kein Entrée gezahlt). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich Freunden und Bekannten aus nah und fern Ludwig Würkert.

Heute Mittwoch den 23. September.

ODEON.

Grosser Universal-Ball.

Das Odeon, der Sammelplatz aller Nationen, kann keine einzelne Nation bevorzugen. Es huldigt einem universellen Kosmopolitismus und wünscht, das ein gemeinsames Band der Bruderliebe alle Menschen, alle Nationen der Erde umschlinge. Darum öffnet es heute seine Pforten einem grossen

Allerwelts-Balle

und werden hierzu alle hier anwesende Nationen eingeladen. Alle Nationalfahnen der Erde wehen von den festlich geschmückten Säulen und alle National-Hymnen, alle Nationaltänze werden von einem vierfach verstärkten Orchester erklingen.
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und feine Biere.

A. Herrmann.

Feldschlößchen!

Heute und alle Tage während der Messe Concert und Ball, so wie Fontainen-Spiel mit Veränderung. Dabei lade ich stets zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feinem Wein und Bier ergebenst ein. Bedienung par Dames.
Feldschlößchen.

Bier-Tunnel Hainstrasse 5.

Heute Abend Quartett-Concert und komische Abend-Unterhaltung in Costüms und bietet um zahlreichem Besuch aus Musikchor.

TIVOLI. Morgen Donnerstag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Brandbäckerel.

Heute Mittwoch Pfäumen-, Apfelfuchen mit saurer
Sahne und div. Kaffeeuchen.

Eduard Gentschel.

Oberschenke zu Gutfisch

empfehlen für heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

J. G. Kassler.

Grosser Kuchengarten

empfehlen für heute Karpfen polnisch mit Weinkraut, von 12 Uhr
an feischen Obst- und Kaffeeuchen, 5 Uhr Speckuchen.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Rebhuhn und Karpfen polnisch
mit Weinkraut freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten und Ente mit
Steinpilzen.

Mittagstisch!

sowie heute Abend Sauerbraten mit Klößen empfiehlt

F. Bachhaus, Gewandgäßchen 4.

Spelsehale Katharinenstr. 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit
Mittag- und Abendtisch à 2 1/2 Ngr.

Neumarkt Nr. 20,

Schloß Chemnitz Wiener Bierniederlage, empfiehlt
täglich ausgezeichnetes Wiener Lagerbier, früh 9 Uhr Speckuchen
Neumarkt Nr. 29.

Wartburg.

Heute Abend Schweins-
knöchelchen mit Klößen
empfehlen M. W e n n.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet J. A. Käßner, Brühl Nr. 68.

Petersschliessgraben.

Heute Mittwoch **Engros-Ball**, wo unter Anderem der beliebte Kadestymarsch zur Aufführung kommt.
Anfang 6 Uhr. Speisen und Biere ff. C. A. Gretscherl.

In Stötteritz auch während der Messe täglich frisches Gebäck.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Schillerstr. Nachm. 2 U., 4 U., 5 U. 45, 7 U. 10, retour 3 U., 5 U., 6 U. 30, 8 U. 35.
Die Georginen (über 600 der neuesten Sorten) blühen prachtvoll und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen pr. Frühjahr zu liefern.

Heute beginnt die Georginen-Ausstellung im Hôtel de Pologne. Schulze.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration von **Gerhards Garten** nach der

Katharinenstrasse, alte Waage

verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
mir dasselbe auch in meinem neuen Locale zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Moritz Vollrath.

Auerbachs Keller.

Mittagstisch von 1/2 12—3 Uhr. Zu jeder Tageszeit warme und
kalte **Spensen** und **Mockturtle-Suppe**.

Die 7. und 8. Sendung **Austern**, grosse Holst. und Whitstabler.

Warmbier à la Bahnhof Riesa à Tasse 1 Ngr. empfiehlt die Conditorei von
E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Bierstube in der Leinwandhalle

empfehlen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl Speisen. Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen,
nur mit dem besten Bayerischen zu vergleichen, à Seidel 15 Pf.

W. Roessiger.

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Stage.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. C. Krätschmar.

Kaiser von Oesterreich Nicolaisstraße Nr. 41

empfehlen früh **Bouillon** und einen kräftigen Mittagstisch, so wie Abends eine reichhaltige Speisekarte warmer und kalter
Speisen. (NB. Dresdner Felsenkellerbier ff.)

Ernst Zetsche.

Restauration Gerhards Garten

empfehlen Mittag von 12 Uhr an einen kräftigen Mittagstisch à la carte, von 12 1/2 Uhr an table d'hôte, so wie Abends eine reich-
haltige Speisekarte und ein feines Glas bayerisches von Kurz und Lagerbier.

Gasthaus zum Rosenkranz, Nicolaisstraße.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß während der Messe von 1/2 12 Uhr an so wie zu jeder Tageszeit à la
carte gespeist wird.

Zum grossen Reiter, Petersstraße Nr. 24.

Guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen,
worunter Sirtschäden etc., als auch vorzügliches Dresdner Felsenkellerbier.

Heute Roastbeef etc., Felsenkellerbier extrafein. C. Welnert, Universitätsstr. 19.

Re

empfehl
und ladet

Ca

Jede

Bie

Kl

St

Se

NI

Se

Re

h

Pfau

Sp

Bäcker

wurde

Dopp

wickel

Da es

wird

gute

am

auf

Wied

B

ein

hofg

B

Coll

lotter

bitter

colle

B

Bel

mit

nur

zug

ein

geb

nu

D

B

R

re

Restauration von Herrn. Hoffmann,

Windmühlenstraße Nr. 7, unweit dem Königsplatz,

empfehle zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie vorzügliches Lager- und Bayerisches Bier, und ladet dazu freundlichst ein.

Cajeri's

Restauration und Kaffeegarten empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, worunter Hasen- u. Gänsebraten mit Weinkraut, gebackene Gänseleber etc., nebst ausgezeichnetem (Bereins-) Lagerbier à Seidel 13 S und ff. Döllniger Gose à Flasche 2 1/2 M.

Grosse Funkenburg.

Jeden Abend empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, gutes Lagerbier und feine Gose.

J. Fr. Helbig.

NB. Heute Abend **Bœuf à la mode** und Klöße.

Jummels Keller, Petersstrasse Nr. 1. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15, empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, NB. und vorzügliches Lagerbier.

Kleine Funkenburg.

Heute Reh-, Hasen- u. Gänsebraten, Karpfen polnisch und blau nebst andern warmen und kalten Speisen. Das Lagerbier alle Tage frisch aus dem Eiskeller ist ganz vorzüglich, Weißbier ff.

Heute Abend Roastbeef am Spiess mit Madeirasauce.

Gleichzeitig erlaube ich mir meinen 1/2 12 Uhr beginnenden Mittagstisch (in großer Auswahl) bestens zu empfehlen.

A. Pfau im Böttchergäßchen.

NB. Mein Berggießhübler Weißbier, böhmisches Lager- und Merseburger Bitterbier empfehle als ausgezeichnet. D. D.

Heute ladet zum Schlachtfest, so wie zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen ergebenst ein

NB. Das Bier ist ff.

J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

W. Friedrich, Reiger Straße Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Friedrich Lindörfer, sonst Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

Heute und morgen warmen Speckkuchen. Zugleich empfehle ich täglich Splitterhörnchen und Prasseltuchen, Kapsel- und Pfannkuchen mit saurer Sahne.

Speckkuchen. Heute Mittwoch von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Eine kleine schwarze Kage mit weißer Kehle und weißem Schwanzspizchen hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Magazingasse Nr. 10.

Gefunden

wurde in dem Omnibus des Fialervereins auf der Tour vom Berliner Bahnhof ein Schlafrock. Abzuholen gegen Infectionsgebühren bei J. G. Müller, braunes Ross.

Gefunden den 21. früh auf dem Thomaskirchhof ein Portemonnaie mit einigen Groschen Inhalt. Zu melden Moritzstraße 9 im Victualiengeschäft.

Am Dresd. Conservatorium f. Musik

(Landhausstraße) wird von Michaelis d. J. an laut Bekanntmachung des Directoriums (k. Capellmeister Dr. J. Rieß und F. Puder) neben dem als Lehrer der Harmonie und Composition genugsam berühmten k. Capellmeister Dr. J. Rieß, Musikdirector Reichel, k. Kammermusikus Rühlmann, (als Lehrer des Pianospieles) Prof. E. Leonhard und andern gleich bewährten Lehrkräften für alle Unterrichtsgegenstände der Musik, der k. Concertmeister Lauterbach (früher in München) als erster Lehrer des Violinspiels und Organist Merkel (Schüler Dr. J. Schneiders) als Lehrer des Orgelspiels, thätig sein, zwei Meister, welche den Ruf dieses Institutes neben ähnlichen aufs Neue heben und befestigen. Mit dem 1. Octbr. d. J. beginnt der neue Lehrkursus, zu welchem in erwähnter Bekanntmachung junge Leute, welche sich in der Musik auszubilden wünschen, eingeladen werden. Es sei hiermit darauf besonders aufmerksam gemacht.

Achtung!

Wer sich einen genussreichen Abend verschaffen und sich einen Spaß mit Frauenzimmern machen will, laufe sich in der Buchhandlung Neumarkt 9 für 5 Ngr. das Schriftchen, welches den Beweis liefert, daß die Frauenzimmer keine Menschen sind.

Die geehrte Dame, weißer Hut mit grünem Band, welche am vergangenen Sonnabend Nachmittag die Dresdner Straße heraus und wieder zurück bis an die Musikalienhandlung des Herrn Kahnt von dem Herrn in der Entfernung begleitet wurde, wird von demselben um eine Unterredung unter gefälliger Aufgabe von Ort und Zeit unter der Chiffre R. L. posta rest höflichst gebeten.

Das Wallfischbuch ist wirklich schön,
Die Frauen werden's selbst gestehn.

Verloren

wurde gestern früh, den 24. Sept. in der 8. Stunde, ein schwarzes Doppeltuch mit breiter Laffetfalbel, in graues Papier gewickelt, von Prager's Bierstunnel bis zur Ecke der Johannesgasse. Da es eine arme Näherin betrifft, welche es ersetzen muß, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, es gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Reudnitz, Leipziger Gasse 44 parterre.

Verloren

am Sonntag den 22. September ein goldenes Armband, auf der Rückseite mit dem Namen der Eigenthümerin. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung

Ritterstraße Nr. 34 bei Herrn Brill.

Verloren wurde vergangenen Sonntag auf der Promenade ein Bund kleiner Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Packhofgasse Nr. 4 eine Treppe.

Verloren wurde, wahrscheinlich in der Hausflur des rothen Collegiums, eine alte braune Brieftasche mit 2 Achtern der Landeslotterie Nr. 33470 und 45586 und 2 in Cassenbilletts. Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn Lotteriellecteur Kiebel, Universitätsstraße Nr. 1, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein Ballen-Wagenrad. Gegen Belohnung abzug. Nicolaisstraße 38 im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine viereckige Blechbüchse

mit Messingschloß ist verloren worden. Gegen 10 Ngr. Belohnung bei Herrn J. H. Schmidt, Burgstraße, goldene Fahne abzugeben.

Am Sonntag wurde von Gohlis bis Grimma'sche Straße ein Korallen-Armband mit goldenem Schloß verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Eine rothe Lederbrieftasche, enthaltend verschiedene Rechnungen und Notizen, ist auf dem Ritterplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im Dresdner Hof beim Gastwirth.

Ein 1/2-jähriger schwarzgrauer Affenpinscher ist gestern in der Nähe des Marktes abhanden gekommen.

Wer denselben an den Hausmann in Stieglitzens Hof abliefern, erhält eine Belohnung.

Auf der großbefahrenen Lauchaer Straße wird wieder feuchte! —
(Wasser! Regen!)

Ich schaut mein Weibchen einst im tiefsten Schmerz,
Und auch die Schwestern sahen keinen Strahl — —
Die riefen „trauernd“, birg es in Dein Herz.
„So ehre“ wie im Glauben sie geblieben,
Nimm Schwächen nicht aus ihrer Seele Grund,
Die Zweifel nimm, seit Du jetzt geschieden.
Jardum entst. Ich gefohlt eine 8.

Wird die Verordnung der Frankfurter Behörden,
das Verbot der Nachahmung betreffend, in Leipzig
keine Nachahmung finden?

Auf dem Balcon passend, ich biete mich zuerst, bist Du mein
Freund so biete Du. Bitte, bitte.

Wie geht's Dir?

Kein Wort, kein Trost — —

Komm heute.

Die seitigen Verlangen zu entsprechen haben wir uns entschlossen, nachdem uns die Bude noch für einen Tag
überlassen worden ist, die

Blumen-Ausstellung

noch heute Mittwoch den 23. September

dem geehrten Publicum geöffnet zu halten.

Im Uebrigen verfehlen wir nicht, für den zahlreichen Besuch unserer Ausstellung hiermit unsern verbindlichsten
Dank auszusprechen.

Die vereinigten Gärtner.

In der am 19. d. M. abgehaltenen Versammlung der

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft

sind die wiederholt revidirten Statuten endgültig angenommen worden, und hat sich bei der hierauf statutarisch vorgenommenen Wahl
der Vorstandsmitglieder das Directorium wie folgt gebildet:

Der Unterzeichnete als Director,

Herr Rathsgärtner Wittenberg als dessen Stellvertreter,

• Kaufmann M. Bachmann als Cassirer,

• Dr. Schwarzwaller als Schriftführer,

• Dr. Pompper als dessen Stellvertreter,

• Kunst- und Handelsgärtner Rohland als Bibliothekar,

• Kunst- und Handelsgärtner Ganisch als dessen Stellvertreter.

Sämmtliche Herren haben die auf sie gefallene Wahl angenommen.

Leipzig, am 23. September 1861.

Das Directorium der Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Florentin Wehner.

Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polyt. Gesellschaft.

Die Anmeldung neuer Schüler findet Sonntag den 29. d. M. früh von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr in der
Wohnung des Unterzeichneten (Erdmannstraße 20) Statt. Lehrlinge haben die Erlaubniß zum Schulbesuch von ihren Lehrherren
oder Principalen schriftlich beizubringen, wenn sie nicht von denselben persönlich angemeldet werden. Außerdem hat jeder Schüler
einen Thaler niederzulegen, den er nach regelmäßigem Schulbesuch zurückerhält, und 10 Ngr. Einschreibegeld zu bezahlen.

L. Schöne, Schuldirektor.

Zöllner-Verein.

Morgen Donnerstag den 26. Übungskunde im großen Kuchengarten. Pünctliches und zahlreiches Erscheinen ist
notwendig. D. B.

Heute Mittwoch den 23. September Abends 7 Uhr

Erste Chor-Probé zu „Josua“ von Haendel im Saale des Gewandhauses.

Die geehrten Mitwirkenden werden um recht pünctliches Erscheinen gebeten.

Die Concert-Direction,

Soc. Lus. Sor.

Die früheren Mitglieder der Lausiger Prediger-Gesellschaft so
wie deren Freunde werden hiermit zu der heute Abend 6 1/2 Uhr
auf dem Kuchthurm stattfindenden geselligen Zusammenkunft freundschaftlich
eingeladen.

Männergesang-Verein.

Heute und bis auf weitere Bekanntmachung keine
Versammlung. V. B.

Gesangsverein „Glocke“

heute Abend 8 Uhr Übung.

Als Vermähler empfahlen sich

Victor Böttcher, Schuldirektor,

Helene Böttcher geb. Nöhm.

Rohreit und Leipzig, 24. September 1861.

Heute wurde uns ein gesunder kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, den 22. September 1861.

Germann Rittel
und Frau.

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens beehren sich
hierdurch anzuzeigen
Leipzig, 24. September 1861.

Friedrich Fleischer.

Marie Fleischer, geb. Böttger.

Todesanzeige.

Heute früh um 9 Uhr verschied sanft unser guter Gatte, Vater,
Bruder und Schwager

Herr Johann Gottlieb Hellmer.

Um stilles Beileid bitten

die Hinterlassenen.

Leipzig, Merseburg, Niederschlema bei Schneeberg,

den 24. September 1861.

Zurückgekehrt vom Grabe meines seligen Mannes drängt es
mich, für die bezügliche Theilnahme und Ausschmückung seines
Sarges, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten
Ruhstatt und trostreichen Worte an seinem Grabe herzlich zu
danken.

Leipzig, 23. September 1861.

Alwine verw. Dr. Voigt.

Mittw. 25. Septbr. Ab. 7 Uhr M. B. u. U.

□ A.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Kartoffeln u. Zwiebeln mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Ehrhardt.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1861.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Ngr. Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Angemeldete Fremde.

Alberg, Kfm. a. Ahlen, Brühl 59.
Art, Kfm. a. Erdmannsdorf, Brühl 82.
Andres, Tuchfabr. a. Breeslow, Katharinenstr. 21.
Aischer, Tuchhldr. a. Neustadt, und
Aischer, Tuchhldr. a. Ludwigslust, Markt 18.
Andera, Gerber a. Uhlstadt, Bindmühlenstr. 15.
Appel, Kfm. a. Coburg, Neukirchhof 8b.
Aumüller, Gerber a. Coburg, oberer Park 4
Arendt, Kfm. a. Berlin, und
Aschenheim, Kfm. a. Albing, Ritterstr. 14.
Apt, Müller a. Besslau, Ritterstr. 33.
Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 65/66.
Aischerberg, Kfm. a. Dresden, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Amberg, Kfm. a. Serhausen, schwarzes Kreuz.
Ambojomsfeld, Rent. a. Christiania, S. de Prusse.
Amberg, Gerber a. Haffurt, weißer Schwan.
Albrecht, Kfm. a. Neu-Bybau, Brühl 32.
Adler, Gerber a. Regnitzloosau, goldnes Sieb.
Auerwald, Del. a. Bernesgrün, gr. Baum.
Akwalt, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Artelt, Stiefelfabr. a. Berlin, Palmbaum.
Wolphi, Kfm. a. Breslau, goldnes Weinsaf.
Aron, Kfm. a. Breslau, Tiger.
Bernstorff, Graf, Gutbes. n. Familie a. Kopen-
hagen, Hotel de Bologne.
Bettmann, Kfm. a. Weidnig, goldnes Sieb.
Benat, Kfm. a. Berlin, und
Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Buchholz, Kfm. a. Braunschweig, und
v. Barm, Kfm. a. Flensburg, Hotel de Baviere.
Bier, Kfm. a. Regnitz.
Böckner, Lohgerber a. Culmbach.
Bauer, Kfm. a. Pegnitz, und
Brien de Loey, Ritterstr. a. Vertelling, St. Wien.
Büffler, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.
Beder, Kfm. a. Greven, Restaur. d. Thüringer
Bahnhofs.
Beyerlein, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
Biener, Holzhldr. a. Königstein, Palmbaum.
Bahn, Kfm. a. Waagen,
Breißel, Antiquar a. München,
Bachmann, Hofrath, und
Bachmann, Gerichtsactuar a. Weiningen, Stadt
Dresden.
Böttcher, Schneider a. Dresden,
Böttcher, Student a. Dresden,
Böttcher, Apotheker a. Wien, und
Böttcher, Schuldirektor a. Hofweil, S. z. Keonpr.
Brandler, Lohgerber a. Neuselwitz, und
Brümmner, Gerber a. Lutsa, goldnes Weinsaf.
Bachmann, Gerber a. Altenburg, blaues Waf.
Basse, Kfm. a. Lüdenscheid,
Blantenburg, Modistin a. Weiskensfeld,
Beer, Kfm. a. Effen, und
Bohn, Kfm. a. Wittstock, Stadt Frankfurt.
Braun, Tuchhldr. a. Gerste, 3 Litten.
Bernhard, Kfm. n. Frau aus Leinzig, deutsches
Haus.
Bischoff, Juwelier a. Danzig.
Biehler, Sattlerstr. a. Gröbzig, und
Balfen, Privat. a. Düsseldorf, schwarzes Kreuz.
Burgfeld, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Bed, Gerber a. Bütthardt, und
Böckermeyer, Gerber a. Lößnitz, wß. Schwan.
Beleides, Kfm. a. Bromberg, und
Broffette, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Borger, Kfm. a. Apolda, und
Bombach, Kfm. a. Albing, Stadt London.
Barcholl, Kfm. a. Fraußadt, Brühl 32.
Bergenthal, Kfm. a. Warstein,
Bernhardt, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Barop, Kfm. a. Dortmund, Palmbaum.

Baumgart, Kfm. n. Sohn a. Borna, Ritterstr. 34.
Böhme, Gerber a. Waltershausen, und
Berthold, Tuchm. a. Sagan, gr. Fleischerstr. 5.
Brasch, Hdlgsreis. a. Berlin, und
Bentrim, Hdlgsreis. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
Brico, Kfm. a. Aachen, Petersstr. 7.
Benda, Kfm. a. Prag, und
Benedict, Lederhldr. a. Prag, Ritterstr. 44.
Bernard, Einkaufser a. Warschau, a. d. Pleiße 1.
Blecher, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstr. 33.
Brüm, Kfm. a. Lych,
Brüm, Kfm. a. Schippenbeil, und
Brüm, Kfm. a. Angerburg, Hall. Gäßchen 13.
Brck, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.
Beer, Kfm. a. Dirschau, Lohrs Platz 1.
Berthold, Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 14.
Banhardt,
Buchwald,
Brude, Fabrikanten a. Spremberg, und
Balsler, Lederhldr. a. Berlin, Neukirchhof 11.
Bernstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
Bombir, Kfm. a. Willersbad,
Bendir, Kfm. a. Dälmen, und
Bäumer, Kfm. a. Limen, Neukirchhof 11.
Boch, Tuchfabr. a. Luckenwalde, alte Burg 1.
Bergmann, und
Bornstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.
Bach, Gerber a. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
Brasch, Kürschner a. Schleswig, Brühl 57.
Bühner, Räte. a. Berlin, Nicolaisstr. 21.
Bennthrim, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
Blütgen, Tuchm. a. Gottbus, Neukirchhof 7.
Budy, Kfm. a. Breslau, Brühl 81.
Boas, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Prof, Gerber a. Schmalkalden, Ritterstr. 10.
Bauer, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Behrens, Räte. a. Ascherleben, Hainstr. 3.
Bruns, Kfm. a. GutsMünde, Ritterstr. 34.
Becher, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
Blankenburg, Gerber a. Weithaus, Ritterstr. 10.
Büking, Kfm. n. Frau a. Alsfeld, S. de Ruffe.
Baumann, Kfm. a. Jülich, Rosenkranz.
Bachram, Gerber a. Bettin, goldnes Sieb.
Büsse, Kfm. a. Friedrichshoff, und
Brüll, Kfm. a. Sulzbach, Goldbahngäßchen 8.
Brandt, Kürschner n. Frau a. Bergen, Nico-
laisstraße 34.
Benjamin, Kfm. a. Geln, Neukirchhof 19.
Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Straße 14.
Bergmann, Fabr. a. Graßig, Reichstr. 23.
Bleichner, Fabr. a. Neudam, Hainstr. 25.
Bierling, Gerber a. Meissen, Schützenstr. 25.
Brill, Gerber a. Schweige, und
Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstr. 34.
Böther, Gerber a. Lohenstein, Ritterstr. 10.
Bergmann, Hblm. a. Wien, Ritterstr. 33.
Brandt, Fabr. a. Spremberg, H. Fleischerstr. 22.
Baudouin, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 13.
Brasch, Hdlgsreis. a. Langenberg, Brühl 22.
Berger, Fabr. a. Naila, und
Berger, Kfm. a. Naila, Brühl 77.
Bron, Kfm. a. Erfurt, Nicolaisstr. 45.
Cohn, Kfm. a. Treptow, Neukirchhof 31.
Czyski, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 28.
Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 35.
Cohn, Kfm. a. Reserib, und
Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
Conrath, Glasfabr. a. Steinschönau, und
Conrath, Kfm. a. Steinschönau, Grimm. Str. 15.
Coanda, Kfm. a. Crajova, Katharinenstr. 2.
Charton, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 11.

Golshorn, Hdlgscommis a. Gifhorn, Markt 5.
v. Clero, Rent. a. Paris, Restaur. d. Berliner
Bahnhofs.
Cohn, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Kronprinz.
Cohn, Kfm. a. Rügenwalde, Kaiser v. Oesterreich.
Cagot, Kfm. a. Bingen, Stadt Wien.
Culp, Kfm. n. Schwester a. Elberfeld, Palmb.
Dieß, Gerber a. Coburg, oberer Park 4.
David, Kfm. a. Jüls, Packhofgasse 6.
Dörfel, Gerber a. Naichau, und
Dröher, Gerber a. Meissen, Schützenstr. 25.
Didesheim, Uhrenhldr. a. St. Imier, Reichs-
straße 18.
David, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstr. 12.
Dieß, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
Droschn, Gerber a. Ascherleben, gold. Sieb.
Dorsch, Lederhldr. a. Würzburg, St. Nürnberg.
Dyckhoff, Kfm. a. Steinfurt, Restauration des
Thüringer Bahnhofs.
Dewes, Dr., Docent a. Hamburg, und
Doden, Kfm. a. Emden, Palmbaum.
Davidson, Kfm. a. Dorrwerden, St. Frankfurt.
Dähner, Kfm. a. Odshitz, Nicolaisstr. 5.
Drahn, Hdlgsreis. a. Waldenburg, Petersstr. 42.
Druckmüller, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 55.
Düllmann, Kfm. a. Grefeld, Brühl 2.
Dönnwald, Gerber a. Wiedenbrück, Brühl 52.
Deutscher, Hblsrau a. Dresden, Petersstr. 1.
Döröfen, Kfm. a. Königberg, H. Fischgr. 28.
Döhle, Gerber a. Schweige, Ritterstr. 10.
Dittrich, Kfm. a. Prag, niedere Park 9.
Döring, Lederhldr. a. Mühlhausen, Zeiger Str. 11.
Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Ruffe.
Dingelbey, Kfm. a. Chemnitz, gr. Fleischerstr. 10.
Deten, Gerber a. Alt-Ruppin, goldnes Sonne.
Dägel, Kfm. a. Bielefeld, Stadt London.
Die, Großhldr. a. Augsburg, Palmbaum.
Ekrop, Kfm. a. Münster, Palmbaum.
Erlbacher, Hblste. a. St. Jacob, g. Hirsch.
Eichhorn, Gerber a. Marktbreit, wß. Schwan.
Eisinger, Kfm. a. Ulm, Stadt London.
Einhorn, Kfm. a. München, und
Ehrenberg, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
Ersst, Kfm. a. Langenbielau, und
Ersst, Fabr. a. Langenbielau, Brühl 63.
Eldfer, Kfm. a. Insterburg, und
Eckardt, Gerber a. Jena, Gerberstr. 13.
Eisenhardt, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 3.
Ewig, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Neukirchhof 35.
Erlar, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
Eichenhagen, Tuchm. a. Gottbus, Neukirchhof 7.
Eyslein, Gerber a. Odshitz, Schützenstr. 25.
Eibe, Gerber a. Lanna, Ritterstr. 10.
Ender, Wafm. a. Großschirma, goldnes Sieb.
Epplein, Lederhldr. a. Turna, St. Ralmeby.
Ersst, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Nürnberg.
Fuhr, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 3.
Franke, Kfm. a. Berlin, Brühl 82.
Ficker, Kfm. a. Schneeberg, Markt 3.
Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, Neukirchhof 40.
Finde, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Grimm-
straße 1.
Fiedler, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 22.
Fraußädter, Lederhldr. a. Berlin, Brühl 45.
Frankl, Kfm. a. Schwiebus, Ritterstr. 39.
Fürst, Hblm. a. Rothenkirchen, Neukirchhof 18.
Friedemann, Kfm. a. Königshofen, gr. Fischgr. 4.
Fränkel, Kfm. a. Meisse, und
Fränkel, Lederhldr. a. Zeitz, Ritterstr. 7.
Frank, Lederhldr. a. Bamberg, Ritterstr. 18.
Förstemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
Feinwelsohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 14.
Fischer, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.

Friedländer, Lederfabr. a. Berlin, Brühl 50.
 Fischer, Reisender a. Plozheim, Reichstr. 18.
 Fischer, Gerber a. Lobenstein, Rittersstr. 10.
 Franke, Gerber a. Dresden, Rittersstr. 34.
 Frank, Kfz. a. Goslar, Hall. Straße 14.
 Fuchs, Gerber a. Saalfeld, alte Burg 1.
 Frohmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 5.
 Fritzsche, Kfm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 3.
 Freidengroß, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Raundörfchen 12.
 Förster, Tuchfabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.
 Forst, Portefeullesfabr. a. Eisenburg, schwarzes Kreuz.
 Freymuth, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Federolf, Gerber a. Schweinfurt.
 Fischbeck, Gerber a. Stendal, und
 Friedrich, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Friedli, Student a. Bern, braunes Ros.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Ledes H. garni.
 Fiedel, Gerber a. Schleiz, blaues Ros.
 Fischer, Gerber a. Garttsberge, Gasthaus zum Thüringer Hof.
 Finkenstädt, Kfm. a. Dösnabrück, und
 Furbacher, Großhändler a. Augsburg, Palmbaum.
 Fischer, Gerber a. Pöfned, Rittersstraße 10.
 Freese, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Russie.
 Fiedler, Fabr. a. Reichenbach, Rosenkranz.
 Friedleben, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.
 Friedenthal, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
 Farina, Kfm. a. Eöln, Hotel de Baviere.
 Fürstehaupt, Lederhändler a. Raumburg, gr. Baum.
 Fritzsche, Kfm. a. Riesa, Stadt Freiberg.
 Friede, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Finger, Kfm. a. Breslau, goldnes Weinsaf.
 Geyer, Gerber a. Lanna, Rittersstr. 10.
 Grünhut, Produktenhändler a. Pest, Brühl 64.
 Grundmann, Fabr. a. Ernstthal, Reichstr. 16.
 Göbel, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 27.
 Giffel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Grams, Kfm. a. Limbach, Salzgräbchen 6.
 Groß, Kfm. a. Reichenbach, und
 Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg, Rosenkranz.
 Grünberg, Kfm. a. Gilm, und
 Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.
 Bernhardt, Fabr. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Grundmann, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Göhle, Kfm. a. Helfingsfors, Hotel de Baviere.
 Goldner, Kfm. a. Freiberg, und
 Gralopp, Kfm. a. Prenzlau, Stadt Wien.
 Gerver, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Brunert, Kfm. a. Paderborn, Palmbaum.
 Gudauer, Hblsm. a. St. Jacob, und
 Gropflehner, Hblsm. a. Hopfgarten, g. Hirsch.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 3.
 Gottberg, Kfm. a. Löben, Goldhahn. 8.
 Grimm, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fleischergasse 20.
 Götschel, Kfm. a. St. Imier, Reichstr. 21.
 Göpke, Kfm. a. Glauchau, Nicolaisstraße 39.
 Gemling, Gerber a. Gschwege, Rittersstr. 41.
 Groß, Fabr. a. Stuttgart, Peterstraße 8.
 Gugenheim, Kfm. a. Paris, Nicolaisstraße 45.
 Goldhütter, Kommissionair a. Breslau, Brühl 53.
 Goldhütter, Kfm. a. Breslau, Brühl 53.
 Gebhardt, Gerber a. Gschwege, Rittersstr. 40.
 Gerich, Gerbermstr. a. Sonnenberg, und
 Greiner, Gerbermstr. a. Sonnenberg, Reichstr. 50.
 Giesler, Gerber a. Siegen, Rittersstr. 11.
 Gottschald, Tuchfabr. aus Neustadt a/D., große Fleischergasse 5.
 Gey, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Raundörfchen 12.
 Gübloff, Tuchfabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.
 Gabbitow, Kfz. a. Tagauroy, Brühl 54/55.
 Giersbach, Gerber a. Hilschenbach, Rittersstr. 23.
 Graubner, Fabr. a. Zschopau, Schuhmstr. 6.
 Geier, Gerber a. Eisenberg, Hainstraße 25.
 Groß, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Grimm. Str. 2.
 Gröger, Kfz. a. Frankenberg, Katharinenstr. 22.
 Weitner, Tuchmstr. a. Pöfned, Hall. Str. 15.
 Gerth, Uhrenfabr. a. Neuchatel, Reichstr. 36.
 Gehr, Fabr. a. Neugersdorf, und
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Brühl 36.
 Gulsch, Kfm. a. Thorn, Palmbaum.
 Gerhardt, Fabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 8.
 Göpke, Fabr. a. Meerane, und
 Brunert, Tuchm. a. Werdau, Damberger Hof.
 Gerhard, Part., und
 Gerhard, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Gräbner, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Ged, Kfm. a. Altona, und
 Grävel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Grapp, Kfm. a. Marientwerder, und
 Goldstein, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Gun, Frau a. Ansbach, und
 Gronau, Agent a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
 George, Kfm. a. Ronneburg, H. z. Kronprinz.

Goldschmidt, Lederhändler a. Hamburg, L. H. garni.
 Göpping, Kfm. a. Göppingen, Hotel de Prusse.
 Geise, Tuchm. a. Forst, 3 Lilien.
 Goldschmidt, Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., große Fleischergasse 10.
 Harnack, Kfm. a. Hagenow, Stadt Wien.
 Geyer, Fabr., und
 Geyer, Fabr. n. Frau a. Braunschweig, Rest. des Thüringer Bahnhof.
 Heinrich, Bürgermstr. a. Borna, gr. Baum.
 Herzdorf, Kfm. a. Dresden, und
 Heselmann, Kfm. a. Lasphe, Palmbaum.
 Hoffmann, Juwel. a. Zerbst, Stadt Dresden.
 Hittig, Kfm. a. Dresden, und
 Hammer, Kfm. a. Breslau, goldnes Weinsaf.
 Heinicke, Gerber a. Pegau, blaues Ros.
 Händler, Gerber a. Mühlberg, Tiger.
 Hirschel, Lederhändler a. Gr.-Bogau, Rittersstr. 7.
 Hesse, Bildhauer a. Wermisdorf, Grimm. Str. 1.
 Hoffmann, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaisstr. 45.
 Hirschberg, Kfm. a. Königsberg, Löbns Platz 1.
 Hirsch, Kfz. a. Berlin, Nicolaisstr. 51.
 Henniger, Kfm. a. Tschla, Neufirchhof 12/13.
 Härtel, Gerber a. Gera, Rittersstraße 41.
 Hollstein, Kfm. n. Sohn a. Hamburg, Gerberstr. 4.
 Hübscher, Kfm. a. Basel, Brühl 63.
 Hupfeld, Kfm. a. Stettin, Hainstraße 31.
 Heynemann, Kfm. a. Breslau, Georgenstr. 23.
 Hölzel, Kfm. a. Graudenz, Neumarkt 42.
 Herzberg, Kfm. a. Radom, Rittersstr. 44.
 Heinemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 25.
 Herrmann, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Hermes, Kfm. a. Grefeld, Burgstraße 8.
 Hilbrandt, Kfm. a. Posen, und
 Hilbrandt, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 25.
 Herzog, und
 Hohl, Gerber a. Lobenstein, und
 Habich, Gerber a. Schmalkalden, Rittersstr. 10.
 Holzermann, Kfm. a. Gladbach, Hall. Str. 14.
 Hiltmann, Tuchmstr. a. Luckenwalde, Katharinenstraße 11.
 Hüttenheim, Gerber a. Hilschenbach, Rittersstr. 23.
 Heine, Tuchmstr. a. Forst, Hainstr. 25.
 Hempel, Tuchm. a. Luckenwalde, Grimm. Str. 2.
 Hörner, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 36.
 Hellenball, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstr. 12.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
 Heynemann, Kfm. a. Ballenstädt, nied. Park 9.
 Hallisch, Lederfabr. a. Berlin, Brühl 38.
 Holländer, Kfm. a. Eöln, Nicolaisstraße 36.
 Herrnschadt, Kfm. a. Waldenburg, Hall. G. 6.
 Holze, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 27.
 Hirsch, Kfz. a. Berlin, Reichstraße 23.
 Halle, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Russie.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 25.
 Heinrichsen, Kfm. a. Altona, Georgenhalle.
 Helmhold, Lederfabr. a. Mühlhausen, und
 Heinzmann, Lederfabr. a. Zeitz, Rittersstr. 7.
 Heidelberger, Rauchwähler. a. Pest, und
 Häbler, Fabr. a. Groß-Schöndau, Brühl 64.
 Heidner, Kfm. a. Glauchau, Salzgräbchen 6.
 Heynßen, Kfm. a. Neubudow, Barfußg. 3.
 Hamburg, Kfz. a. Mainz, Halle'sches Gräbchen 8.
 Hofmann, Strumpfw.-Fabr. a. Köhrsdorf, Nicolaisstraße 42.
 Hirsch, Uhrenhändler. a. Breslau, Rittersstr. 33.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Rittersstr. 30.
 Heilmann, Gerber a. Stadt Jlm, und
 Heiland, Gerber a. Stadt Jlm, Rittersstr. 10.
 Hirsch, Kfm. a. Schivelbein, Rosenkranz.
 Hoffmann, Techniker a. Regensburg,
 Hammer, Staatsanwalt a. Eibenroß, und
 Hentschel, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Hupfeld, Kfm. a. Dresden,
 Hergt, Kfm. a. Raumburg, und
 Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Hapann, Kfm. a. Kadegaß, und
 Hentrich, Fellhändler. a. Hildesheim, g. Sonne.
 Heimann, Kfm. a. Triest,
 Hövel, Kfm. a. Perleberg, und
 Hamm, Lederhändler. a. Danzig, St. London.
 Hartwig, Pughändlerin a. Danzig, schw. Kreuz.
 Hansland, Kfm. a. Luckau, 3 Lilien.
 Holze, Gerber a. Magdeburg,
 Hünze, Gerber a. Magdeburg.
 Hartung, Gerber a. Burg,
 Hellmann, Gerber a. Haffsurth,
 Hagen, Gerber a. Minden,
 Haller, und
 Häntsch, Kfz. a. Berlin,
 Heine, Spizenghändlerin a. Rothenkirchen,
 Hausmann, Monteur a. Lauchhammer,
 Hänel, Steuermann a. Torgau,
 Henze, Gerber a. Düben,
 Häring, und
 Holländer, Gerber a. Delitzsch, und
 Helbig, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Haubold, Tuchm. a. Neustadt a/D., Bamb. Hof.

Hahn, Kfm. a. Lissa, Brühl 32.
 Häbel, Gerber a. Garttsberge, Gasthaus zum Thüringer Hof.
 Hartmann, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Hannß, Kfm. a. Berlin, und
 Hesse, Doctorsfrau n. L. a. Breslau, schw. Kreuz.
 Holz, Kfm. a. Königsberg, goldnes Weinsaf.
 Hütteroth, Kfm. a. Bremen, und
 Huhn, Kfm. a. Burg, Hotel de Prusse.
 Jaeger, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkranz.
 Israel, Kfm. a. Stralsund, Stadt Freiberg.
 Jooning, Kfm. a. Münster, und
 Jahn, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Josephsohn, Kfm. a. Lüdenscheid, St. Frankf.
 Jutz, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
 Jänicke, Gerber n. Sohn a. Magdeburg,
 Josam, Gerber a. Burg,
 Junker, Monteur a. Lauchhammer,
 Jenisch, Hblsm. a. Neuhaldensleben, w. Schwan.
 Josephy, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Joachim, Kfm. a. Neustadt b/Pl., Brühl 32.
 Jonas, Kfm. a. Rheine, Goldhahngräbchen 8.
 Israel, Hblsgrd. a. Gütrow, Neufirchhof 31.
 Jähner, Hblsgrd. a. Berlin, Goldhahn. 8.
 Junge, Tuchm. a. Grimmitzschau, Raundörfchen 12.
 Josli, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17/18.
 Junge, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 27.
 Jahn, und
 Jeride, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstraße 25.
 Koriger, Kfm. a. Götten, niederer Park 9.
 Kaufmann, Kfz. a. Hanau, Reichstraße 36.
 Kohn, Kfm. a. Sulzbach, und
 Krohn, Kfm. a. Nikolaisen, Goldhahn. 8.
 Kapenstein, Kfm. a. Gschwege, Reichstraße 23.
 Kiene, Kfm. a. Suhl, Hainstraße 31.
 Köthe, Gerber a. Mühlhausen, und
 König, Holzstiftfabr. a. Berlin, Rittersstr. 41.
 Kees, Kfm. a. Stuttgart, Reichstraße 21.
 Köhler, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.
 Kaufmann, Kfm. a. Eöln, Neufirchhof 19.
 Kohn, und
 Kaselln, Kfm. a. Leipzig, Rittersstraße 44.
 Kammler, Tuchfabr. a. Düben, Hall. G. 5.
 Künzel, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 5.
 Kog, Kfm. a. Siegen, Rittersstraße 23.
 Koch, Geschäftstr. a. Gelle, Nic.-Kirch. 6.
 Kirchner, Lederhändler. a. Schmölln, und
 Krämer, Lederhändler. a. Hilschenbach, Rittersstr. 19.
 Körner, Tuchhändler. n. Frau a. Pegau, Neumarkt 7.
 Königsberg, Kfm. a. Dessau, Brühl 52.
 Klette, Dr. a. Breslau, Kreuzstraße 6.
 Kahn, Kfm. a. Gschwege, Thomaskirch. 9.
 Knobel, Kfm. a. Stuttgart,
 Köhne, Kfm. a. Gütersloh, und
 Körner, Kfm. a. Spandau, Palmbaum.
 Köppen, und
 Krause, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Kriesling, Lederhändler a. Langenwiesen, Rittersstr. 7.
 Rogge, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
 Korb, Kfm. a. Waltershausen, Barfußg. 3.
 Kummethal, Kfm. a. Schirwindt, gold. Sieb.
 Krückmann, Kfm. a. Berlin,
 Ketels, Kfm. a. Kiel, und
 Küster, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Krempler, Kfm. a. Hamm,
 Kampmeyer, Kfm. a. Drensteinfurt,
 Knade, und
 Korring, Fabrikanten a. Münster, Palmbaum.
 Kempe, Musikdir. a. Dresden, und
 Ruhe, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.
 Kalow, Kfm. a. Stralsund, blaues Ros.
 Kreisel, Kfm. a. Böblitz, goldner Hirsch.
 Klein, Kfm. n. Sohn a. Sobornhelm, und
 Krupp, Kfm. a. Unna, Stadt Berlin.
 Kollenbach, Tuchfabr. a. Luckenwalde, alte Burg 1.
 Kroitzsch, Fabr. a. Meerane, Pl. Platz 6.
 Kanter, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 21.
 Krim, Fabr. a. Meerane, und
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstr. 44.
 Knebel, Frau a. Prag, und
 Klinkerfuß, Gerber a. Mühlhausen, Rittersstr. 11.
 Krönlein, Gerber a. Zeilighrin, Rittersstr. 10.
 Kabisch, Kfm. a. Berlin, und
 Kugler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 2.
 Kobza, Haarthändler. a. Dremickau, schwarzes Kreuz.
 Kolb, Vereiter a. München, Hotel de Prusse.
 Könnede, Gerber a. Aschersleben,
 Kohl, Gerber a. Kitzingen,
 Kräutlein, Kfm. a. Berlin, und
 Kuhn, Gerber a. Düben, w. Schwan.
 Kupfer, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Kolw, Kfm. a. Königsberg, Stadt London.
 Kaufmann, Strumpfw. a. Arnstadt, br. Ros.
 Kirmse, Werkführer a. Chemnitz, Stadt Göttha.
 Ketteis, Tuchm. a. Coburg, blaues Ros.
 Kruh, Gerber a. Merseburg, 3 Lilien.
 Kirschbaum, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischergasse 10.

Kranich, Kfz.
 Keller, Kfz.
 Stadt G.
 Keller, Kfm.
 Köhler, Kfz.
 Koppel, Kfz.
 Luge, Gerber.
 Lange, Kfz.
 Lech, Kfm.
 Lehmann, Kfz.
 Bahnhof.
 Langer, Kfz.
 Lohmeyer.
 Liedke, Kfz.
 Linke, Tuch.
 Lehmann, Kfz.
 Lüder, Kfz.
 Löß, Kfz.
 Lohr, Kfz.
 Lohr, Tuch.
 Levy, Kfm.
 Liebmann, Kfz.
 Liemann, Kfz.
 Straße.
 Löwenstein.
 Lorent, Kfz.
 Lang, Kfz.
 Lehmann, Kfz.
 Lilienfeld.
 Ludwig, Kfz.
 Lohholz, Kfz.
 Labensack.
 Levy, Kfz.
 Leonhardt.
 Lange, Kfz.
 Lütjohann.
 Lindner, Kfz.
 Lion, Kfz.
 Lind of.
 Löffke, Kfz.
 Lessing, Kfz.
 Lange, Kfz.
 Leibholz.
 Laube, Kfz.
 Leu, Kfz.
 Lampen, Kfz.
 Thür.
 Lobenthal.
 Landman.
 Lindemeier.
 Langbein.
 Lange, Kfz.
 Lindenbo.
 Rendel.
 Meule, Kfz.
 Marks, Kfz.
 Meyer, Kfz.
 Marx, Kfz.
 Matthies.
 Meiser, Kfz.
 Marx, Kfz.
 Müller, Kfz.
 Meiser, Kfz.
 Meyer, Kfz.
 Rombe.
 Rachel.
 Müller, Kfz.
 Meyer, Kfz.
 Dresden.
 Mendel.
 Mufde.
 Menzel.
 Malab.
 Michel.
 Milger.
 Mühl.
 Müller, Kfz.
 Wader.
 Thü.
 Mylius.
 Rad, Kfz.
 Medel.
 Meyer, Kfz.
 Morg.
 Mitte.
 Witt.
 Mich.
 Mahl.
 Nagr.
 Mrou.
 Mrou.
 Män.
 Mich.
 Mey.
 Rob.
 Matt.

- Kranitz, Rauchwdr. a. Berlin, und
Keller, Rauchwdr. n. Sohn a. Weiffenfeld,
Stadt Gdln.
Keller, Kfm. a. Schwefenz, Ritterstraße 33.
Köhler, Tuchmacher a. Weidau, Hamb. Hof.
Koppel, Kfm. a. Breslau, Hall. Str. 4.
Kuge, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
Lange, Pferdehdt. a. Bábog, goldne Sonne.
Lech, Kfm. a. Thorn, Stadt London.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Berliner
Bahnhofs.
Langer, Kfm. n. Sohn a. Steiwitz, und
Lohmeyer, Kfm. a. Kinde'n, Lebe's H. garni.
Liedtke, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
Linke, Tuchm. a. Forste, und
Lehmann, Schuhm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Lübke, Kfm. a. Wöden, deutsches Haus.
Lüb, Kfz. a. Solingen, Reichsstr. 2.
Lohr, Fabr. a. Remba, Palmbaum.
Liese, und
Lohe, Tuchfabr. a. Guben, Hall. G. 5.
Levy, Kfm. a. Schwewe, Reichstraße 23.
Liebermann, Gerber a. Kudoftadt, Ritterstr. 44.
Liemann, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Grimm.
Straße 1.
Löwenstein, Kfm. a. Nachen, Ritterstr. 18.
Lorent, Lederfabr. a. Kalmwed, Brühl 45.
Lantisch, Tuchfabr. a. Schwiebus, Katharinenstr. 21.
Lang, Kfm. a. Plauen, Reichsstr. 5.
Lehmann, Hblsm. a. Krafau, Brühl 47.
Lilienfeld, Kfm. a. Halberstadt, Grimm. Str. 30.
Ludwig, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fischg. 5.
Lodholz, Bijouteriefabr. a. Forzheim, Reichsstr. 18.
Lodensack, Tuchfabr. a. Wicherleben, Hainstr. 25.
Levy, Fabr. a. Meffitz, Brühl 36.
Leonhardt, Kfm. a. Hainichen, Reichsstr. 23.
Lange, Gerber a. Kahla, Ritterstr. 10.
Lütjohann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Lindner, Gerber a. Potsdam, goldnes Sieb.
Lion, Kfm. n. Frau a. Fulda, G. de Baviere.
Lind of Hageby, Dfz. n. Frau a. Wepo,
Lücke, Kfm. a. Christiania,
Löffing, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Lange, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Leidhold, Fabr. a. Weidau, Bamberger Hof.
Leu, Rauchwdr. a. Augsburg, Stadt Freiberg.
Lampen, Kfm. a. Donabrück, Restauration des
Thüringer Bahnhofs.
Lobethal, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
Landmann, Kfm. a. Jena, Palmbaum.
Lindemeier, Kfm. a. Deringhausen, und
Langhein, Kfm. a. Wiedenbrück, G. 3. Kronpr.
Lange, Kfm. a. Berlin, goldnes Weinsaf.
Lindenberg, Kfm. a. Helmstedt, Stadt Berlin.
Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 20.
Mentz, Kfm. a. Barchfeld, Brühl 41.
Marck, Kfm. a. Breslau, schw. Kreuz.
Meyer, Kfm. a. St. Petersburg, Hotel de Prusse.
Marx, Gerbersfrau, und
Matthias, Gerber a. Magdeburg, und
Meiser, Gerber a. Calau, weißer Schwan.
Marx, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Müller, Kfm. a. Apolda, und
Meiser, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Osterburg, goldne Sonne.
Mombert, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
Macheleidt, Kfm. a. Königsberg, Stadt Berlin.
Müller, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Meyer, Kfm. a. Dresden, Restaur. d. Leipziger
Dresdner Eisenbahn.
Mendel, Kfm. a. Herzberg,
Muschdorf, Tuchm. a. Forste,
Menzel, Tuchm. a. Forste, und
Malade, Kfm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Michele, Kfm. n. Schwester a. Grelenz, d. Haus.
Milzer, Gerber a. Schleiz, blaues Hof.
Mühner, Fabr. a. Meerane, und
Müller, Fabr. a. Weidau, Bamberger Hof.
Mader, Uhrmacher a. Carlsbad, Gasthaus zum
Thüringer Hof.
Mylus, Lederhdt. a. Merseburg,
Nack, Kfm. a. Tilsit, und
Nedel, Kfm. a. Altendorf, Palmbaum.
Neyerheim, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.
Norgenstern, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fischg. 5.
Nittelhäuser, Lederhdt. a. Kahla, Reulich. 12/13.
Nittelherlich, Fabr. a. Gilenburg, Nicolaistr. 39.
Michaelis, Hblsgr. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Mähler, Kfm. a. Wonnfurt, Reulichhof 40.
Magnus, Kfm. a. Königsberg, Königsplatz 16.
Mrogonovius, Kfz. a. Komno, und
Mrogonovius, Kfz. a. Wilna, II. Fischg. 15.
Männel, Kfm. a. Schneberg, Reichsstr. 5.
Michele, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 13.
Meyer, Hblsm. a. Edwensberg, Brühl 58.
Mohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 84.
Mattern, Kfm. a. Reudietendorf, Reichsstr. 8.
Mayer, Kfm. a. Schleusingen, Reulichhof 36.
Mödel, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 40.
Mittsch, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 39.
Meyer, Kfm. a. Gelle, Nicolaihof 6.
Mösdorf, Schneiderstr. n. Frau a. Annaberg,
großer Reiter.
Meyer, Tuchfabr. a. Schmölln, Sporergr. 9.
Manasse, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 17/18.
Mayer, Kfm. a. Berlin, niederer Park 9.
Meier, Hblsm. a. Bockau, Stadt Braunschweig.
Michelet, Lederhdt. a. Berlin, Brühl 38.
Münsterberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 38.
Mandelbaum, Kfm. a. Feuchtwangen, Hall. G. 6.
Mundt, Lederfabr. a. Weiffenfeld, Ritterstr. 7.
Moses, Kfm. a. Stargardt, Rosenkranz.
Mánick, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.
Mendelsohn, Kfm. a. Tever, Hotel de Bologne.
Macht, Kfm. a. Zeulenroda, Petersstr. 13.
Maier, Kfm. a. Nürtingen, Hotel de Baviere.
Müßlin, Kfm. a. Warstein, Stadt Wien.
Michaelsohn, Kfm. a. Berlin, und
Müller, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
Meyer, Kfm. n. Sohn a. München, und
Michelet, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Mähler, Gerber a. Frankenhausen, gr. Linde.
Meyer, Gerber a. Kahla, Tiger.
Miltz, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
Mendel, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
Neuburger, Fabr. a. Ulm, Stadt London.
Neumark, Kfm. a. Bennedensstein, w. Schwan.
Nidel, Kfm. a. Dessau, und
Nischke, Stiefelfabr. a. Berlin, Palmbaum.
Naumann, Dr. med. a. Berlin, Stadt Berlin.
Neviandt, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Prusse.
Niegel, Tuchfabr. a. Coburg, blaues Hof.
Nadelmann, Lederhdt. a. Czerniewo, Ritterstr. 33.
Nielschmann, Fabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 8.
Neger, Kfm. a. Pirna, Palmbaum.
Neumeister, Gerber a. Lichtenberg, Ritterstr. 10.
Neumann, Kfm. a. Pyritz, Sporergräben 3.
Niemann, Kfm. a. Giberfeld, Brühl 84.
Nestmann, Kürschner a. Stettin, Brühl 61.
Nahmacher, Kfm. a. Neubrandenburg, Thomas-
Kirchhof 24.
Naumann, Kfm. a. Landeshut, Hall. Str. 7.
Nave, Gerber a. Reife, Ritterstraße 7.
Nusbaum, Kfm. a. Hammelburg, Reulich. 12/13.
Naumann, Fabr. a. Limbach, Brühl 36.
Neuber, Fabr. a. Jesnitz, und
Nebelung, Gerber a. Zerbst, goldnes Sieb.
Opet, Kfm. a. Görlitz, Brühl 45.
Oliven, Einkäufer a. Breslau, Nicolaistr. 11.
Oppenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, g. Sieb.
Ochsenfurt, Lederhdt. a. Würzburg, St. Nürnberg.
Otto, Kfm. a. Braunschweig, schw. Kreuz.
Ohme, Gerber a. Jörbig,
Ohldorf, Kfm. a. Wicherleben, und
Ohme, Kfm. a. Jörbig, weißer Schwan.
Ocker, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdln.
Otto, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
Oehme, Kfm. a. Plauen, Palmbaum.
Pächter, Kfm. a. Arnswalde, Plauen'scher Platz 1.
Perret, Kfm. a. Chaur de fonds, St. London.
Pesch, Steuermann a. Reife, w. Schwan.
Pintus, Kfm. a. Seehausen, goldne Sonne.
Puck, Kfm. a. Nachod, Lebe's Hotel garni.
Pascheles, Kfm. a. Prag, Brühl 32.
Pfeiffer, Hblsm. aus Nürnberg, Gasthaus zum
Thüringer Hof.
Poppelbaum, Kfm. a. Rinteln, Palmbaum.
Pisau, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
Preuß, Tuchfabr. a. Goltbus, Hainstr. 25.
Pelz, Hblsm. a. Krotoschin, Katharinenstr. 16.
Prietsch, Kfm. a. Goltbus, gr. Fleischerg. 28.
Pertsch, Kfm. a. Warschau, Hofplatz 10.
Peschke, Kfm. a. Großschönau, Brühl 84.
Peusert, Fabr. a. Jesnitz, und
Pepold, Fabr. a. Treuen, goldnes Sieb.
Pren, Kfm. a. Nürnberg, und
Poype, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Pöhlig, Schuhmacherstr. a. Pegau, Hamb. Hof.
Pegold, Fabr. a. Kirchberg, und
Purrucker, Gerber a. Reife, Stadt Wien.
Pegold, Holzhdt. a. Königstein, und
Pfeiffer, Stiefelfabr. a. Berlin, Palmbaum.
Pauli, Beutlerstr. a. Jöblich, goldner Hirsch.
Pücher, Fabr. a. Neukadt, Tiger.
Pücher, Kfm. a. Dortmund, Stadt Frankfurt.
Preen, Kfm. a. Helmstedt, Stadt Berlin.
Potsdammer, Kfm. a. Lissa, Brühl 58.
Popper, Kfm. a. Teplitz, Ritterstr. 44.
Plarre, Gerber a. Gera, und
Peterflie, Gerber a. Weida, Ritterstraße 41.
Preller, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
Pöhlig, Kfm. a. Hornburg, Gerberstr. 13.
Priegel, Hblsgr. a. Waldenburg, Petersstr. 42.
Pimm, Hblsm. a. Stettin, Ritterstraße 34.
Pringsheim, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
Pohl, Kfm. a. Schneberg, Grimm. Str. 2.
Plaut, Kfm., und
Plaut, Banquier a. Schwewe, Ritterstr. 18.
Ritter, Kfm. a. Reife, großer Reiter.
Pöhl, Holzstiftfabr. a. Magdeburg, und
Rödel, Gerber a. Triptis, Ritterstraße 41.
Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hain-
straße 12.
Richter, Kfm. a. Waldenburg, Petersstraße 42.
Röhler, Reif a. Gelle, Nicolaihof 6.
Ries, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 7.
Richter, Tuchfabr. a. Guben, Hall. G. 5.
Rosenheim, Kfm. a. Stettin, Reichstraße 55.
Rosenfranz, Kfm. a. Stralsund, Thomasstr.-
hof 24.
Rosenbaum, Kfm. a. Berlin, Hall. G. 18.
Rhebau, Kfm. a. Forzheim, Reichstraße 48.
Reising, Lederhdt. n. Sohn,
Rehn, Lederhdt. n. Sohn, und
Rechley, Lederhdt. a. Grotfeld, Ritterstr. 19.
Romano, Kfm. a. Frankenberg, Katharinenstr. 22.
Röhl, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Ramboun, Maler a. Gdln, schwarzes Kreuz.
Reimler, Gerber a. Minden, weißer Schwan.
Rohbach, Hblsgr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Rechtens, Hauptm. a. Hannover, G. 3. Kronpr.
Rittler, Lohgerber a. Reife, braunes Hof.
Rosenstein, Kfm. a. Danzig, und
Remke, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Richter, Maschinenbauer a. Chemnitz, St. Götze.
Rompe, Hblsgr. a. Leinesfelde, gold. Sonne.
Riedel, und
Rudolph, Gerber a. Schleiz, und
Ritter, Kfm. a. Sonneberg, blaues Hof.
Reimann, Lederhdt. n. Sohn a. Gansow, und
Rothholz, Kfm. a. Schwefenz, Ritterstr. 33.
Roth, Tuchm. a. Weidau, Bamberger Hof.
Rosenheim, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 4.
Rohlf, Kfm. a. Bremen, und
Riesch, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
Rier, Mützenstirnfabr. a. Schweinitz, Brühl 38.
Rosenstein, Kfm. a. Gdln, Nicolaistr. 36.
Röthig, Fabr. a. Ebersbach, Hall. Gäßchen 6.
Reichert, Kfm. a. Limbach, Salzgräben 6.
Riedel, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkranz.
Radmann, Kfm. a. Uckermünde, G. de Pol.
Rothe, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Rink, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Roh, Fabr. a. Apolda, und
Rudolph, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.
Ritter, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Rübener, Buchdruckereibes. a. Wittenberg,
Raab, Kfm. a. Rfch,
Reichenberg, Kfm. a. Annaberg,
Rohde, Kfm. a. Rejno, und
Rial, Kfm. a. Reulingen, Stadt Dresden.
Röder, Kfm. a. Leisnig, Hotel zum Kronprinz.
Richter, Lohgerber a. Reulisch, g. Weinsaf.
Schub, Gerber a. Siegen, Ritterstraße 33.
Salinger, Kfz. a. Berlin, Georgenstraße.
Steinfeld, Kfm. a. Varel, Magazingasse 11 b.
Schweizer, Kfm. a. Wolfenbüttel, und
Schulz, Fräul. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Schroder, Gerbersfrau,
Schradler, Gerber a. Magdeburg,
Spott, Gerber a. Neuhaldensleben,
Schiele, Gerber a. Burg,
Storbeck, Gerber a. Seehausen, und
Schmidt, Insp. a. Löbnitz, weißer Schwan.
Schotte, Kfm. a. Chemnitz, und
Stern, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Schroder, Kfm. a. Gnschede, und
Stahne, Kfm. a. Stralsund, Stadt London.
Scheibe, Fabr., und
Steinmann, Gommis a. Gera, Stadt Berlin.
Schmidt, Gerber a. Pegau, braunes Hof.
Salomon, Kfm. a. Bayreuth, und
Sternberg, Kfm. a. Münster, gold. Weinsaf.
Sachs, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
Schmidt, Kfm. n. Sohn a. Löbau, Restaur. der
Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
Schwarze, Lederfabr. a. Jüterbog, g. Sonne.
Schwetafch, und
Schur, Tuchm. a. Spremberg, 3 Lilien.
Stumpf, Kfm. a. Darmen, Grimm. Str. 32.
Schuster,
Sattler, und
Scherff, Tuchm. a. Weidau, Bamberger Hof.
Salomon, Kfm. a. Laage, Halle'sches Gäßch. 4.
Silberstein, Kfm. a. Breslau, Brühl 32.
Schlageter, Kfm. n. Frau a. Neuzschwand,
Schneider, Kfz. a. Wigge, und
Steinmeyer, Kfm. a. Gera, Palmbaum.
Strohbach, Fabr. a. Berlin, und
Schneider, Fabr. a. Reichenbach, Goldhähng. 8.
Sachs, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
Süßenguth, Gerber a. Lobenstein, Ritterstr. 10.

Steinthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Starke, Gerber a. Lanna, Ritterstr. 18.
 Silber, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 16.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theatergasse 5.
 Salomon, Kfm. a. Ballenstädt, nied. Part 9.
 Sachs, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Scharf, Witwe a. Eisenberg, Reichstraße 23.
 Schnebeck, Kfm. a. Paderborn, und
 Schrevelius, Kfm. a. Carlsham, S. de Ruffe.
 Siebert, Kfm. a. Harburg, Frankf. Str. 20.
 Schmidt, Kfm. a. Glauchau, Salzgäßchen 6.
 Schapiro, Hblsm. a. Kowno, Ritterstraße 33.
 Schraub, Kfm. a. Halberstadt, Rosenkranz.
 Seidler, Gerber a. Alstedt, und
 Seife, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.
 Schopper, Kfm. a. Zeulenroda, und
 Schwendler, Kfm. a. New-Dorf, Petersstr. 13.
 Seidel, Kfm. a. Schirwindt, goldnes Sieb.
 Seelig, Kürschner a. Hersfeld, St. Nalmedy.
 Schulze, Kfm. a. Dresden, und
 Straßer, Kfm. a. Königsberg, Stadt Nürnberg.
 Schulhaber, Kfm. a. Jägersdorf, St. Freiberg.
 Salomonson, Kfm. a. Amsterdam, und
 Stein, Kfm. a. Langenberg, Hotel de Baviere.
 Streck, Kfm. a. Zeitz, großer Reiter.
 Schäfer, Lederhldr. a. Schwege, Ritterstr. 19.
 Stanislaus, Kfm. a. Nachen, Reichstraße 48.
 Schröder, Tuchfabr. a. Forste, Hall. Gäßch. 5.
 Schlessinger, Lederhldr. a. Breslau, Ritterstr. 7.
 Steicher, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Scheir, Hblgcommis a. Graß, Brühl 58.
 Salkner, Lederfabr. a. Blanden, Brühl 45.
 Sufemühl, Kfm. a. Mannheim, Thomaskirch. 24.
 Schmitts, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Sondheim, Kfm. a. Lendershausen, Neufirch. 40.
 Schlappell, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm.
 Straße 30.
 Schröder, Tuchfabr. a. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Schmidt, Lederhldr. a. Hilchenbach, Ritterstr. 19.
 Steinseifen, Lederhldr. a. Siegen, Ritterstr. 23.
 Stucke, Kfm. a. Stuttgart, Reichstraße 21.
 Selter, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaisstraße 45.
 Stern, Kfm. a. Königsberg, Neufirchhof 40.
 Schäfer, Kfm. a. Nürnberg, Nicolaisstraße 52.
 Schwager, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 37.
 Schuhmacher, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 7.
 Salzmann, Lederhldr. a. Hersfeld, und
 Schmitz, Lederhldr. a. Gera, Ritterstraße 19.
 Sterner, Kfm. a. Hofgeismar, Hall. Straße 13.
 Schulze, Kfm. a. Bremen, a/b. Pleiße 6.
 Samuel, Kfm. a. Damngarten, und
 Salomon, Kfm. a. Rüdow, Halle'sche Str. 7.
 Schubert, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg.
 gasse 18.
 Schröder, Kfm. a. Neunkirchen, und
 Schlauch, Schuhmachermstr. a. Osterfeld, Stadt
 Wien.
 Schröder, Kfm. a. Grewen, Restauration des
 Thuringer Bahnhof.
 Schubert, Gerber a. Glauchau, grüner Baum.
 Schüpfer, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Stenger, Kfm. a. London.
 Spanier, Kfm. a. Paderborn,
 Schulz, Kfm. a. Magdeburg,
 Sachs, Postverwalter a. Wörzheim,
 Schuhmann, Kfm. a. Heildberg, blaues Hof.

Schuhmann, Kfm. a. Großenhain, und
 Seiderich, Del. a. Lichtenstein, Palmbaum.
 Schneider, Schuhmachermstr. a. Annaberg, gold-
 ner Hirsch.
 Schmitt, Kfm. a. Würzburg.
 Speyer, Kfm. a. Zerbst.
 Schumann, Oberforstmr. a. Sachsenhausen,
 Everling, Part. a. Berlin,
 Siegel, Kfm. a. Mülsen,
 Schiller, Kfm. a. Zerbst.
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Sahr, Ruffler a. Dresden, St. Dresden.
 Süßenguth, Gerber a. Lucka, und
 Sünderhant, Gerber a. Lucka, goldn. Weinsaf.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, und
 Spangenberg, Gerber a. Adleba, Tiger.
 Spiegelberg, Kfm. a. Peine, und
 Schulz, Kfm. a. Wittstock, St. Frankfurt.
 Thiele, Kfm. a. Berleberg, und
 Terz, Kfm. a. Elbing, Stadt London.
 Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, braunes Hof.
 Thiem, Schneidermstr. a. Paris, und
 Fischer, Kfm. a. Augsburg, Led's H. garni.
 Tschunde, Gerber a. Reichen, Stadt Gotha.
 Treiner, Tuchfabr. a. Lützenwalde, alte Burg 1.
 Thomas, Techniker a. Dresden, Hamburger Hof.
 Leichter, Schuhmachermstr. a. Müldenau, g. Hirsch.
 Treutlein, Kfm. a. Würzburg, Stadt Dresden.
 Teppich, Kfm. a. Bischofsstein, Hall. Gäßch. 13.
 Thiel, Kfm. a. und
 Thiel, Buchhalter a. Bernburg, Nicolaisstr. 11.
 Reichmann, Kfm. a. Gr. Glogau, Hall. Str. 7.
 Tieger, Kfm. a. Neudietendorf, Reichstr. 8.
 Thernig, Tuchfabr. a. Sorau, und
 Tamm, Tuchfabr. a. Wittenberg, gr. Fleischerg. 5.
 Tröger, Spizenhldr. a. Schwarzenberg, große
 Fleischergasse 24.
 Trautmann, Tuchfabr. a. Wittenberg, Wind-
 mühlengasse 11.
 Todorski, Produkthändler a. Szamoo-Rivar,
 Brühl 84.
 Timmich, Kfm. a. Schleiz, Hotel de Ruffe.
 Tomas, Kfm. a. Rain, Rosenkranz.
 v. Tschirski, Part. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Ulbricht, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 18.
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Markt 13.
 Uhle, Strumpfwarenfabr. a. Neustadt b/Ch.,
 Nicolaisstraße 39.
 Vackrodt, Gerber a. Mühlhausen, und
 Vollberg, Gerber a. Neunkirchen, Ritterstr. 33.
 Vogt, Gerber a. Pegau, braunes Hof.
 Vogl, Kfm. a. Geln, blaues Hof.
 Bollmann, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Vogel, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Vogel, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Vetter, Tuchfabr. a. Grotzen, Frankf. Str. 2.
 Vohs, Kfm. a. Solingen, Stadt Wien.
 Vierregge, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Vite, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Vogel, Fabr. a. Löbau, goldnes Sieb.
 Weinberg, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 37.
 Weber, Tuchfabr. a. Forste, Hall. Gäßchen 5.
 Weinberg, Kfm., Gerberstraße 13.
 Wehle, Lederhldr. a. Prag, Ritterstraße 44.
 Willmer, Kfm. a. Jittau, Katharinenstraße 19.
 Wolfberg, Kfm. a. Demmin, Nicolaisstr. 51.

Weinberg, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.
 Weiser, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 11.
 Wedeles, Kfm. a. Fürth, Neufirchhof 6.
 Weinberg, Kfm. a. Lübeck, und
 Weinberg, Kfm. a. Werther, Nicolaisstraße 18.
 Wäglein, Hblgcomm. a. Werned, Neufirch. 12/13.
 Wünsche, Leinwldr. a. Alt-Eberbach, Gerber-
 Straße 6.
 Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Werner, Kfm. a. Deutsch-Grone, Ritterstr. 42.
 Wiener, Kfm. a. Hamburg, Georgenstraße.
 Wersel, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Woringser, Kfm. a. Carlshube, H. Fleischerg. 22.
 Wiffinger, Fabr. a. Spremberg, Neufirch. 11.
 Woller, Fabr. a. Marklissa, Brühl 2.
 Wegener, Gerber a. Hornburg, Grimm. Str. 31.
 Wünsche, Fabr. a. Apolda, Brühl 38.
 Weiß, Productenldr. a. Wien, Brühl 84.
 Wiederfeld, Gerber a. Borken, St. Braunschweig.
 Walther, Kfm. a. Nachen, Hotel de Ruffe.
 Wolff, Kfm. a. Elberfeld, und
 Wisler, Kfm. a. Wesel, Hotel de Bologne.
 Weyer, Kfm. a. Dörfchen, Hotel de Baviere.
 Walb, Kf. a. Rüdow, und
 Wahn, Gerber a. Rahlendorf, Stadt Wien.
 Weyhe, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Walber, Kfm. a. Geln, Palmbaum.
 Wellner, Kfm. a. Plauen, goldner Hirsch.
 Wagner, Kfm. u. Frau a. Dresden, Hotel zum
 Kronprinz.
 Werker, Gerber a. Lucka, goldnes Weinsaf.
 Wolf, Kfm. a. Hohen, Stadt Frankfurt.
 Wendland, Fabr. a. Berlin, und
 Wesel, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Werkmeister, Schuhmachermstr. a. Bernburg, und
 Wonnwitz, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Wurß, Kfm. a. Königsberg, und
 Wolfram, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Wertheim, Kfm. aus Anclam, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Würzburger, Kfm. a. Bayreuth, gold. Weinsaf.
 Wölfer, Lederhldr. a. Prag, und
 Wolff, Fabr. a. Greifenhagen, Stadt Geln.
 Weinreich, Gerber a. Neuhaldensleben, St. Gotha.
 Weiß, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wimmer, Tuchm. a. Werdau, Hamburger Hof.
 Wiener, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 4.
 Wünsche, Hblste. a. Apolda, Rüdow. Str. 17.
 Wenz, Senator n. Sohn a. Lühow,
 Wigge, Kfm. a. Reiche, und
 Wendte, Kfm. a. Verden, Palmbaum.
 Zahn, Frau., Privat. a. Weimar, Led's Hotel
 garni.
 Zeying, Kfm. a. Biersen, Palmbaum.
 Zehe, Gerber a. Lanna, Ritterstr. 10.
 Zennner, Buchhalter a. Zeitz, Reichstraße 18.
 Zinkernagel, Oberforstmr. aus Wermesdorf, d.
 Haus.
 Zacharias, Goldarb. a. Danzig, Reichstr. 66.
 Zerbst, Gerber a. Weiba, Ritterstraße 42.
 Zabellicy, Kfm. a. Braunschweig, Universitäts-
 Straße 2.
 Zuns, Kfm. a. Dettelbach, gr. Fleischerg. 4.
 Zech, Gerber a. Saalfeld, Ritterstraße 7.
 Ziffer, Kfm. n. S. a. Breslau, Nicolaisstr. 32.
 Zschimmer, Fabr. a. Plauen, Brühl 3/4.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 24. Sept. Angel. 3 Uhr 15 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
 132 1/2; Berlin-Stett. 118 1/4; Geln-Mind. 160 1/2; Oberschl. A.
 u. C. 126; do. B. —; Destr.-franz. 138 1/2; Thüringer —;
 Friedr.-Witth.-Nordbahn 44 1/2; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludw.
 108; Destr. 5 1/2 Metall. —; do. National-Anleihe 59 3/4;
 Destr. 5 1/2 Lotterio-Anl. 61 1/4; Leipz. Credit-Act. 67; Destr.
 do. 66 1/4; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 37 1/2; Weim. B.-
 Actien —; Braunschw. do. —; Grazer do. 73 1/2; Thüringer
 do. —; Nordb. do. 87 1/2; Darmst. do. 81; Preuss. do. —;
 Hannov. do. —; Destr. Landesbank 19; Disconts-Comm.-
 Antheile —; Destr. Bankn. 74 1/2; Poln. do. 85 1/2; Wien
 österr. Währung 8 L. 74 1/2; do. do. 2 Mt. 73 1/2; Amster-
 dam f. S. 141 1/4; Hamburg f. S. 150 1/2; London 3 Mt.
 6. 21; Paris 2 Mt. 79; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 20;
 Petersburg 3 W. 94 1/2.
 Wien, 24. Sept. 5 1/2 Metall. 67.25; do. 4 1/2 1/2 58. —; Nat.-
 Anleihe 80.80; Loose v. 1854 86.25; Grundentl.-Obligat. div.
 Kronländer —; Bankactien 757; Destr. Credit-Actien 182.80;

Destr.-franz. Staatsb. 279.50; Ferd.-Nordb. 201.90; Elisabeth-
 bahn 166. —; Lombard. Eisenb. 238; Loose der Credit-Anstalt
 120.50; Neueste Loose 83.30; Amsterd. —; Augsb. —; Frank-
 furt a. M. —; Hamb. 100.50; London 135.70; Paris 53.30;
 Währungsnoten 6.49; Silber 135. —.
 London, 23. September. Consols 93 1/2; 1 1/2 Span. 41 1/4;
 Mexic. 23 1/2; 5 1/2 Russen 100; 4 1/2 1/2 do. 91 1/2.
 Paris, 23. September. 4 1/2 1/2 Rente 96.50; 3 1/2 do. 69.45;
 1 1/2 Span. n. diff. 42; 3 1/2 innere —; Destr. Reich. Staats-
 Eisenbahn 522; Destr. Credit-Actien —; Credit mobiler
 770; Lombard. Eisenbahn-Actien 545.
 Breslau, 23. September. Destr. Bankn. 74 1/2 B. 3; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 125 G.; do. B. —.
 Berliner Productenbörse, 24. Sept. Weizen: loco 68 bis
 86 # S. — Roggen: loco 54 # S., Septbr.-October 53 1/2 # S.,
 April-Mai 52 1/2 # S.; gef. 300 W. — Spiritus: loco 21 1/2 # S.,
 Sept.-Oct. 20 1/2 # S., April-Mai 20 1/2 matter. — Hafer: loco
 12 1/2 # S., Septbr. 12 1/2 # S., Septbr.-Octbr. 12 1/2 # S., gef.
 7000 Str. — Gerste: loco 38 — 46 # S. — Hafer: loco
 22 — 26 # S., Sept.-Octbr. 24 1/4, April-Mai 25 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.